

Kunden-Anlagen und Feedback's (Auszüge 2004-2015)

Wir freuen uns über Ihre Erfahrungen und Berichte von und mit unseren Produkten, und bedanken uns für über 10 Jahre von Herzen kommende, nicht erkaufte, Feedback's von Ihnen zu erhalten!

Teilen Sie mit anderen Kunden die erfreulichen Erlebnisse, die Sie zu Hause erfahren haben. So können alle von den Erfahrungen anderer Kunden lernen. Die Fotos und Berichte senden Sie uns bitte an post@schallwand.com, wir werden diese dann hier veröffentlichen.

Reale Erfahrungen von Kunden sagen mehr als tausend Worte in Werbeblöcken. Um andere Firmen zu schützen, werden wir namentliche Erwähnungen der Kunden mit Sternchen vervollständigen (retuschieren).

Vielen Dank für Ihre jahrelange Treue und ein herzliches Willkommen an alle Neukunden...

Der Olymp-Einzug durch das KlangWelten Programm an einem Kundengerät "NAD M5" Player geht weiter, mit großen Erfolgen.

Step 5 KlangWelten Tuning am NAD M5: Ankh9 veredelt den Player!

Als letzten Schritt ist nun noch das unter dem Käfig versteckte Schaltnetzteil dran, und dann ist der Überplayer fertig (gibt es schon Ankh8 an den Seiten und all1 Komponenten Harmonisierer Seiten? Das Thema CD dürfte dann erst einmal erledigt sein. Und sollte man irgendwann einen noch größeren Player kaufen wollen, kein Problem, denn Sie können ja das KlangWelten Tuning in den neuen Player mitnehmen, so genial ist KlangWelten Tuning





Hallo Herr Beckmann,

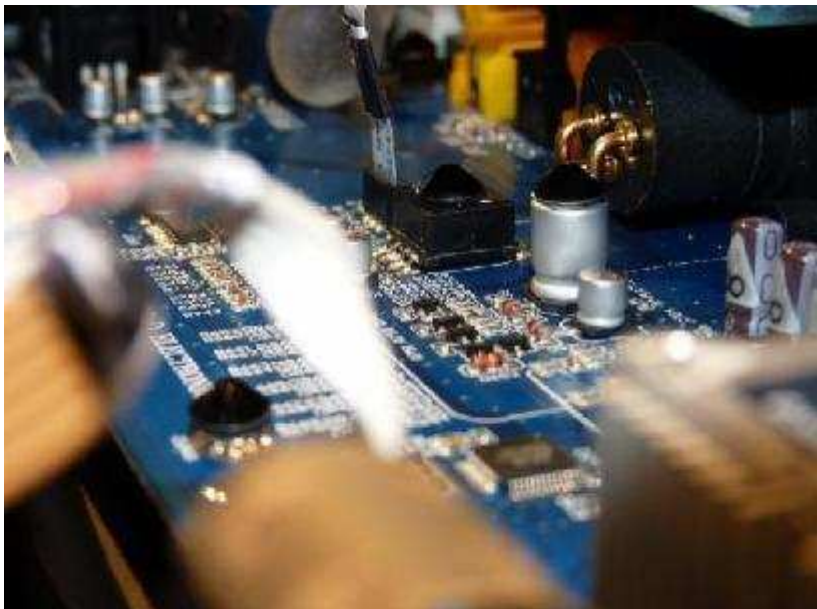
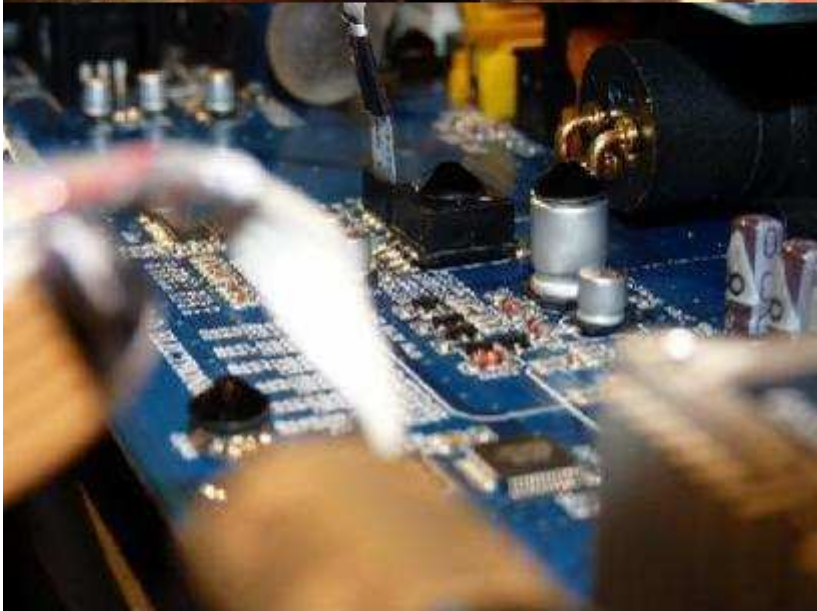
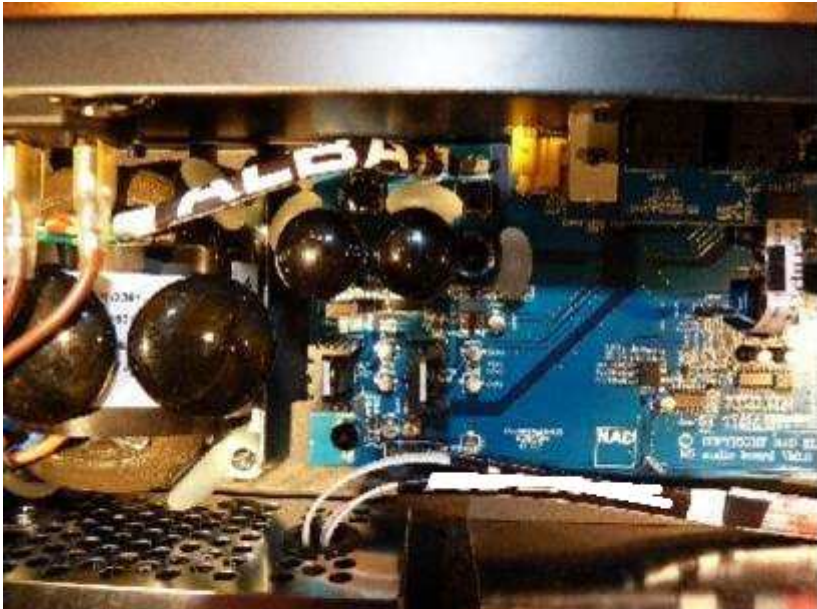
die Ankh9 ruhte seit gestern über dem Laufwerk auf dem M5-Gehäuse und musste soeben eingebaut werden. Sie deckt bereits Details im Klangbild auf, die ich bisher gar nicht wahrgenommen hatte. Es klingt auch deutlich livehafter als zuvor. :-)))

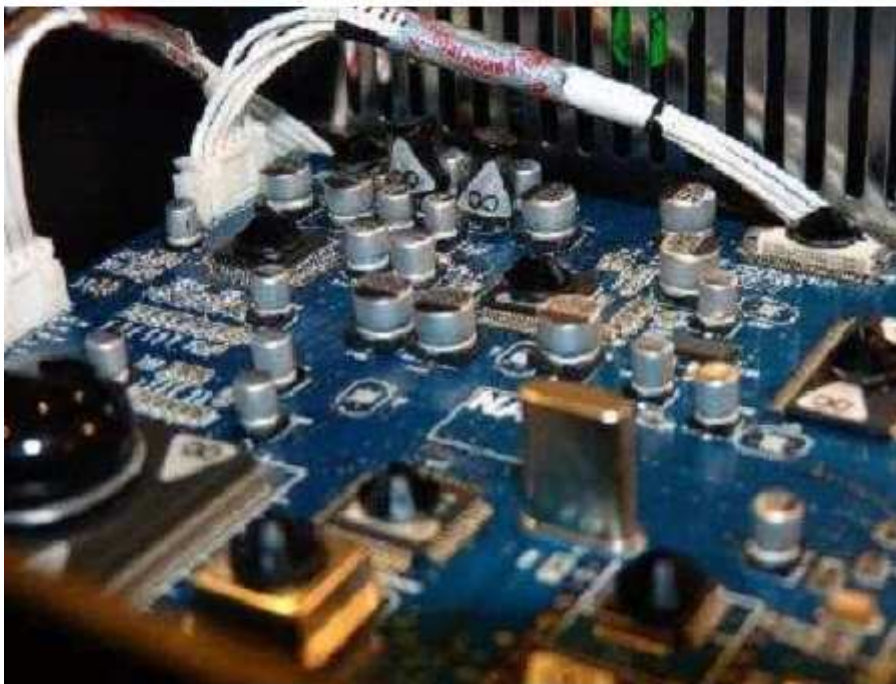
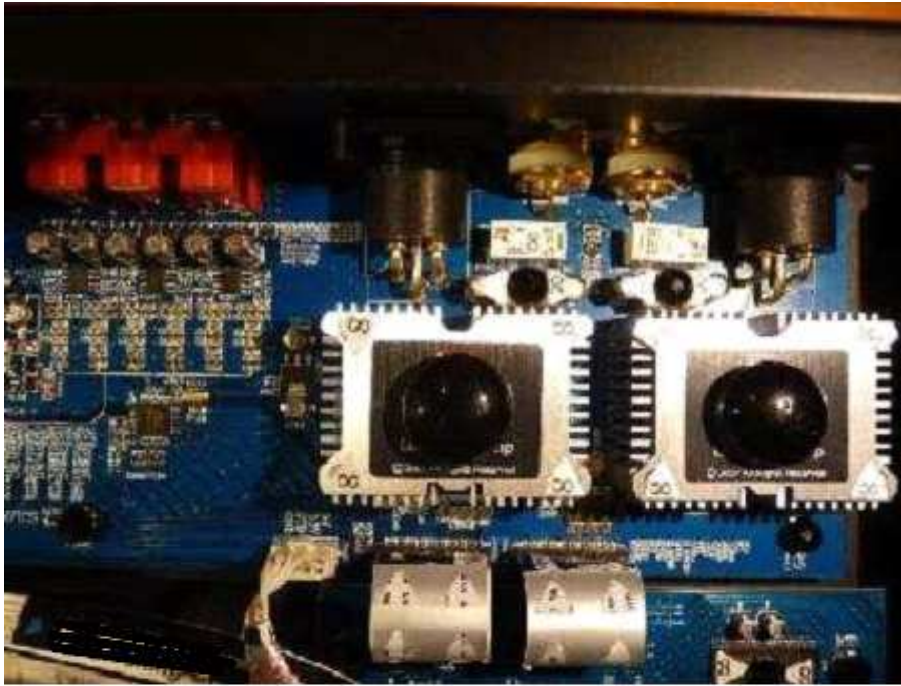
Es geht auf dem Laufwerk im M5 übrigens ganz schön eng zu, wie Sie den anhängenden Bildern entnehmen können, allerdings Hut ab, ich konnte alle von Ihnen damals in den Geräteaufnahmen eingezeichneten Platzierungsempfehlungen sehr gut umsetzen.

Wie Sie sehen, habe ich auch das gekapselte Netzteil einmal "entkapselt" um zu sehen, wie es darin aussieht. Falls Sie besondere Tuningaspekte dafür sehen, würde ich mich über ein Antwortbild sehr freuen; ansonsten werde ich die mir bekannten Maßnahmen durchführen.

Herzliche Grüße aus Marl und bis bald
D. N.

Hier die spannende Kundengeschichte Teil 4:





NAD M5 mit all1 TuningDiamanten

Hallo Herr Beckmann,

schön, dass man wieder von Ihnen hört - bzw. liest! :-)

Hier kommen aktuelle Fotos vom Einbau der Tuning Diamonds am vergangenen Samstag (Anmerkungen wieder willkommen).

Und was soll ich sagen? Ich habe ja keine Ahnung, was vielleicht auch ohne die weiteren 20 Diamonds am Sonntag passiert wäre (das Klangbild war ja noch nicht wieder ganz stabil). Auf jeden Fall kommt es mir so vor, als hätten die Diamonds im gesamten Resonanzsystem nochmal wichtige

Lücken geschlossen! Nach einer kurzweiligen, eher aggressiven Gangart wirken die Signale der Musik immens stimmig und wie entfesselt, bis in die (neu definierten?) Grenzfrequenzen. Pure Energie in Bewegung (e-motion)!

Was wohl die nächsten Tage noch so passieren wird...?

Habe übrigens noch einige Stellen für Diamonds gefunden und ja auch noch das gekapselte Netzteil neben dem Laufwerk. Darin befindet sich auch die einzige Feinsicherung des M5. Und dann steht ja auch noch die Ankh9 auf dem Plan. :-D

Eine wundervolle Reise...

Herzlichst Ihr
D. N.

Guten Tag Herr Beckmann ,

ich hatte mich von den enormen klanglichen Auswirkungen meiner Townshend MS noch nicht erholt, da kam ich in Versuchung und orderte die kleine Albat Pyramide nach. In der Hörsitzung stellte ich sehr schnell fest , das eine deutliche Klangverbesserung in Punkto Klarheit und Frische zu verzeichnen war. Der Klang geht in Richtung Bilderbuch. Jetzt kann man schon erahnen was die Ankh 8 und Ankh 9 bewirken werden. Die kleine Albatpyramide ist ein echter Kraftzweig und uneingeschränkt zu empfehlen...



Kunde hört den

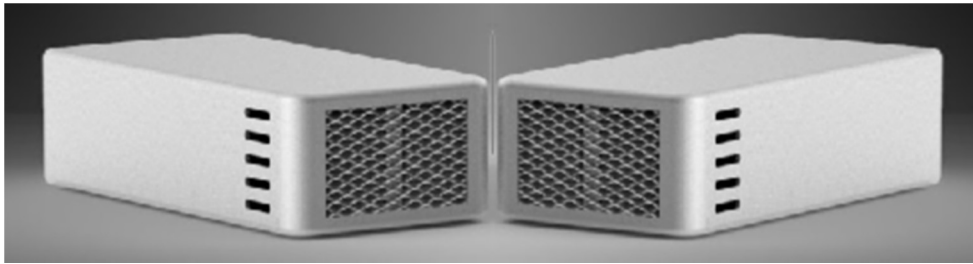
Townshend Supertweeter in chrome!

Ich verbleibe mit musikalischen Grüßen aus Altona

J. B.

Hallo Herr Beckmann!

Also echt gezzzz - schon out-of-the-box ein Hammerzugewinn. Das ich mal 1.000,00 € nur für ein Paar Zusatzhohtöner ausgabe, hätte ich vor einigen Jahren noch negiert und als abstrus abgetan.



Kunde hört den

Townshend in titan matt!

Nur dann habe ich diese Hammerteile ja bereits mehrfach bei Ihnen gehört - und schon war's geschehen und der Kaufentschluss begann zu keimen. Allerdings - die Teile bei Ihnen hören und dann zu Hause mit dem eigenen Equipment, das ist ein Unterschied wie Tag und Nacht.

Habe es erst mal auf empfohlener Stufe 3 laufen - völlig homogen integriert, würde kaum auffallen wenn...

Tja, wenn nicht auf einmal diese völlige Loslösung des Klanggeschehens von den Boxen wäre. Klangfarben völlig stimmig und dieser saubere Tieftonbereich. Sauber konturiert, tief und... ach lassen wir das. Selber erleben ist das Motto. Allerdings verstehe ich nicht, wieso ein Hohtöner den Tiefton Manieren beibringt. Ist aber auch völlig egal. Habe auch Ihre Empfehlung mit den Unterlegpads umgesetzt - hatte noch zwei Vier-Jahreszeiten Verpackungen.

Marilyn Mazur's Elixir - ein Genuss. Wenn ich mir jetzt noch das bereits durchgesprochene Tuning vorstelle, muss ich aufpassen, nicht anzufangen zu sabbern.... Und dann kommt ja die Tage noch die andere Bestellung dazu.... Ist beinahe wie Weihnachten - nur dass ich die Geschenke selber zahlen muss. :-)

Bleibt die Frage, ob ich die Hohtöner empfehlen würde. Ja, würde ich - eine Mindestqualität der vorhandenen LS vorausgesetzt. Was man bereits mit einem guten Breitbänder erreichen kann, ist ja bei Ihnen zu hören. Nach meinem Empfinden ist das ausgegebene Geld definitiv keine Fehlinvestition, sondern verdammt gut angelegt.

Ach ja - motivieren Sie die HES doch mal zu einer Mini-SheNaLight für diese Zusatzhohtöner, Bin ja echt verwundert, dass die bei Ihnen noch nicht angestrahlt werden... :-)))

LG nach Nettetal auch an die Familie

J B

Anm. Schallwand audio lab: wir vor einiger Zeit aufgerufen die ISIS Chip die sich hochkant an Bauteilen und Steckern befinden, mit dem Strich parallel zur Erde umzukleben, viele viele Kunden haben eine größere Steigerung noch einmal dadurch erzielt. Bei Ihnen schon alles umgeklebet?

Hier eine der vielen Aussagen und Rückmeldungen:

Hallo Herr Beckmann,

die waagerechte Montage der senkrecht klebenden Isis-Chips ist echt der Bringer, auch auf der Sicherung im Sicherungskasten! Die LS-Kabel-Isis-Chips habe ich jetzt auch anders montiert und verteilt: 2 oben an den LS-Ausgängen des Verstärkers wie ALL1 M, je einen auf dem Frequenzweichenbord mittig zwischen Hoch- und Mitteltonweiche, und je einen mittig im LS-BiwiAnschlussterminal. Jetzt noch probelhalber die AnKH9 auf den LS mit Spitze nach vorne...

LG aus A

JR

Möchte mich auf diesem Weg auch mal herzlich bei Ihnen für all die schönen Produkte bedanken. Man kann endlich, auch ohne die in meine Augen total überbewerteten Produkte verschiedener Anbieter, mit relativ normalen Geldbeutel den Hifi Olymp erklimmen. Es ging mir in der Vergangenheit sicher wie vielen anderen Hifi Freunden. Wie verbessere ich mit relativ normalen Budget meine Anlage ? Im Laufe der Jahre jede Menge Geld für Fachzeitschriften ausgegeben – Testberichte studiert und diskutiert – manche Fehlinvestition getätigt - und auf die Meinung der Redakteure gehört, wenn man sich die Teile nicht selbst anhören konnte. Dem stehe ich heute , dank Ihrer Produkte, ganz locker gegenüber und weiß wohin die Reise geht.

Nochmals vielen Dank

Gruß aus Andernach

W.G.

.

Hallo Herr Beckmann,

Ihr Resonanzkabel Strom D ist große Klasse. Es ersetzt bei mir ein mehr als doppelt so teures Netzkabel eines gut beleumundeten deutschen Herstellers.

Können Sie mir ein weiteres Exemplar in der Länge 2 Meter und eines in der Standard-Länge (1,60 m) anfertigen?

Bitte um kurze Rückmeldung bzw. Vorausrechnung. Ich weise diese dann - wie gewohnt - umgehend an. Viele Grüße R. G.

(Anm. Schallwand: das all1 Stromkabel wurde dann in +- 2,70mtr. gemacht, 2mtr. klingt nicht, gibt's nicht. Also wie schon angekündigt, bald auch in 2,70mtr. lieferbar, sowohl in A, als auch D)

.

Kundenwerdegang mit all1 Stromkabel A (das dicke Kabel, mit 600 Stunden Einspielzeit J):

Step1:

Hallo Herr Beckmann,

kurzer Zwischenbericht zum all1 Stromkabel A an meinem Amp...

Die ersten 10 Stunden dachte ich meine Güte, was hat der Beckmann denn da zusammengeschustert ;) alles war dumpf, dunkel, matschig, das ganze Leuchten - was ich davor jahrelang aufgebaut habe - war weg!

AAAABER vorgestern ging zum ersten Mal klangtechnisch die Sonne wieder auf :) die Höhen sind wieder da, und wie!! Ein Funkeln liegt in der Luft, Stimmen sind unglaublich real und kleinste Details ganz hinten auf der Bühne sind noch deutlich wahrnehmbar. Womit wir beim nächsten Thema wären, der Bühnenabbildung. Die Bühne ist wesentlich breiter geworden, es kommt einem von der Staffellung alles stimmiger und realer vor. Und trotz meiner Wohnzimmerwand ist die Bühne auch deutlich tiefer geworden, was mich sehr freut. Habe auch den Eindruck, dass die Stimmen "nach oben gewachsen" sind, also nicht mehr auf einer Höhe von gefühlt 1m singen, sondern nun mindestens einen halben Meter höher = super!

Ein entsprechendes Musikstück ist nun ein Kunstwerk. Hier leuchtet etwas, dort funkelt etwas, und alles fügt sich zu einem großen zusammen.

Die Mitten fehlen mir noch etwas, und wo das Kabel bislang noch am meisten hinterher hinkt ist die Dynamik. Habe mittlerweile je 2 Dynamiklinsen am Kaltgeräte- sowie am Schukostecker dran, ich hoffe da tut sich die nächsten Tage oder Wochen noch etwas.

Aber wir sind auf dem richtigen Weg. Ich bin guter Dinge, dass ich das Kabel behalten werde :)

Ach ja, Sie wissen bei Ihrem Kabel doch bestimmt wie herum die ISIS Kabelchips angebracht werden sollten? Gerade also Kabelrichtung oder evtl. schräg?

Also machen Sie's gut Herr Beckmann, danke und viele Grüße,

C. R.

.

Step2:

Hallo Herr Beckmann,

jaaa die 600 Stunden winken schon von weitem ;) es ist spannend...

.

.

Hallo Herr Beckmann,

an Sie habe ich gestern abend auch noch gedacht!

Das Kabel hat seit 2 Tagen einen größeren Schritt vorwärts gemacht. Nun ist wesentlich mehr Druck da und auch mehr Lässigkeit im Klangbild. Der Musikfluss ist deutlich wahrnehmbar! Kann auch sein dass es zusätzlich daran liegt, dass ich ja bereits angefangen habe meinen TV zu tunen (freue mich schon auf die Lieferung meiner Bestellung, dann ist das Thema TV auch abgehakt).

Ich würde jetzt gerne noch ca. 1 Woche warten, dann bin ich wenigstens bei ca. 100 Stunden Einspielzeit... wenn nichts gravierendes mehr passiert (im negativen Sinn) werde ich das Kabel aber auf jeden Fall behalten :)

...ein paar weitere Tage später:

"Das Netzkabel bleibt!" C.R.

Hallo Herr Beckmann,

danke für die Nachfrage. Alles läuft suuuuper, ..., also wieder zurück zum Stromverteiler von Phonos****. Der Raum macht jetzt schon wieder 2 Meter in jede Richtung auf, wenn ich so weiter mache, werde ich mein Haus irgendwann mal mit doppelter Quadratmeterzahl haben und das ist dann wirklich ein Zugewinn auch Monumentär hahaha. Ich warte jetzt schon auf ihre angekündigten HOLZ-Linsen..., werde ich die NEUEN dann an der anderen Stirnseite der Geräte anbringen und somit mein schon vorrätiges Holz an Decke und Boden noch ausbauen. Schönen arbeitsamen Tag noch

J. O.

Projekt NAD M5 CD Spieler Tuning.

Der liebe Kunde lässt uns mit Fotoserie und Feedback an seiner NAD M5 Überplayer Geburt teilhaben, vielen Dank dafür!

Wir starten ganz vorne, mit den Chips an Kabeln, danach den Trigon Chips und Dynamik Linsen, später dann all1 und Ankh Serie.

So ein Aufbau dauert ein paar Wochen und vielleicht Monate. Dankeschön an dieser Stelle für die Freizügigkeit und Arbeit!

Ich denke im Namen aller KlangWelter meinen Dank ausprechen zu können, dass jemand Unentgeltlich sich so eine Mühe macht, schließlich können Sie liebe KlangWeltler sicher die ein oder andere Idee mitnehmen und selbst umsetzen.

Fangen wir an mit den ersten Steps:

Hallo Herr Beckmann,

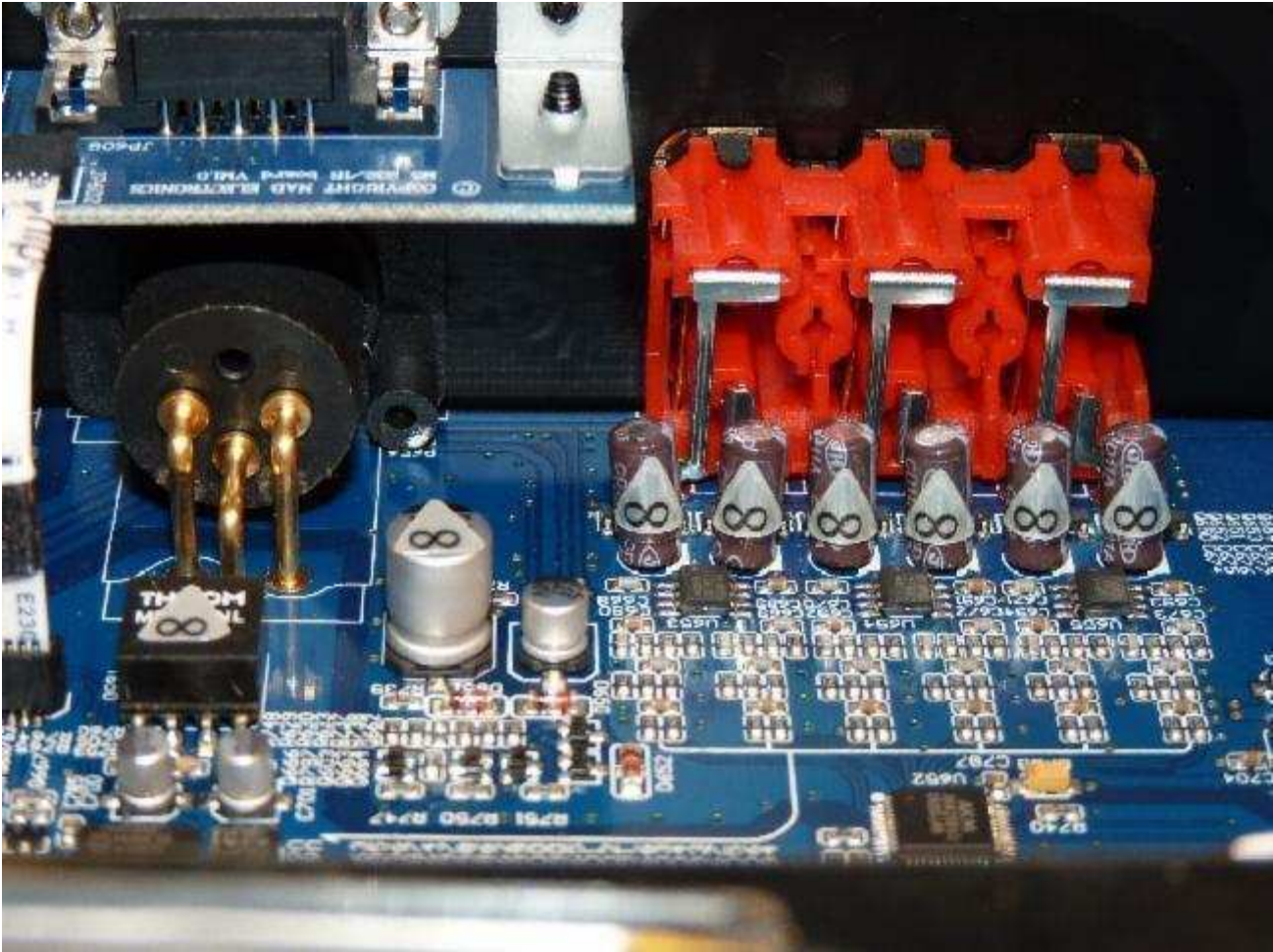
**anhängend ein paar Fotos des gestern durchgeführten Kabeltunings.
Erstes Ergebnis: noch näher an der Musik, Schärfe reduziert, lauter.**

**Viele Grüße aus Marl und ein wunderschönes Wochenende D.
N.**

P.S.: Die Ankh9 unter den Hochtönern machen sich übrigens immer noch prima.

.

**Dann der 2. Schritt, die Trigon Sound Chips aus dem VooReso Programm, bestellt 50 Stück:
(an runden Stellen, mit Tesa fixiert, damit die Trigon Chips mit der Zeit nicht abspringen)**







So weit Step 2. Auch ältere Dingen werden mit verarbeitet, da habe ich trotz der Dinge immer gesagt, dass ich nichts verkommen lasse, und immer alles mit einbeziehe. Hier wäre noch vorteilhaft den alten Pyramid Player noch in den Ecken mit Trigon Chips aufzupeppen, und noch 3 all1 TonträgerChips auf den alten Chip zu setzen, um etwas mehr Neuheit mit rein zu bringen.

Hallo Herr Beckmann,

habe die Trigon-Chips natürlich direkt nach dem Erhalt im M5 verteilt. Nach anfänglicher "Erhellung" stellte sich eine ziemlich schrille Gangart ein, welche aber im Laufe der Woche mehr und mehr verflog und eine immer gelasseneren, losgelöste und feinfühligere Darbietung hinterlässt. Wie lange wirken sich die Trigons eigentlich ein?

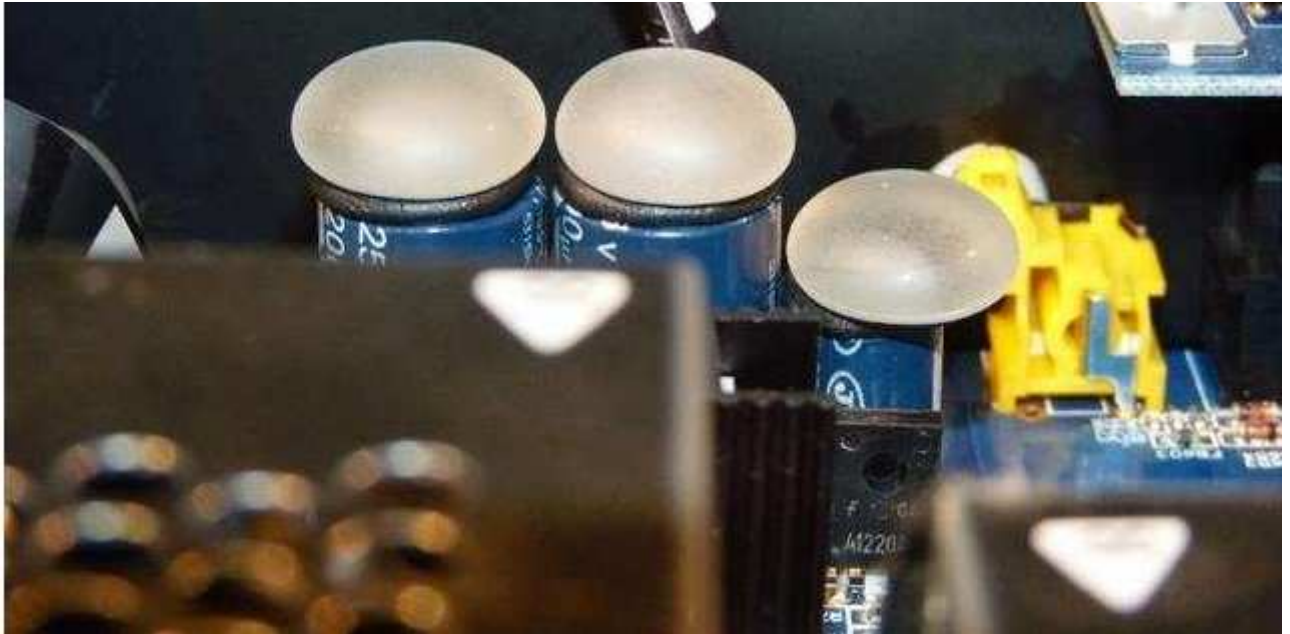
Egal - auch wenn es vorübergehend mal nicht sooo toll klingt, mir macht es wirklich Spaß, den klanglichen Auswirkungen Ihrer Produkte zu folgen, da es sich immer um eine musikalische Schönheitskur handelt. ;-)

Anhängend ein paar Fotos vom Trigon-Chip-Einbau.
Anmerkungen sind wie immer herzlich willkommen.

Liebe Grüße aus Marl D.

N.

Dann kommen wir zum derzeitigen Step 3, den Dynamik Linsen:



Hello again,

da ich mir nicht sicher bin (auch erkältungsbedingt), ob sich die Trignons bereits vollständig im Gerät "niedergelassen" haben, wollte ich mit den Dynamiklinsen eigentlich warten. Da für den Player

aber nur 9 verplant waren, platzierte ich einfach mal eine Linse auf dem Schukostecker in der Wanddose. Das hätte ich nicht tun sollen, denn nach diesem direkten Hups konnte ich mich nicht halten und kletterte prompt mal wieder ins Gerät (Bilder anhängend). Das unmittelbare Ergebnis ist deutlich voller, direkter und selbstverständlicher - allerdings mit Verlusten hinsichtlich Durchblick und Kontrolle bei komplexen Klangbildern.

Ist das eine übliche Erstverschlimmerung? Anmerkungen wie immer gerne. :-D

Herzliche Grüße D.

N.

Teil II:

Hallo Herr Beckmann,

es ist nicht zu fassen!!!

Nach dem Abendessen habe ich ein kleines Nickerchen gemacht und danach mal wieder die Musik gestartet. Plötzlich war das Fenster sperrangelweit auf, und zwar ein wirklich großes Fenster! Ich bin fast geneigt, hier langsam auch von Kino zu reden. ;-) Plötzlich fließt hier ungebremste, reine Energie, und das in einer tonalen Balance, die ich so nicht kenne. (Okay, ich war ja noch nicht bei Ihnen lauschen, kenne aber schon ein paar anspruchsvolle Anlagen.) Bei manchen Stücken (Tierra Negra oder die gute alte Tom Rotella Band) alarmierte mein (mitlauschender) Hund, als klopfte jemand am Haus. Da ich dies bei der Lautstärke nicht mehr wahrnehmen kann, hielt ich die Musik mal an, der Hund sein Bellen auch. Lief die Musik weiter, bellte er weiter. Das ließ sich mehrfach wiederholen:-) Wundert mich auch nicht, denn dieses Klangbild ist nun (endlich) authentic fidelity. :-D

Ich bin wirklich sprachlos!!!

Und wissen Sie was? Ich habe meinen alten Symp***** Li*** Player ja verkauft, nachdem ich diesen gebrauchten NAD M5 gefunden hatte. und bisher ist erst ein Drittel(!) des Gewinnes aus dem Playerwechsel in den M5 geflossen. Und damit bin ich klanglich bereits um Längen weiter als zuvor, wovon ich träumte, mit der Investition des gesamten Gewinns hin zu gelangen. :-)

Bin sehr gespannt, wie weit die natürlich nicht ausbleibenden, nächsten Schritte führen...

Thanks, thanks, thanks :-)))

Liebe Grüße und einen wundervollen Sonntag Ihr

D. N.

Hallo Herr Beckmann,

Ankh8 an die Geräteseiten, Ihr Vorschlag.

Eine Woche später: die Dinger schleichen sich förmlich ein, und was soll ich schreiben Herr Beckmann?

Es ist wieder ein neues, sehr tiefes Tor aufgegangen, welches vorher einfach nicht da war, unfassbar!

Nun spare ich auf zwei weitere Set, Vollverstärker und Lautsprecher sind ja noch zu machen.

Danach sind Ihre Kabel dran, der Test war schockierend, auch wenn es nur ein Kabel am Verstärker war, bis jetzt.

Danke für den freundlichen Test. Ich wollte nicht gleich die ganze Anlage probieren, da ich sicher nur über meine L***** wieder alles hätte rausrücken können, dass allerdings mit einem Kabel gleich so viel passiert, Mensch Maier Herr Beckmann, wieso kann da immer noch so viel kommen?

Jetzt bin ich ganz froh, denn wenn nur ein Kabel meine Welt schon völlig durcheinander bringt, was sollen dann fünf Kabel anstellen?

Bis in Kürze und besten Dank für alles. H.B.

Betreff: all1 ResonanzKabel system Strom D

Hallo Herr Beckmann,

der erste Eindruck des Resonanzkabels D ist imposant, brandneu und so eine Steigerung an Dynamik und Details, wahnsinnig! Ich habe die letzten 3

Jahre so ca. 7 000.- Euro in Tuning Raum und Anlage investiert, so eine Steigerung durch ein NEUES Kabel hätte ich nicht erwartet, und es wird ja noch besser durch die Einspielzeit. Ihre Kunden haben Recht "

Heavensgate". Werden es auch NF- und LS-Kabel in absehbarer Zeit geben?

Herzliche Grüße

E.S.

Anm. Schallwand: hallo Herr S., ja es kommen Cinch-Leitungen passend zu den all1 ResonanzKabeln Strom

in Kürze. In Vorbereitung ist bereits alles.

Was meinen Sie passiert, wenn Sie das all1 ResonanzKabel Strom Analog vor Ihren Verstärker spannen? Der wird sich kaum noch zügeln lassen vor Schnelligkeit, Losgelöstheit, Offenheit, Druck

und Kraft... aber wie sagte neulich ein Kunden nach dem Kauf des Kabels A, das bekommt bestimmt noch Geschwister in meiner Kette...

Hallo Herr Beckmann,
das Paket ist gestern bei mir wohlbehalten eingetroffen. Mein Denon-CD-Player (den ich als Laufwerk einsetze) hat einen "großen Sprung nach vorne gemacht". Die Musik klingt viel dynamischer, präziser als vorher. Hätte nie gedacht dass dieses 20 kg-Teil in dieser Hinsicht noch zu verbessern ist.
Ich habe jetzt zwei der TaraStones LP im Einsatz. Die zweite unter meinem PS Audio Directstream DAC.

Nochmals viele Grüße und schöne Weihnachtstage. Bis 2015 dann ...

Ihr
R.G.

Fotos:



CD Laufwerk + Tara LP+ und die neuen zum Preis derzeit limitierten LittleFoot's "Anniversary 10 Jahre Schallwand"
...und DAC mit Tara LP+



Hallo Herr Beckmann,

wann werden denn die Ankh 9 Module verschickt, ich warte schon etwas ungeduldig ...

Zu meiner letzten Bestellung (Faraday K, Energy Diamonds und die neuen Little Feet):

Die Elemente wirken und wirken ... Einspielzeit sicher > 2 Wochen.

Effekte: viel mehr Feinheiten, präzisere Abbildung und einen deutlich gesteigerten Tiefbass.

Welchen Effekt haben denn die neuen Little Feet mit den Chips?

viele Grüße

K H

Hallo Herr Beckmann,

das neue Netzkabel ist wirklich Klasse.

**Wir mussten eng zusammenrücken. Harry und Co. und die Besucher der Carnegie Hall
zusammengepfercht auf 26 qm.**

**Rauf auf die Bühne, die müden Knochen frisch geölt und auf geht's - so dich ist man am Geschehen.
Aufgesogen von der Musik.**

Herrlich!!!

Liebe Grüße an die ganze Familie

p j.

Hallo Herr Beckmann,

**vielen Dank für die zwei all1-Chips zur Entstörung der Townshends und die drei all1-
TonträgerChips, die Sie gratis mit den Townshend-Superhochtönern geliefert haben.**

**Die Wirkung der Townshends ist wirklich erstaunlich. Das gesamte Klangbild wird - obwohl vorher
schon sehr gut - deutlich luftiger und noch natürlicher und die Rauntiefe und die -breite nimmt
weiter zu. Tonal verbessern sich außer dem Hochtton- auch der Mittelton- und Baßbereich. Und
trotzdem klingt alles wie aus einem Guß.**

**Dank der vielen bei Ihnen gekauften Tuningprodukte konnte ich den Klang meiner Anlage auf ein
Level heben, was früher nicht vorstellbar schien.**

Noch eine Frage...

Darf man CD's mit dem all1-Chip mit dem Furutech RD 2 entmagnetisieren?

Ich wünsche Ihnen trotz stressigem Jahresendgeschäft eine schöne Adventszeit.

Viele Grüße

F. G.

**Anm. Schallwand: vielen Dank für die Zeilen und ja, ich benutze auch einen CD Entmagnetisierer
mit den Chips, die Information wird nicht beeinträchtigt dadurch, manche Kunden meinen sie
werden sogar noch verstärkt.**

Hallo Beckmann,

die ALL1-Sachen sind einfach nur Klasse, echt ein super Einstand mit den eigenen Produkten, Gratulation.

Ich bin von Ihnen ja schon einiges gewohnt, und habe auch mit einer Verbesserung gerechnet, aber so einen Satz habe ich mit den paar Linsen dann überhaupt nicht erwartet - DANKE!

Auch der Tipp für die Aufstellung der Raumelemente auf alte Notenblätter war doch unerwartet klar in Form einer weiteren Abbildung mit mehr Frische hörbar, ist wohl Voodoo, auch dafür DANKE!

Bitte noch 3 Sets ALL1-Stromharmonisierer, 4 ALL1 Linsen M, und 2 Sets der tollen CD-Chips... Diese CD-Chips sind hier in meiner Anlage sowas wie ein Missing Link, was da so an Richtigstellung in´s Klangbild kommt ist so ausgeprägt, daß ich unbehandelte CD´s kaum noch hören mag

Ihnen noch eine wunderbare Zeit mit Ihrer Superanlage und liebe

Grüße

J.

Hallo Herr Beckmann,

die Lieferung ist gut angekommen, danke für die neuen genialen LittleFoots, die sehen nicht nur sehr gut aus (siehe Foto) auch der Klang hat sich nochmal gesteigert. Es klingt alles noch präziser und sauberer. Ich kann diese Kombination nun wirklich sehr empfehlen:

Oben auf den Geräten die FaradayK Module unten 2 Energy Diamonds und das ganze auf den neuen LittleFoots gebettet.

Danach spielt der Verstärker um 2 Klassen besser, wenn man damit hinkommt.

viele Grüße nach Lobberich

Klaus H

Hallo Herr Beckmann, es wurde viel zu Ihren Produkten



geschrieben und berichtet.

Hierbei möchte ich nicht in unzähligen beispielen unter gehen.

Also Fakten: Die Produkte wirken,ohne wenn und aber.

Kein einziges wurde nach der Einspielzeit wieder entfernt.

Preis Leistung sehten außer Frage.

Die einzelnen Schritte kann jeder selbst bestimmen, ohne Druck.

Eine Beratung durch Herrn Beckmann ist die halbe Miete.

Selbst meine Spectrals profitieren gewaltig von dem Tuning.

Ich bin mit beiden Beinen auf dem Boden,und gehöre nicht zum Voodoo Fraktion.

Also weiter so. R.P.

Schallwand: hallo Herr B., entschuldigen Sie bitte, ich hatte heute vergessen bei der Vorführung die Subwoofer anzustellen, ist mir erst aufgefallen nach dem Sie wieder weg waren. Sorry...

Hallo Herr Beckmann.

Sie haben wohl vor, mich in den Wahnsinn zu treiben....:-)

Kein Sub? Und dann so einen phantastischen Bass???? Himmel hilf....

Meine Heimfahrt war eine Odyssee via A40, A59, A42 und A43. Habe bald zwei Stunden nach Hause gebraucht.

Also hatte ich Zeit mir das Klangerlebnis in Ruhe durch den Kopf gehen zu lassen - und schon fiel mir mein größtes Entsetzen bei einer Vorführung ein. Die Zeitschrift Ster** mit ihrem Mastermind Bö** himself hatten mal die "ultimative" Kette zusammengesetzt, einschließlich Verkabelung und Rack. Über die damals größten Mart** Design LS, Blad***** Endstufe, Eins****-CDP bis hin zur vollständigen "großen" Jo***-Verkabelung. Allein das Preisetikett im 6-stelligen Bereich verhielt vielversprechendes. Um so ernüchternder ging ich dann hinaus. Klar war es ein guter Klang - aber ich hatte schon deutlich günstigere Ketten gehört (o.k., immer noch fünfstellig, aber im niedrigeren Bereich), die das gleiche boten.

Heute war es genau umgekehrt - Gerätschaften in einem Preisbereich, die eigentlich nur zur Hintergrundberieselung im China-Lokal gut genug erscheinen, boten einen Klanggenuss, der einen 6-stelligen Preis rechtfertigen würde. Allein Marilyn Mazur's Elixir - dieses Gefühl, live dabei zu sein - unbeschreiblich, mir stehen jetzt noch die Nackenhaare nach oben.

Dazu dann noch die Demonstration Ihrer neuen all1 Resonanzfolien - hat schon was. Bin immer noch amüsiert über Ihre Fummelei (habe es allerdings auch nicht besser hinbekommen - Sie dürfen jetzt mal raten, welche CD ich damit bedacht habe).

Und dann haben Sie noch die Stirn mir mitzuteilen "... und im übrigen habe ich vergessen die Subs einzuschalten." Allein die Vorstellung, wie weit Sie mir schon wieder MIT Subs enteilt sind, hat mich, gelinde formuliert, schon entsetzt. Aber OHNE??? Mein Lieber, das ist eine Frechheit. Und dann noch die neuen schicken CableFoots, ganz versteckt das neue Raumsystem..., aber KEINE Subs... Mein lieber Herr Beckmann, das ist einfach dreist! Ich vermute mal, Ihre Subs finden sich dann demnächst unter Spezial-Angebote wieder.

Der Albat Sound Cube ist doch größer als ich erwartet habe. Den aber noch auf Tarastone und all1 Komponenten Harmonisierer zu stellen, mit dem freundlichen Hinweis "wird bald von der neuen großen HES ShenaLight angestrahlt" ist wohl nur als ultimative Lösung zu bezeichnen. Steht daher auch hinter dem Hörplatz. Ist wahrscheinlich nur noch eine Frage der Zeit, bis Sie es auch noch zur bildlichen Wiedergabe schaffen - natürlich in 3D und Kinoformat. Dafür ohne Bildschirm oder Leinwand, aber in bester Holographie....

Irgendwie habe ich Angst, heute meine Anlage zu hören - könnte mir eventuell kein Vergnügen bereiten. Und eine ganz bestimmte CD werde ich auf gar keinen Fall einlegen - auch nächste

Woche noch nicht. Nicht, nachdem ich heute in der Vorführung erleben konnte, WAS da an LiveFeeling rüberkommen kann.

Also Gratulation zu dem Erreichten und VIEL Erfolg für Ihre all1 Serie. Nach meinen ersten Eindrücken wirklich ein großer Wurf!

LG nach Nettetal

J. B.

Lieber Herr Beckmann,

heute morgen ist die Saat Ihrer ALL1-Linsen an meinen Boxen aufgegangen - und wie!!!

Wunderschöne Klangfarben, deutlich weiträumiger, Dynamik ohne Ende, die Musik fließt und erfreut. Die Boxen und der Subwoofer stehen jetzt da wie bestellt und nicht abgeholt, und das bei meiner eher schlechten Aufstellung der Anlage zwischen den Boxen!

Das allein ist schon ein großer Schritt in meiner Anlage gewesen, und ich habe nur die Boxen vorn und hinten nach Vorschrift (!!!) mit ALL1 M + L bestückt.

Da ist noch etwas Anderes was diese neuen Linsen in meinen Ohren Ausnahmestatus erlangen läßt: bisher bin ich immer etwas enttäuscht und auch traurig aus Nettetal-Lobberich nach einer Hörprobe bei Ihnen nach Hause gefahren - zu groß war einfach der klangliche Abstand Ihrer zu meiner Anlage, trotz der schon reichlich verbauten Klangwelten. Bisher habe ich das auf einen generellen Qualitätsmangel meiner Anlage geschoben, Stadtwohnung, Billigboxen, schlechte Aufstellung, Billigverstärker, Billigkabel...

Mehr ist halt nicht drin bei so einem Setup, selbst mit den Klangwelten, dachte ich.

Dachte ich, denn dieser Eindruck gehört ab heute der Vergangenheit an!

Wie ist das möglich?

Was ist da Neues am Werk, dass der Sprung in ein neues Qualitätsniveau so eindrucksvoll möglich wurde???

Ich brauche jedenfalls noch je 13 Linsen L +M für die Kabelanschlüsse und den Sub - das wird was geben.

Danke und liebe Grüße

J.R.

Hallo Herr Beckmann,

vielen lieben Dank für die Zusendung des "Feel Good Pakets", 11 all1 Linsen M UND natürlich die 10 Chips unter die großen all1 :) was für eine schöne und gelungene Überraschung zum Wochenende, das hat mich seeehr gefreut !!!

Was sind das nun für Chips? Auf jeden Fall tut sich nun was bei mir Zuhause! Der Klang ist klarer geworden, die Details nehmen zu, die Stimmen sind klarer und besser ortbar geworden, die Bühne breiter! Juchuuuu...

Diese all1 Linsen brauchen viel Zeit bei meiner Anlage, über eine Woche, aber das Ergebnis ist - bislang - überragend! Schwer zu beschreiben, man wird einfach mehr in den Bann der Musik gezogen und ist mehr mittendrin statt nur dabei.

Ich plane schon wieder eine Bestellung der all1 M, denn was passiert cinema-technisch wohl, wenn ich die Hochtöner der Surround-Boxen damit ausstatte? ;)

Interessante Frage: Macht es denn Sinn die Boxen vorne und hinten mit den all1 auszustatten, oder gibt es irgendwann einen Punkt an dem es klanglich damit nicht mehr weitergeht?

Und was halten Sie für sinnvoller? all1's um die Mitteltöner herum (um den Hochtöner habe ich schon) oder lieber auf die Bananenstecker der Lautsprecherkabel an Box und Verstärker?

Herr Beckmann, vielen vielen Dank nochmal für diese tolle Überraschung mit dem Bonus, wären Sie eine Frau würde ich sagen, Sie sind ein Schatz :)

Gibt es denn mittlerweile schon News bezüglich den all1 Raumsystemen oder den GlasscheibenElementen?

Ich wünsche Ihnen einen schönen sonnigen Tag und nochmals DANKE,

Ihr Chr.R.

Hallo Herr Beckmann,

all1- Glas-Scheiben-Elemente

Gegenüber bzw. oberhalb meiner Wohnung, in etwa 40m Entfernung befinden sich 3 dicke Mobilfunkantennen. Diese wurden im Mai dieses Jahr im Laufe von 3 Tagen aufgerüstet und überarbeitet.

Seitdem litten unsere Pflanzen am Fenster so sehr, dass sie sich in einer Höhe von etwa 1,30m selbst „abgewürgt“ haben, nicht mehr weiterwuchsen und verdorrten. Es ging den Pflanzen zunehmend schlechter, so dass ich mir ernsthaft Gedanken machte, wie ich diese Situation auffangen und vielleicht sogar verbessern kann.

Nachdem ich Marcus Beckmann das Problem darlegte, bekam ich umgehend Hilfe von ihm. Er schlug mir seine neuen „all1-Glas-Scheiben-Elemente“ vor, die in alle Ecken der Fenster geklebt werden. Aufgrund der intensiven und umfangreichen Informierung dieser Linsen sollte eine Harmonisierung des Feldes im Raum und insbesondere unmittelbar am Fenster möglich sein.

Nach einer Einwirkzeit von knapp einer Woche war schon eine deutliche Verbesserung des „Raumklimas“ festzustellen! Meine Pflanzen entspannten sich, zeigten ein frischeres und leuchtenderes Grün und bildeten eine straffere Blattoberfläche. Nach zwei Wochen trieb z.B. mein Hibiscus mehrfach an den Stellen aus, an denen er vorher verdorrt war. Nach drei Wochen bilden sich nun neue Knospen und Blüten; die Pflanzen wachsen wieder und entfalten ihre Pracht. Das sogar besser als bisher.



Auch auf die Wiedergabe des Klanges im Raum haben die „all1-Glas-Scheiben-Elemente“ einen deutlichen Einfluss. Zunächst wird die Grundstimmung ruhiger, Stimmen sind deutlicher zu verstehen und zu differenzieren. Die räumliche Wiedergabe wird körperhafter, plastischer, dreidimensionaler. Hohe Töne und Bässe werden klarer und konturierter.

Ich bin sehr glücklich über den Kauf und den gründlichen Einsatz der „all1-Glas-Scheiben-Elemente“. Fenster sind wahre „Vergrößerungsgläser“ für alle Einstreuungen aus unserer Umwelt. Marcus Beckmanns „all1-Glas-Scheiben-Elemente“ bieten einen sehr wirkungsvollen Schutz dagegen, steigern das Wohlbefinden im eigenen Wohnraum und tragen darüber hinaus entscheidend zum besseren Klang einer HiFi-Anlage oder des Fernsehers oder des PC´s bei.
!!!Ich empfehle, alle Ecken alle Fenster zu bestücken!!!

MMK.

Hallo Her Beckmann,

danke nochmal für die Einladung und die ausführliche Beratung für unsere Anlage, der "schwache Kaffee" ist uns wegen den beeindruckenden Klängen nicht aufgefallen.

Die von Ihnen gefasteten und mit neuen Chips versehenen CD' s haben wir dankend erhalten. Der Klang hat sich deutlich gesteigert.

Jetzt verstehen wir, warum Ihre CDs in der Vorführung immer besser klangen als unsere.

Nun zu den FaradayK Ankh 3 Modulen für Verstärker und CD Player; das war ein ganz großer Wurf, Sie erwähnen es ja auch mehrfach in Ihren Blog. Wir können das nur zu 100% bestätigen, ohne diese Module können wir nicht mehr hören.

Es klingt alles natürlicher, präziser und räumlicher und das bereits nach 3 Tagen Einwirkzeit ! Scheinbar haben sich die letzten Blockaden in den Geräten gelöst. Wir werden die Module für unsere Stromversorgung noch nachbestellen.

Viele Grüße aus W.

P. und K. H.

Anm. Schallwand: Entschuldigen Sie bitte den schwachen Café Fam. H., habe erst nach der Vorführung gesehen, dass der Druckbehälter der Maschine nicht ganz verschlossen war. Sie hätten ruhig etwas sagen können.... Danke für Ihren Besuch.

NACHTRAG Teil 2:

Hallo Herr Beckmann, ich bin gerade von der Arbeit rein, die Anlage lief heute durch, hingesezt und: Lautsprecher wie weg! Dies war ein so großer Wunsch von mir Herr Beckmann. Natürlich werden im Vorfeld Ankh9, Warrior usw. ihren Dienst dahingehend beigetragen haben, aber ausgelöst, jetzt und heute wurde durch die all1 Linsen L+M. Nach nur drei Tagen Einwirkzeit wohlgemerkt. Ich bin gespannt was sich da die kommenden Tage noch tut. Ich bestelle morgen von der Arbeit aus gleich noch für die Stecker und den Subwoofer nach. Schönen Abend, ich muss wieder hören. Herzlichst, Ihr P.B. Hallo Herr Beckmann, Teil 1 danke für die schnelle Lieferung noch pünktlich zum Wochenende. Die neuen Linsen sind also da. Ich fasse mich kurz, denn nach den ersten 10 Minuten dachte ich, Sie wollten mir das Wochenende versauen. Der gesamte Mitteltonbereich war trötig. Ich wollte schon wieder aus machen, als sich bei dem nächsten Titel wie eine Droge ins Blutbild injiziert ein metallischer

Hochton ins Klangbild schob, der da vorher nicht so war, in Verbindung mit einer Tieftonenergie, die sich anfühlte, als sei der Tieftöner an einem Draht direkt mit der Ausgangsstufe ohne Verluste verbunden.

Nach der zweiten CD, durchgängig ein Genuss, abschließend My Way von Ihrer CD Empfehlung, war ich mit Gänsehaut einen großen Schritt weiter, als hätte sich eine Mischung aus BBC Monitor und großem Martion Horn in meinem Hörraum aufgestellt.

Die alten Linsen habe ich ins Büro genommen, an meine Desktop Anlage.

Das ich den Rest Ihrer neuen Sachen ebenfalls hören muss, können Sie sich nun vorstellen. Wann kommt das nächste Produkt raus? Kann ich schon was bestellen Herr Beckmann?

Grüße aus Braunschweig, P.B.

Hallo Herr Beckmann,

wie Ihre Liebste schon sagte sind Sie einfach der Geniale!

All1 - alone, da kommen doch nur Menschen wie Sie drauf. Und ich finde, wie ich das heute bei Ihnen gehört habe, und was Ihnen in der Vergangenheit so alles eingefallen ist, daß das nur der richtige Weg sein kann für Sie und jetzt auch an der Zeit ist. Wir als Klangweltenutzer können nur profitieren von dieser direkten Verbindung Ihres Ideenreichtums mit der Herstellung vor Ort und Ihrer Prüfung der Produkte in Ihrer Superanlage.

Denn das war auch mehr als ohrenfällig: selbst mit dem einfachen Vollverstärker (noch mit QuadroProg) spielt diese Anlage in meinen Ohren dermaßen spielfreudig, anmachend, weiträumig, natürlich, kurz faszinierend auf, das die alte Schallwandanlage (Viersen) noch bestenfalls als netter Versuch in Erinnerung bleibt. (Na ja, ist schon übertrieben, der Unterschied ist jedoch mehr als deutlich)

Einfach geil!

Und seit heute weiß ich, daß die SheEna's für dieses Ergebnis unverzichtbar sind. Aber auch die neuen CD-Chips sind so krass besser als die E** 1** in ihrer Wirkung - wenn die neuen ALL1-Resonanzprodukte alle so wirken, werden wir ein neues Kapitel aufschlagen dürfen in Sachen Körper, Natürlichkeit und Aussage.

Bin schon ganz heiß darauf auch meine Anlage damit weiter aufzuwerten.

Danke für dieses Erlebnis und liebe Grüße nach Lobberich
J.R.

Hallo Herr Beckmann,

vielen Dank nochmals für die Gastfreundschaft und den - wie immer - hervorragenden Service (muss ja auch mal gesagt werden...).

Was hat sich nun seit meinem letzten Besuch getan. Nun, neue Aufstellung. Zwar etwas unkonventionell, habe ich aber schon mal bei einer anderen Kette gesehen - dort allerdings den Räumlichkeiten und der Größe der LS geschuldet.

Durch die neue Positionierung der ClaireDeLune hat sich die Bühnendarstellung in die Breite vergrößert, ohne dass ein "Loch" entstanden wäre, was oftmals der Fall ist, wenn LS zu weit auseinander stehen. Insgesamt schien mir das Klangbild deutlich "crisper" zu sein als bei meinem letzten Besuch. Ebenso erschien mir mehr "Körper" vorhanden zu sein - ohne dass die Auflösung gelitten hätte.

Was noch? Ach ja, Ihre neuen all1 CD-Chips. Ich weiß ja nicht, ob ich es überhaupt erwähnen darf / soll??? Aber, ganz toll der erste Wurf. Mehr Klangsubstanz und Auflösung. Vielen Dank für die Demonstration an meinen CDs. Die Wirkung war ja unmittelbar festzustellen. Bin gespannt, wie sich das nach der Einwirkphase auswirkt. Insgesamt mal wieder eine gelungene Vorführung.

Rückweg typisch A40 - wie erwartet. Noch ein paar Dinge erledigt und ab nach Hause. Also Goodies installieren. Begonnen mit den Vier-Jahreszeiten an der Endstufe (Zwei unter dem Netztrafo / Zwei mittig verteilt über Restgehäuselänge). Dann die LMC Update Chips an Signalleitungen installiert, Geräte eingeschaltet. Eine Stunde Wirkzeit ohne Musik, dann wurde ich doch neugierig. CD vom Vorabend gestartet... Uuups..... Mehr Raum, Details und Feinzeichnung. O.k., die Vier-Jahreszeiten brauchen erfahrungsgemäß mindestens drei Tage Einspielphase, trotzdem sei jedem empfohlen, der es noch nicht gemacht hat, unbedingt die Vier-Jahreszeiten der HES nicht nur im Sicherungskasten sondern auch und insbesondere in / an den Geräten anzubringen. Der Preis ist für den klanglichen Zugewinn nur als "Peanuts" zu bezeichnen. Ich habe diesen Schritt ja bereits an CDP und Vorstufe vollzogen und bin trotzdem jetzt über den nochmaligen Zugewinn an der Endstufe überrascht. Aber wem sage ich das???

Tja, und wie immer habe ich natürlich meine externe Phonovorstufe vergessen - sprich ich hatte hierfür bei meiner Order schlicht und ergreifend LMC-Update Chips nicht berücksichtigt, so dass mir jetzt 3 besser 4 Stück fehlen. Ist wahrscheinlich dem Alter geschuldet.... ,,-)

LG aus Witten

J.B.

Hallo Herr Beckmann.

Ihre all1 Windows EMF Harmonizer Diamonds tun sehr gut!!!

Habe alle 74 noch am Freitag Nachmittag angebracht.

Ich habe die Wirkung sofort gespürt. Einschlafen war in der ersten Nacht von einer deutlichen subtilkörperlichen/geistigen Klarheit und Wachheit eingeleitet, der Schlaf dann schon sehr erholsam, tief und entspannt. Insgesamt Balsam für die Chakren!!!

Natürlich klanglich eine unglaubliche Bereicherung, da nun noch mal die feinsten und höchsten Höhen hörbarer und ortbarer werden. Wenn man wie ich alle Fenster mit 4 Linsen bestückt, profitiert die komplette Wohnung und ihre Menschen enorm.

Sollte jeder in seiner Wohnung konsequent einsetzen!!!

DANKE! DANKE!! DANKE!!!

Auch der SoundWarrior leistet das von Ihnen "Versprochene" und fügt sich super in die ganze Kette ein. Klarheit, Dynamik und Räumlichkeit wachsen von Stunde zu Stunde.

Die neuen Abraxas CD-Chips holen bei menschlichen Stimmen den individuellen Charakter stärker hervor, die Musik bekommt mehr Körper/Substanz und Fundament...

Herzliche Grüße und einen schönen Start in die Woche,

M.K.

Hallo Herr Beckmann,

herzlichen Dank noch mal für Ihre Gastfreundschaft. Der gestrige Besuch kann aus meiner Sicht nur als "Ereignis" bezeichnet werden.

Warum? Nun, weil gestern eben zunächst erst mal nicht das gewohnt perfekte Klangbild da war. So konnten Sie mich mit drei Dingen mächtig beeindrucken:

1. Falsch eingestellte / eingepegelte Subwoofer vers.... das Klangbild ungemein.... :-)) Habe es als ungemein anregend empfunden, wie Sie sich an die richtige Phase und den richtigen Pegel ran getastet haben. Versöhnt ungemein für die kleinen Niggelichkeiten, die man mit den Klangwelten "erleben" darf.;-))

2. Die Demonstration von "mit / ohne" SheEna Lights. Das irgendwas passiert war klar - allerdings nicht, dass es so klar feststellbar ist.

Ohne Verlust von Feinzeichnung, Raumdarstellung und Luftigkeit - echt bemerkenswert, allerdings nur schwer vermittelbar. Das muss man einfach erlebt haben, damit man es glaubt. Einfach nur beeindruckend!

3. Die Einstellungsveränderung am Hochtöner - für mich sogar das Highlight der gestrigen Vorführung. Was dieser Hochtöner an Zusatzinformationen bis in den Basskeller liefert, ist echt erstaunlich. Hätte ich in diesem Ausmaß ehrlich gesagt nicht erwartet.

Die neue Anordnung der Hörsituation hat auch endlich die gewohnte Raumtiefe beim Höreindruck geschaffen. Mit dem neuen Pilotensessel beamt man glatt in eine neue Hör-Galaxie.

Die mit genommenen "Goodies" dürfen auf dem CDP erst mal "durchwirken", bevor ich etwas dazu schreibe.

In diesem Sinne schönes WE und Gruß an die Familie!

LG

JB

Anm.Schallwand: Danke Herr B. für Ihren Besuch. Als Sie die abgenommenen Abdeckungen der Subwoofer auf dem Boden ansprachen, hätte ich darauf kommen müssen, dass ich verschiedene Varianten mit einem Computerprogramm und Testlauf mit Phase und Übergangsfrequenzen nicht wieder rückgängig gemacht hatte (spontane Terminvergabe für eine Abholung mit Hörstunde). Aber egal, nach dem rückregeln war ja wieder alles wie gewohnt im Lot, und es hatte was von einem Stereo Workshop, wie die anderen Highlights dann ja auch zu großen Augen führten. Das an/aus anspielen am wiederholten Musikstück mit den SheEnaLights war wieder mal ein voller Erfolg, auch ich erschrecke mich jedes Mal wenn die Bühne weiter aufgeht und Details im Raum herumfliegen nachdem die Lampen wieder eingeschaltet wurden, ich war also auch mit-begeistert. Was die Superhochtöner betreffen, haben Sie einen Preis im Komponentenstatus Bereich, zugegeben, aber sie bringen viel mehr als nur der Tausch gegen einen 1000 Euro CD Spieler oder Verstärkertausch (wie ja auch die SheEnaLights), wo man vielleicht noch mal 1000 Euro drauf legt, dieser Klangzuwachs ist mit einer Komponente für 1000 Euro nicht zu erreichen. Geschweige denn mit einem Kabel. Deswegen haben wir die bis 90KHz hoch laufenden Superhochtöner auch mit ins Programm aufgenommen. Ihnen liebe KlangWeltler die mutig den Schritt wagen werden, werden viel Freude haben! Wenn die Kunden hier nicht aus dem Staunen kommen, bedeutet dies bei Ihnen eine neue Reise durch Ihre "neue" Musiksammlung. Danke Herr B. für Ihren Besuch und die Anfahrt, und vielleicht bis bald mal wieder. Ihr Marcus Beckmann

Hallo Herr Beckmann,

nach einer Hörwoche mit den SheEnaLight's kann ich nur feststellen, das tatsächlich noch einmal eine klangliche Steigerung zu den ohnehin schon phänomenalen Ankh 9 einsetzt.

(Noch) ;-) nicht ganz zu vergleichen mit dem Erlebnis wie bei der Vorführung bei Ihnen, aber dennoch klar hörbar eine Steigerung vom ersten Moment an. Die Musik atmet auf einmal, der Raum wird größer, die Musik erhebt sich in Höhe und Breite, es setzt der musikalischen Darbietung irgendwie ein Leuchten auf (insbes. bei der Einstellung „klar“), schwer zu beschreiben, aber eindeutig faszinierend!

Mit der Aufstellung habe ich etwas experimentiert und im Moment den Eindruck, das die seitliche Beleuchtung hinter bzw. neben den Lautsprechern die im Augenblick effektivste ist.



Auch die „Klangfarben“ spielen eine Rolle; derzeit am liebsten gelb und gelborange (etwas zurückhaltender), grün (eindeutig prägnanter) und klar (weitläufiger, hoch auflösender im Vergleich).

Diese Art der Musikbereicherung möchte ich jedenfalls schon nicht mehr missen und man kann vor den Entwicklern dieser Techniken eigentlich nur den Hut ziehen; einfach großartig!

In diesem Sinne - Herzliche Grüße nach Lobberich

Ihr

A. S.

Hallo Herr Beckmann,

Die Ankh9 sind einfach nur toll, es ist eine andere Anlage mit diesen Teilen. Was macht nun mehr Sinn als nächster Schritt?

Die FaradayK für den Verstärker (ja unglaublich ich weiß, die habe ich bislang noch nicht) und ein paar White Lenses für die Boxen und/oder Störenfriede wie WLAN, oder 1 Ankh9 auf den Verstärker?

Sie merken ich bin wieder voll dabei, aber nachdem der letzte (Ankh9) Schritt so einen Satz nach vorne gemacht hat, bin ich wieder süchtig ;)

Viele Grüße in Ihr neues Heim, machen Sie's gut

Ihr Christoph

Hallo Herr Beckmann,

dass der Elektromog keinen unerheblichen Einfluss auf die Musikreproduktion (u.a.) hat, da bin ich mir ja schon lange sicher. Dass das aber solche Ausmaße hat, lässt mir glatt die Kinnlade fallen. Die seit knapp zwei Wochen auf meinem CD-Player ruhenden Ankh Modul 3 schießen bei mir gerade den Vogel ab und bringen der Musik einen unglaublichen Schub Authentizität.

Ich kann kaum erwarten, das Set für den Verstärker zu erhalten. Und dann die LS-Variante...

Herzliche und fidele Grüße aus Marl D.

N.

P.S.: Die feinen, wenn auch kleinen Ankh Modul 5 haben ihr Zuhause übrigens nach und nach alle auf den Lautsprechern gefunden (Anordnung siehe anhängendes Foto) und so nicht nur für Entschlackung bis in den Grundton hinein gesorgt.

PPS:

hier kommt noch mein Feedback hinsichtlich der Ausrichtung der FaradayK zu den Geräteecken.

Der Klang wird einen Hauch transparenter; das Zentrum der Musik distanziert sich etwas; Raum wird größer gezeichnet.

Dies geht allerdings auf Kosten der Realität. Für meinen Geschmack hochwertige Aufzeichnungen



mit "natürlichen" Rauminformation verlieren etwas an Echtheit, Griffigkeit und die Proportionen sind weniger ausgewogen.

Für meinen Geschmack spielt die Musik bei regulärer Aufstellung der FaradayK harmonischer. ;-)

Die Wirkung der umgekippten Pyramide kann ich noch nicht ganz einschätzen. Kurz ausprobiert waren meine Ohren irgendwie irritiert, ohne wirklich eine klangliche Veränderung vernommen zu haben. Ich hab sie dann aber erst einmal wieder normal aufgestellt und die FaradayK genossen; werde mich dem später nochmal widmen...

Lieber Herr Beckmann,

ich möchte Ihnen und den Mitklangweltlern meine erweiterte Anbringungsempfehlung der Speakeranimatoren, sowie der Diamonds Energy, zum Ausprobieren dringend an´s Herz legen. Ich habe also ALLE Ein- und Ausgänge meiner Komponenten der Anlage mit Speakeranimatoren oder Diamonds Energy ausgestattet, ganz nach dem möglichen Störpotential, das abgeleitet werden soll.

Ganz konkret kleben jetzt zusätzlich unter den Sicherungen im Sicherungskasten, dem

Schukostecker in der Wanddose, dem Verstärkerhochpegeleingang, sowie unter den LS-Buchsen, Diamonds, bei mir auch an den separaten Frequenzweichen (!!!). Die Geräte waren schon vorher jeweils reichlich mit Diamonds Energy und LS-Animatoren bestückt, also die Boxen (vorne unten und seitlich), der Subwoofer , die Netzleiste, die Trafos der Geräte, alle Ausgänge, Poti und CDLaufwerk, die Transistorbank des Verstärkers (!!).

Gemeinsam schaffen die Diamonds eine noch deutlich tiefere Bühne, noch mehr "Lautsprecher weg", eine erstaunliche Bass- und Tiefbassfestigkeit, reichlich Abstufungen und Farbe im Bass, zart und zupackend im Mittel- und Hochtonbereich. Großes Kino und ein großer Schritt weiter!

Bis bald in Lobberich und herzliche Grüße aus Aachen

J. R.

P.S.: ...vergessen, ganz wichtig auch unter den RCA Plugs Ausgang zum Subwoofer und am Anschluss des Subwoofers - Cinch und Subwoofer selbst!

Hallo Herr Beckmann,

herzlichen Dank noch mal für Ihre Gastfreundschaft. Der TaraStone wirkt nun auf meinem Berendsen CDP und hat die gesamte Kette unglaublich nach vorne gebracht. Nun kann ich auch den Satz mit "... wird ein Ton zur Manifestation" nachvollziehen. Wenn man bedenkt, dass hier die Einwirkphase noch gar nicht abgeschlossen ist - wenn es in dieser Form so bleibt, ist das ein echter Paukenschlag.

Klangsteigerung zum "Nulltarif" habe ich in meiner anderen Kette erfahren. Angeregt durch Ihre Ausrichtung der FaradayK Geräte auf den Endstufen, habe ich die gleiche Ausrichtung (nach außen in die Geräteecken zeigend) mit meinen FaradayK auf meinem zweiten CDP ausprobiert. Wie Sie es auf meine Rückfrage ja andeuteten, öffnet sich mit dieser Anordnung tatsächlich nochmals der Raum und m.E. wird die Auflösung ebenfalls feiner... Ansonsten tut es mir wirklich, wirklich leid, dass Sie meinetwegen noch mal Boxenrücken spielen durften.... :-))) Aber wie Sie mir am Telefon sagten, hat es sich ja klanglich durchaus gelohnt.

In diesem Sinne ein schönes WE und liebe Grüße an die Familie.

LG

J.B.

Anm. Schallwand: unser Haus ist größer geworden, der Hörraum kleiner, damit lebe ich, bis der große Raum oder was Neues fertig ist, da es für mich eine gute Schule ist, und mich weiterbringt, um mich in die Kunden (+-60%) zu versetzen, die Kellerräume oder kleinere Kinder- oder Dachzimmer beschallen müssen, also keine 60qm zur Verfügung haben. Wenn ich dann hören muss, dass die neuen ClairDeLune III zwar besser klingen, aber nicht so viel Raum machen wie die alten SanGreal, dann muss ich da ran. Die Aufstellung in einem fast quadratischen Raum kann nur 8 Teile zu 5 Teile in der Aufstellung heißen. Die Kombi aus starkem Einwinkeln und dem goldenen Anteil brachte mir zwar eine messerscharfe Linse in die Aufnahme, nun fast parallel und fein neu

ausgerichtet aber mehr in Raumtiefe. Jetzt ist das Fenster weiter offen nach hinten und immer noch mit genügend Griff. Also immer erst die Aufstellung bis zum Ende auskosten, bevor man nervös zum Händler läuft und denkt, man könne mit einem anderen Kabel Aufstellungssünden wegbekommen. Ich habe es so oft, das die Aufstellung vernachlässigt wird in den Räumen, oft einfach neben Schrankwand oder Rack aufgestellt wird, was man teuer gekauft hat, und vielleicht noch ein wenig auf den Hörplatz ausgerichtet, das war's. Verschenktes Potential, hier sollte man lieber Kopfhörer anschaffen. Die Frau wird schon mitspielen wenn man ihr nichts vorschwindelt, man kann sich ja rantasten, aber einmal bitte auf den perfekten Platz mit den Lautsprechern, damit man weiß was machbar wäre, probieren Sie es aus. Früher habe ich mich im Ego gestört gefühlt wenn mir jemand über die Kette was sagen wollte, heute baue ich es in meine Berechnungen ein und profitiere. Also, der Hörraum ist wieder auf ;)

(Dies sind natürlich Kleinigkeiten auf hohem Niveau, die vielleicht nicht mal allen auffallen würde, aber wer sich hohe Ziele steckt in einem kleinen Raum, ähnlich einem Messeraum in Hotels, der muss sich halt was einfallen lassen.)

Hallo Herr Beckmann,

ist alles gut angekommen einschl. Ihres Präsentes; vielen Dank!!

Nach etwa einem Tag Auflegen auf die Geräte, habe ich bereits gewagt, Musik zu hören.

Und Herr Beckmann, ich lege mich jetzt fest:

Diese Module sind nicht irdischen Ursprungs; was diese Teile bewirken, kann doch nicht einfach nur einer menschlichen High-End-Schmiede entspringen, da müssen doch noch andere Kräfte im Bunde sein; es ist jedenfalls kaum zu glauben und meine Begeisterung für dieses Tuning ist eigentlich nicht mehr mit Worten zu beschreiben!!

Der Urlaub wird also vor der HIFI-Anlage stattfinden... ;-)

Viele Grüße nach Lobberich

Ihr

A.S.

Hallo Herr Beckmann,

nach unserem Telefonat -jetzt schreibe ich mal wieder zur Abwechslung ;-) - und Ihren Tipp umgesetzt habe, die Ankh 9 mit ihrer ganzen Fläche auf die LS aufzubringen, also jetzt vorn unten bei den KEF 205, hat sich die Musikwiedergabe noch einmal gesteigert - unglaublich!!

Ich sitze baff und wie in eine andere Welt gebeamt vor den Lautsprechern und kann dabei Pegel hören, von denen ich früher einmal geträumt habe und die nicht auf die Ohren gehen - Entspannung pur!

Mir ist natürlich bewusst, was mich dies wieder einmal kostet, aber ich würde dennoch gerne diese Module auch für meine Anlage verwenden, also insoweit 3 Stück benötigen für Laufwerk, VorV und Endstufen und mich damit endgültig in den HIFI-Himmel verabschieden ;-)

Jedenfalls ist Fakt, das ich noch NIE so gut Musik gehört habe!!

Viele herzliche Grüße aus Dinslaken sendet Ihnen

A S

Hallo Herr Beckmann,

ich hoffe, Sie haben sich in Ihrem neuen Domizil bereits einleben können, bei der Anlage gehe ich mal sicher davon aus, denn die genießt ja Priorität ;-)

Was soll ich zu meiner letzten großen Anschaffung die Ankh Module 9 betreffend sagen??:
eigentlich nur ein Wort: !!W A H N S I N N !!

Im Moment möchte ich behaupten, das diese Module das bisher stärkste Tuning war, das mir untergekommen ist und so einiges habe ich ja auch schon!

Raumtiefe, Musikalität in einer neuen Dimension, man kann es eigentlich nicht glauben.

Jetzt überlege ich natürlich, ob ich noch so eine Ausgabe tätige und habe dazu diese Fragen:

-ist nochmal ein entsprechender Klangzugewinn zu erreichen, wenn ein weiterer Satz im Bereich der Elektronik platziert wird?

Leider habe ich 5 Geräte, also getrennt Wandler/Laufwerk, VorV und Endstufen.

Ich könnte ein Modul auf Wandler/Laufwerk legen (stehen mit etwas Abstand nebeneinander), ein Modul ebenso auf auf parallel stehende Endstufen, hätte dann aber keines für den VorV...

-oder macht es vielleicht sogar Sinn, einen weiteren Satz im Bereich der LS anzubringen, um diesen glanzvollen Effekt zu verdoppeln?

Schönen Dank, Viele Grüße & ein sonniges Wochenende wünscht Ihnen

A. S.

Anm. Schallwand: Da ich denke, dass diese Fragen einige Kunden betreffen, hier ganz kurz erläutert, ach so, danke erst einmal für die freundlichen Zeilen.

Also, wer angefangen hat mit den Ankh 9, der kann mich auch anschreiben und auch einzeln eine Ankh9 bekommen, aber auch nur dann. Starten sollte jeder mit einem Set. Ein weiteres Paar am Lautsprecher brauchen Sie nicht wenn Sie bereits 1 Set verarbeitet haben. Ich will auch gar nicht erst anfangen was wohl passieren könnte, würde ich die Ankh9 so großzügig verarbeiten am Gehäuse wie die Ankh 5... böse böse teure Idee!

Die kommenden Akasha Quader haben nichts mit den RH zu tun. Der RH harmonisiert den Raum u.a. der kosmischen Oktave und weiteren Ordnungshütern des Universums für den Raum. Die kommenden Quader dienen der Synchronizität aller Dinge, und einem Selbst. Ihre Ordnung also im Frequenzsystem Ihres Geistes und Körpers, hohe Schule der Kunst also durch Zeit und Raum.

Hallo Herr Beckmann.

Zu Ihrem neuen Raum: Also der Besuch hat mich wirklich begeistert - klanglich große Klasse. War ich schon im alten Raum von der SanGreal absolut hin gerissen, so hat mich die "kleine" Claire de Lune III völlig umgehauen. Ein Lautsprecher der einen Stand benötigt, um auf Ohrhöhe zu kommen.... Klanglich aber ein Riese. Das komplette Setup vermittelt eine Natürlichkeit und Nähe, die süchtig machen kann. Insgesamt habe ich es als noch "echter" als mit dem alten Setup empfunden - und das will wirklich was heißen!

Auch die räumliche Darstellung ist überzeugend, auch wenn ich hier bei einem Dipol etwas größere Vorteile sehe. Aber die "Kleinen" sind weder eingespielt, noch ist das Rauntuning völlig durchgewirkt - also ist hier noch etwas mehr zu erwarten.

Die Stimme von Chie Ayado hat mir doch tatsächlich eine Gänsehaut verursacht - ich muss sehr lange überlegen, welcher Wandler das zuletzt geschafft hat. Sorry, aber hier für mich eindeutig besser als die SanGreal. Die Antrittsgeschwindigkeit des kleinen Wandlers ist gewaltig - und das trotz der im Vergleich zu der sonst üblichen gemäßigten Lautstärke. Interessiert hätte mich noch, ob die Claire de Lune tatsächlich die Subunterstützung benötigt, oder auch ohne auskommen kann.

Die Rauntuningelemente gehen gerade noch als dezent durch - auch wenn sich nicht jeder die Fülle leisten mag / wird. Wie sie sich auswirken, kann ich leider nicht sagen, da ich den Raum ja ohne nicht kenne. Daher - sorry - kein Urteil darüber.

Insgesamt mal wieder ein sehr lohnenswerter Besuch bei Ihnen. Die Rückreise war allerdings grausam - stockender Verkehr und Stau auf allen Strecken. Mein Navi hat mich zunächst über Landstrecke auf die A40 gelotst - mehr brauche ich wohl nicht zu sagen.

Tja, meine mitgenommenen Goodies - bis auf die Trigon Chips natürlich sofort installiert und erst mal zwei Stunden wirken lassen. Dann kurz vor dem Halbfinalspiel hinein gehört - ja, da tut sich was... Zur Halbzeit dann wieder laufen lassen - es fiel mir schwer, zur zweiten Halbzeit wieder auszuschalten. Deutlich klarer, glaubwürdigere Klangfarben, mehr Details sowie bessere Stimmverständlichkeit. Also um es mal ganz deutlich zu sagen: Vier-Jahreszeiten gehören eindeutig an-in-unter jedes Gerät, basta! Was da an Richtigstellung passiert, lässt sich nicht in Worte fassen. Für mich eindeutig ein Muss!!!! O.K., der Isis Alpha Chip in der CD-Lade wird auch seinen Teil dazu beisteuern, aber insgesamt verstärkt sich der Trend des letzten Tunings mit den Vier-Jahreszeiten und dem BronzeResonator. Das gesamte Klangspektrum gewinnt an Farben und Transparenz - unmöglich das in Worte zu fassen und noch schwerer, das einem Aussenstehenden zu vermitteln. Bin mal gespannt, was so alles während der Einspielphase passiert - daher warte ich wohl auch erst mal mit der Installation der TrigonChips. Selbst meine Leidensfähigkeit kennt ihre Grenzen... :-))

Lieber Herr Beckmann, herzlichen Dank nochmals für alles. Ich hoffe, das nächste Mal kann ich etwas länger lauschen - Ihre Kette ist nun wirklich klanglich absolutes Top-Niveau. Und wenn alles eingespielt und durchgewirkt ist, da bin ich mir ziemlich sicher, wird es sich klanglich nochmal steigern.

Ihnen und Ihres Familie alles Liebe und Gute.

LG

Joachim B

Nachtrag - die noch nicht verarbeiteten Trigon Chips und ein erstes Ergebnis:
Hallo Klangmagier :-)),

und von mir behaupten, ich würde ihn auf dumme Gedanken bringen... War gerade auf Ihrer Seite - der Kollege war ja wohl auch nicht schlecht im Brainstorming.... :-))))

Wir haben jetzt kurz nach 19 Uhr und die installierten Trigon Chips haben nun knapp 6 Stunden Einwirkzeit hinter sich. Ehrlich, es hat mich echte Überwindung gekostet, mit der Messerspitze so dicht an eine Membran ran zu gehen - aber... O.k., der Beckmann hat's immer gepredigt: Eines der wirkungsvollsten Bla und Blupp.... Yepp, Ergebnis hätte ich auch früher haben können usw. usf..

Jetzt beim Hören "kleine Kette" mit der Zwei-Wege-Kombi, K+H SB 280 usw. bekomme ich das etwas dämmliche Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht. Wenn das jetzt so bleiben würde.... Auflösung ungemein dazu gewonnen, Bühnenbreite u. -tiefe verbessert. Verschluckt sich nicht mehr bei Dynamiksprüngen, echtere Klangfarben und Antrittsgeschwindigkeit - aber so was von.... Und - noch besser - selbst der Hochtonbereich kommt mir verbessert / sauberer vor.

Alles mit je 8 Trigon Chips am BMT - soll mir mal einer eine günstigere Klangverbesserungsmöglichkeit zeigen, mir ist jedenfalls keine bekannt.

Also Folks - hört auf Onkel Beckmann, und traut Euch ran. Allerdings, also Augen zu und durch würde ich hier nicht im Wortsinn nehmen....

Schätze, ich brauche noch ein paar TrigonCs für meine Newtronics. Was passiert wohl, wenn ich der je Treiber noch mal 6 Stück gönnen würde??? Hmm... mal sehen....

Übrigens sollten Sie dem Klangwelten-Volk mal den Tip mit dem Aufbocken der Netzleiste gönnen....

LG nach Nettetal

Anm. Schallwand: Sie haben recht Herr B. hatte ich ganz vergessen. Also wir haben ja Netzleisten für all die Lampen und Stecker, die passen nicht alle in den Linear D-15. Der ruht ja bereits auf einem übergroßen LP TaraStone, aber die anderen Steckleisten hatte ich Stiefmütterlich behandelt, zugegeben. Bei dem Besuch des Kunden stellte ich eine der anderen Netzleisten mal eben so zum Spaß auf ISIS Füße, und sofort war die Feinzeichnung zu hören, die vorher so nicht war. Also steht auch da nun noch ein TaraStone an, die ISIS Füße bleiben auch. Hätte ich zugegeben auch nicht für möglich gehalten, dass eine mit Steckern und ISIS SheEnaLight's versehen, so zulegen kann. Danach habe ich natürlich auch noch gleich den Linear D-15 auf die großen ISIS Füße gestellt, nochmals Schmutz ausgedünnt, der Hochtonbereich noch mal zugelegt, wenn dass der Kunde vom Vortag gehört hätte, dass immer noch was drin ist, er wäre sitzen geblieben. Danke für den Hinweis, hatte ich fast vergessen. LG nach W.

Hallo Herr Beckmann,

4 Jahreszeiten eingeklebt, LMC-Tuningchips verbraten, Isis NordOst Art 8 Pyramide eingebaut, diverse SoundChips verklebt. Da fehlen dann nur noch 2 Ankh cabletransmitter, 1 x Ankh Modul 5 und ca. 20 DynamikChips und dann ist der Netzfilter versorgt.

Dann der große Moment. Anlage eine 1/2 Stunde vorwärmen lassen und Play gedrückt "to you" startet mit Urgewalt, die gute Frau greift in die Tasten, daß es eine wahre Freude ist. Welch eine Magie, Welch ein Raum!

Es macht sich immer wieder aufs Neue die Erkenntnis breit, daß man mit dem Tausch von Komponenten niemals in diese Klangregionen vordringen kann - ich wüßte jedenfalls nicht, was ich mir für eine Marke anschaffen sollte. Da bewegt man sich ganz schnell in Regionen für man sich auch ein Haus kaufen kann, zumindest im Norden.

Das Staunen geht weiter!

Liebe Grüße

Peter J.

Lieber Herr Beckmann,

ich habe die 3D-Roomballs seitlich zu den Lautsprechern im goldenen Schnitt (und 90 cm Höhe) der Raumlänge aufgestellt.

Die Raumkugeln stehen wieder auf dem Schreibtisch in der Hörachse mittig zum Zentrum der Lautsprecher.

Der große TARA-Stone liegt auf dem CD-Player (1m Höhe).

Die MagicAkashaDisc liegt mit einer Albat EnergyDisc genau unter dem CD-Laufwerk.

Damit habe ich meinen Klangraum mindestens um 3 Dimensionen erweitert.

Es ist unbeschreiblich, wie schön die Musik spielt!!!

Und es spielt sich gerade erst ein!

Ein Hammer!

Danke! Danke! Danke!

Herzliche Grüße,

M

Hallo Herr Beckmann,

erst nach dem ich den YY-888 gestern mal raus nahm, weiß ich, wie viel er eigentlich ausmacht. Er hat sich langsam bei mir eingeschlichen, da ich mich die letzten Wochen ständig fragte, was der Grund dafür ist, dass es immer besser wurde in der Durchhörbarkeit, ging ich auf die Suche. Einen zweiten YY-888 bestelle ich hiermit über den Shop. Wo soll der hin? Ich habe ja eine Leitung direkt zur Anlage, deswegen den ersten Stecker am Verteilerkasten direkt eingesteckt, da habe ich mir eine Steckdose setzen lassen. Ich dachte nun an den Hörraum, da Sie ja sagten, er würde sich auch über eine andere Leitung in den Raum auswirken? Danke für all Ihre Tipps, meine Anlage spielt nun auf einem so hohen Niveau, dass selbst meinen (noch) ungläubigen Stammtischfreunden die Erklärungen ausgehen, warum es nicht sein kann... Mit lieben Grüßen aus dem Süden, Ihr M.N.

Betreff: FaradayK und Diamonds Energy

Hallo Herr Beckmann,
eine kleines Feedback nach dem Einbau der FaradayK Scheiben auf dem CD-
Player und die Diamonds darunter. Erst mal Klang dahin, aber die
Sprachverständlichkeit war deutlich besser, nach den 3-5 Tagen oh Wunder,
die leichte Basslastigkeit durch die Vulcano one war weg,
Sprachverständlichkeit so gut wie nie zuvor und eine ganz neue noch
wohlklingendere Harmonie zwischen Instrumente und Gesang, einfach
fantastisch. Das ist wirklich ein Musstuning für CD-Player. Die Protector
Folien klebte ich unter die untersten Rackböden, Abschirmung nach unten(
Heizungskeller und Erdreich). Alles in allem, eine wohlklingende Investition.
Danke für die hilfreichen Tipps.
Herzliche Grüße
E. S.

1. Feedback ein paar Tage vorher zu den YY-88 Steckern, ein paar Tage später dann noch nach den
SPP Steckern zusätzlich:

Hallo Herr Beckmann,

Ich habe die 3 YY-88 Plugs verarbeitet. Dann bin ich einkaufen gefahren, war so ca. 2 Stunden
unterwegs. Mit leicht feuchten Händen (brrrrr) play gedrückt. Es erdröhnt mit Urgewalt die
Scheibe "Blues & Ballads" von Karin Tiebel und Gerd Bastigkeit. Das Klavier steht wie in Stein
gemeißelt im Raum. Die Anschläge sind so real, die Stimmen kraftvoll und lebensecht, wer könnte
da die Füße stillhalten?...

Liebe Grüße, schöne Ostern und vielen Dank

Lieber Herr Beckmann,

(zu Besuch bei Beckmanns Klangwelten)

Ich war schon sehr - sehr begeistert als ich bei einem Freund und Kunden von
Ihnen zum HIFI Treff eingeladen wurde. Wie beeindruckend die Musik aus
dieser Anlage durch Tuning zu spielen vermochte ließ mir keine Ruhe.

Ich wollte mehr über die Klangwelten erfahren. Dabei war mein
ursprüngliches Anliegen, der Gefahr von Elektrosmog etwas entgegen
zusetzen – an Musik habe ich dabei sogar weniger gedacht.

Es bot sich die Gelegenheit, mehr über die Dinge zu erfahren, die unser Leben negativ und nicht sichtbar beeinflussen. Ihr ganzheitlicher Ansatz und Ihre sympathische Art über diese Dinge zu sprechen lassen jeden aufhorchen, der sich hiermit beschäftigt.

Dann ging es zu Ihnen in den Hörraum. Optimal ausgerichtet nahm ich auf einem bequemen Sessel Platz. Viele ungewohnte Objekte waren in dem Raum zu sehen. Ich hatte keine Ahnung was mich erwartet.

Dann kam die Musik.

Hervorragend ausgesucht und wunderbar in einer Dimension aufgespielt, die mir den Raum von Hörgenuss in seiner Wahrnehmung regelrecht erweiterte. Soviel Leben in den musikalischen Darbietungen war mir bisher noch nicht vorgekommen. Die „musikalische Seele“ war in all seinen Facetten spürbar und präsent.

Einfach gigantisch, was Sie da treiben. Chapeau!!!

Herzlichen Dank und Grüße L.A. 14.04.14

Hallo Herr Beckmann,

Gratulation zu dem Klangereignis in Ihrem Hörraum. Bin immer noch begeistert von der Stimme auf dem ersten Stück, das wir gehört haben...

Der Link zu der CD:X wie man sehen kann, ZUGREIFEN! neu kaum noch zu bezahlen, gebraucht - gut erhalten - zuschlagen!

...Nun kurz ein Feedback zu den heute mitgenommen "Leckerlies". Also Isis Alpha Chips ins CDFach geklebt - nicht ganz gerade und parallel, aber egal. Ankh 5 Module oben links und rechts vom CD-Fach zunächst erst mal aufgelegt. Weiter ein Ankh 5 Modul zum bisherigen an der Endstufe wie besprochen aufgebracht, ebenso wie besprochen am Netzteil zur Vorstufe.

Geräte eingeschaltet und - da legst Di nieder. Sofortige Wirkung??? War ja so noch nie da. Auflösung genial, Dynamik klasse...

Vielleicht sollte man die Klangwelten-Gemeinde doch nochmal etwas mehr auf die Ankh 5 Module der HES hinweisen.

Wenn ich mir vorstelle, was ich alles noch nicht in dieser Kette an Klangwelten integriert habe, wird mir leicht schwummerig. Und ganz ehrlich - diese-Boxen habe ich jetzt wirklich ganz doll lieb.

LG

JB

Feedback zu unserem Raum/Vorführung 03.2014 mit den neuen Steckern EMF, unseren neuen Kabeln die in Krüze erhältlich sein werden - allerdings noch vor der Umrüstung des Filter von QuadroProg. auf Revolution und KlangWelten Update 2014, da ist an einem Tag nämlich wieder viel passiert. Dankeschön für Ihre Anfahrten in einen so bescheidenen Hörraum aus Nah und Fern. Aber nun lesen Sie selbst den Eindruck eines Stamkunden der +- zwanzig Jahre in einem berühmten Hifi Studio mit viel Erfahrung und Material gearbeitet hat: Hallo Herr Beckmann,

mannomannoman, was haben Sie nur mit Ihrer Kette gemacht?

Die Musik, die Sie bei meinem letzten Besuch vorgespielt haben, will einfach nicht mehr aus meinem Kopf gehen! Die Musiker waren so real körperlich anwesend wie ich das bei einer Tonwiedergabe nicht für möglich gehalten habe. Mit Kopf, Hals, Oberkörper, Bauch, Becken und Beinen, und Füßen, die auf den Brettern, die die Welt bedeuten, stehen. Und, dieser Körper ist homogen, in seinen Bewegungen und Anstrengungen wahrnehmbar. Beim Flamenco kommt der Wahnsinnsrhythmus hörbar und spürbar aus dem ganzen Körper des Tänzers, ja, selbst sein jahrelanges Training und seine Passion ist direkt erfahrbar! Und ich weiß wo raus der Boden besteht, wie er konstruiert wurde und welche Ausmaße er hat!

Überhaupt, mir fällt nach langem Nachdenken ein Wort ein, das die neue Qualität einigermaßen wiedergibt: Leidenschaft.

Die Fähigkeit der Anlage die Leidenschaft der Künstler, ihr Leben für die Musik, ihre Sprache in all' ihrer Schönheit und Vielschichtigkeit vermitteln zu können. Das berührt mich zutiefst, da will ich hin. Einfach nur großartig!

Herzliche Grüße

R.J.

Hallo Herr Beckmann,

meine ersten Erlebnisse mit dem EMF Cleaner, von Neugier getrieben nach ca. 1 Std. reingehört, grausam, ich wollte ihn vom Netz trennen, aber man lernt bei Benutzung von Schallwandprodukten, erst mal warten!!! Und nun nach ca. 2,5 Tagen, Gänsehaut pur, wirklich. Was der an Feinheiten und Harmonie hörbar macht, weil noch mehr Eloschmutz verschwindet, ist schon fantastisch.

Nach der Vulcano one dachte ich da geht nicht mehr so viel, aber weit gefehlt. Nach dem Dynamicgewinn durch die Vulcano hörte man ganz unten und ganz oben im Frequenzbereich leichte Verzerrungen/ Unreinheiten, die nun wie weggeblasen sind und die Übergänge von Instrument zu Instrument zu Stimme, so sauber und harmonisch. Und es geht doch BESSER!

Der EMF Cleaner ist schon eine " saugute Arbeit ". Hut ab, Herr Beckmann und Team.

Herzliche Grüße aus dem Allgäu.

E. S.

Hallo Herr Beckmann,

mit dem EMF Cleaner YY-888 ist Ihnen der große Wurf gelungen. Sofort nach dem Einstecken, des Steckers (Austausch vom UH-Vital Harmonizer, den ich in die Küche verbannt habe) waren deutliche Veränderungen wahrzunehmen. Immer wieder blieb mir der Mund offen stehen, nachdem ich intensiv diverse vertraute Cds gehört habe. Sie haben wirklich nicht zu viel versprochen. Der EMF-Cleaner ein Muss, was jeder Kunde haben sollte. Diese Veränderungen habe ich nicht für möglich gehalten, wo ich doch schon einige UH Vital Harmonizer integriert hatte, eine Albat Revolution Power Tube und einen Power Tube Tuner. Ja einfach Klasse.

Mit den besten Grüßen aus Hamburg R.
G.

Servus Herr Beckmann.

Nein, besser: salve illuminator!

Mit den ISIS SheEnaLight ist der Highendschmiede wieder ein ganz großer Wurf gelungen. Soviel lässt sich schon nach weniger als einer Woche "Bestrahlung" sagen. Da die Zeit für Experimente fehlt, habe ich mich an Deinen persönlichen Aufstelltipps gehalten und lass mein Pärchen auch erst mal nur weiss strahlen.

Die erste spürbare Wirkung setzt ja recht schnell ein. Ich hätte es nicht für möglich gehalten, dass nochmal so ein Kick erfolgen kann.

Kick und Entspannung gleichzeitig, wie macht er das?



Jetzt habe ich noch weniger Zeit für ein Feedback. Muss weiter Musik hören! A.W.

Hallo Herr Beckmann,

vielen Dank für die schnelle Lieferung. Mit dem EMF Cleaner hatte ich noch gar nicht gerechnet!

Alten Chi-Harmonizer aus der Steckdose gezogen, EMF Cleaner eingesteckt - fast kein brummen mehr - das verstehe wer will! Der Chi-Harmonizer hat eine neue Bleibe im Büro gefunden.

Hans Theessink spielt lockerer denn je auf, es war sofort deutlich mehr Raum und Luft um die einzelnen Musiker, dabei hängt die Anlage noch an der MFE-Netzleiste ohne jedes Tuning, was mag sich erst tun, wenn der Linear 15 wieder einsatzbereit ist...

Liebe Grüße und ein schönes Wochenende

P. J.

Hallo Herr Beckmann,

seit dem letzten Besuch bei Ihnen geht mir eine Sache nicht aus dem Kopf. Das was ich bei Ihnen so toll finde ist dieser "Realismus".

Man hat wirklich das Gefühl die Leute singen gerade da. Es ist wirklich sehr echt bei Ihnen. Genauer kann ich es nicht beschreiben.

Nicht, daß ich unzufrieden mit meiner "Anlage" bin, aber etwas davon wäre schon schön... H.H.

Hallo Herr Beckmann,

nun kann ich nicht mehr so richtig lachen, und auch nicht mehr schlafen seit vorgestern. Was haben Sie da in einer Woche angestellt? Kein Mensch auf der Erde kann so was ohne Umbau oder komplett neuer Kette auf die Beine stellen, es sei denn man ist vielleicht Houdini, was ist Ihr Geheimnis? Ich muss es wissen und haben! Bin doch Stammkunde ?!?! Ihr CR.

Hallo Herr Beckmann,

erstmal vielen Dank für die schnelle Zusendung des Colour Sound Improvers aus der Vorführung... dazu noch frisch eingesprüht und mit Batterien, ein Traum!!

Das Teil angeschaltet und vor mir auf dem Couchtisch zum Testen platziert... was soll ich sagen, nach 10 Minuten einfach nur traumhaft! Das Klangbild ist eine Offenbarung!

Kurz gesagt: Es gab noch nie solch einen Schub bei meiner Anlage wie mit dem Colour Sound Improver. Nicht nur ein Fortschritt sondern eine neue Anlage!

Habe mittlerweile alle Farben probiert und Sie hatten Recht, das Licht bleibt auf Klar stehen.

Hätte ich den Platz (und den Segen meiner Frau ;) ich würde noch drei weitere Improver bestellen, das können Sie mir glauben. Es macht jetzt so Spaß, den wunderbaren Klängen zu lauschen, die da durch den Raum klingen.

Danke nochmal für dieses Teil und den tollen Service :)

Freundliche Grüße nach Viersen, C.R.

Hallo Herr Beckmann.

Hier nur eine kurze Erfahrungsmeldung zur Vulcano one: yes, sie funktioniert auch prima aus dem Keller raus!!! Durch 4 Etagen hat sie sich durchgekämpft. Ihre Wirkung ist eindeutig und prachtvoll hörbar. Manchmal denke ich sogar, daß die Wirkung noch kraftvoller als bei der Zimmeraufstellung ist. Für mich und meine Anlage ist diese Pyramide unverzichtbar.

Liebe Grüße

J. R.

Hallo Herr Beckmann,

zunächst einmal Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes, leuchtendes Jahr 2014!

Nachdem ich ja so nach und nach einige Ihrer Produkte sehr beeindruckt aber schweigend in mein Zuhause integriert habe, möchte ich mal über meinen letzten Griff zu den Diamonds Energy +- berichten. Ganz ehrlich habe ich mir damit (erstmalig) eine echte Geduldsprobe aufs Ohr gedrückt.

Anfang November ging das erste Trio unter CD-Player, Vor- und Endverstärker. Wie Sie wissen, führte dies bei mir ziemlich unmittelbar zu einem diffusen (nebeligen) Hochtonbereich, durch den sich das restliche Klangbild kaum beurteilen ließ, und es dauerte fast vier Wochen, bis sich dieser wieder aufgelöst hatte - Reste eines leicht aufdringlichen Grundtonbereichs verblieben (noch nicht ganz durch, die Diamonds?), aber die über alles gesteigerte Dynamik und Klarheit waren klasse!

Ich entschied mich daher für ein zweites Trio unter Lautsprechern und Netzsymmetrierer. Und schwupps, nun wurde es wirklich schwer. Zunächst ging die Bühne zu, extreme Nähe des Klanggeschehens fast ohne Feinzeichnung, 1-2 Tage später das Hauptklanggeschehen irgendwie hohl mit dröhnendem Grundtonbereich und wieder Nebel. Zwischen diesen beiden Extremen pendelte/pulsierte meine Klangwelt dann so hin und her - glücklicherweise mit abnehmender Frequenz und Intensität.

Und seit gestern - also nach insgesamt rund zwei Monaten Geduld - geht hier schlagartig die Sonne auf. :-D Soowas von selbstverständlich, relaxed, ausgewogen und feinzeichnend habe ich meine Komponenten bisher nicht spielen hören! Ich bin mir zwar nicht sicher, ob die Reinigung meiner Gerätschaften bereits abgeschlossen ist, aber schon jetzt halte ich die Diamonds Energy +- für ein äußerst empfehlenswertes Produkt, welches wieder einmal erwähnt werden sollte.

Grüße an die HES, und
Auf die KlangWelten... :-)))

Beste Grüße aus Marl
Dirk N

Anm. Schallwand: Lieber Herr N. sorry für die Reinigungszeit, aber so sieht man was da raus will aus dem Gerät, und an Schmutz schlummert. Als Tipp von mir, die Energy Diamonds je ein Stück unter dem Trafo des Gerätes anbringen und bei CD Spielern zusätzlich noch unter dem Laufwerk, bei Verstärkern unter dem Potibereich und je einen Diamond hinten an den Ausgängen, bei CD Playern im Bereich Dig out wenn genutzt oder RCA oder... bei Verstärkern im Bereich zu den Lsp. Klemmen und XLR oder RCA unter das Bodenblech kleben. 1 Diamond je Gerät ist minimum, mit zwei oder

drei geht es a) schneller und b) wird der positive Effekt erhöht. Je nach Lautsprechergröße würde ich da auch mit den Speaker Animatoren arbeiten, die sind noch effektiver an der Stelle. Bei kleinen Studiomonitoren geht es aber auch mit Energy Diamonds. Dann auf "saubereres Hören" und Danke. VooReso Energy Diamonds zu 3 Stück im eShop erhältlich. [Hier der aktualisierte Flyer.](#)

Lieber Herr Beckmann,

ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich bei Ihnen und den Laboren für die schönen Produkte, die im Jahr 2013 in meiner Anlage Einzug gehalten haben und ihre segensreiche Wirkung entfalten, bedanken.

Ende letzten Jahres habe ich mich gespannt gefragt was da denn Neues so kommen mag. Reichlich! lautet die Antwort. Und immer wieder verblüfften die Wirkungen der verschiedenen Neuentwicklungen.

Gratulation und vielen, vielen Dank!

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich jetzt ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch. Ich bin jetzt schon auf die Entwicklungen 2014 gespannt!

Liebe Grüße Jens

R

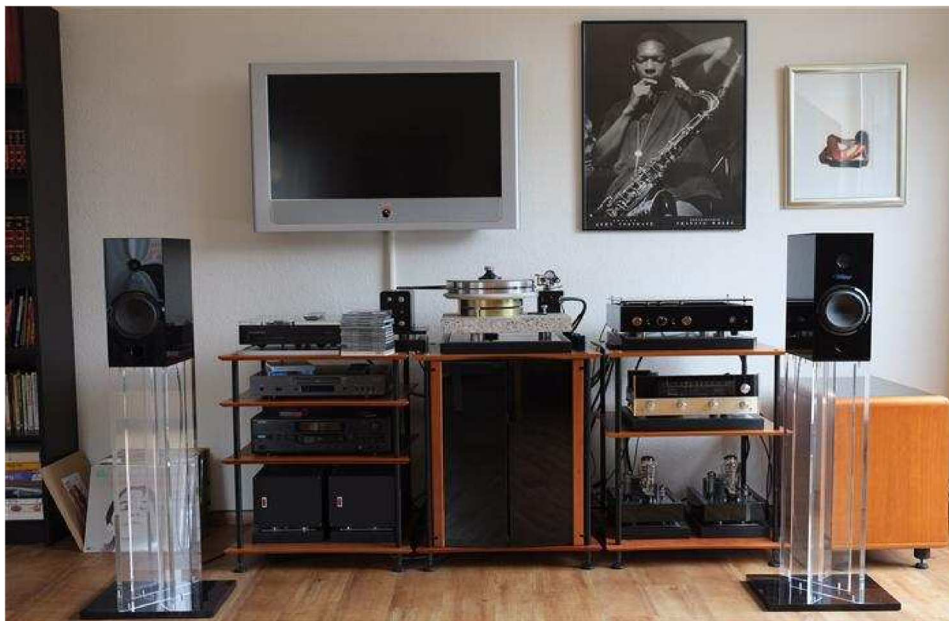
21.12.2013

Lieber Herr Beckmann,

ich wollte mich jetzt kurz vor Weihnachten noch einmal herzlich dafür bedanken, was sich mit Ihrer Hilfe bei meiner Stereoanlage in den letzten Monaten alles getan hatte und Ihnen für Ihre Seite ein Feedback geben.

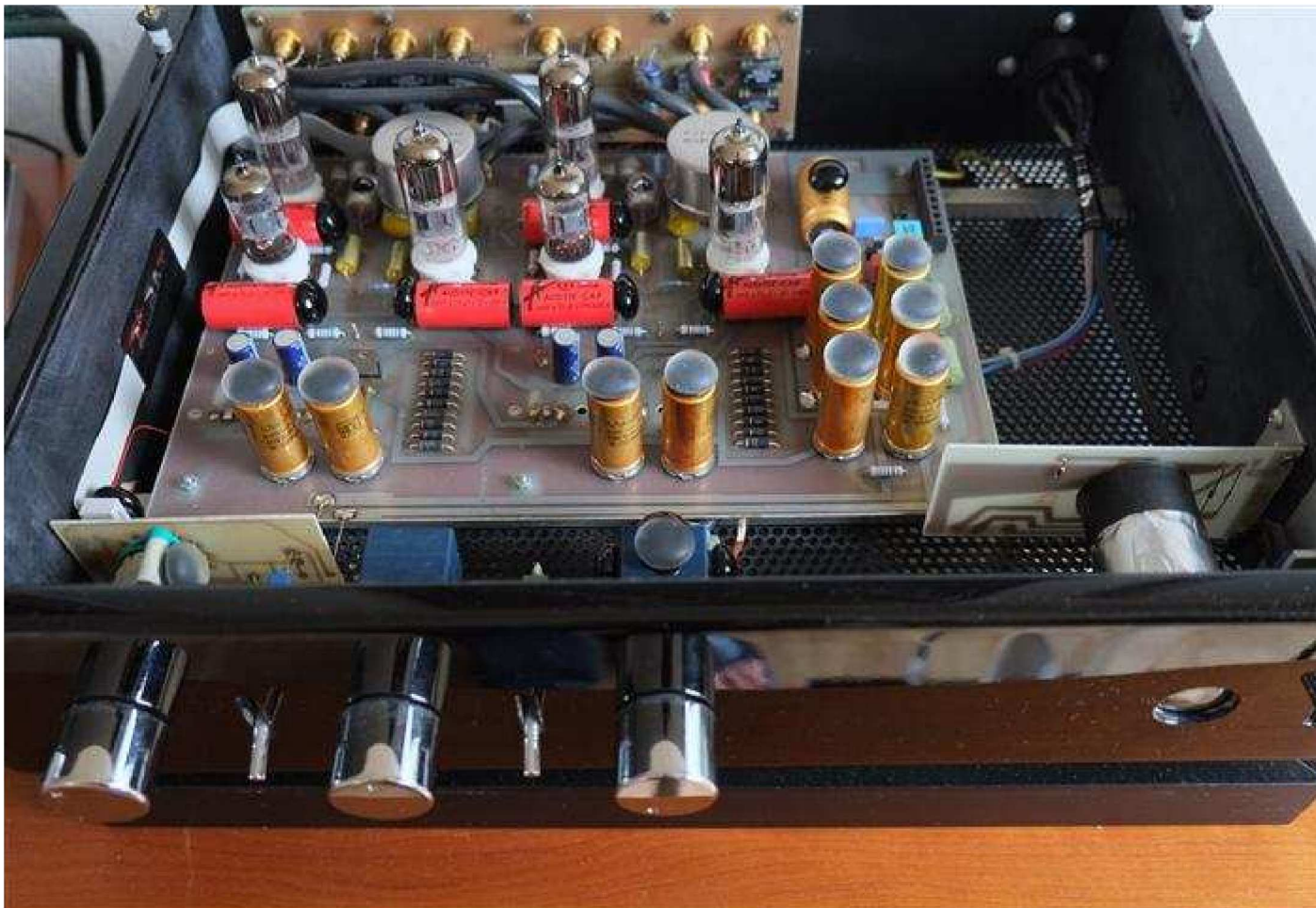
Es hat angefangen im August 2013 mit den VooReso 4 Jahreszeiten und einem Albat Revolution LMC Chip, die ich im Verteilerkasten angebracht hatte. Das Ergebnis war schon nach wenigen Minuten hörbar: deutlich mehr Fluss und Ruhe in der Musik, einfach ein entspannteres Musikhören. Damit war bei mir der Wunsch geweckt, mich noch mehr mit den Beckmannschen

Welten zu beschäftigen. Es folgten bald darauf der CHI Harmonizer. Jetzt war die Wirkung eine deutlich sauberere und klarere Musikdarstellung, mehr Details und mehr Räumlichkeit und auch ein emotionaleres Hören.



Einige Wochen später waren Sie noch einmal bei mir, um einzelne Geräte und Kabel speziell zu tunen. Dabei wurden in meinem Röhren-Vorverstärker, hinter den Endstufen sowie an den Kabeln und Kabelklemmen Transformer-Linsen, Dynamik- Linsen, Woodlinsen sowie LMC-Chips angebracht. Auf dem ersten Bild sind die Linsen in meinem Vorverstärker sehr schön zu sehen. Ich hätte nicht gedacht, dass noch so viel mehr an Natürlichkeit und Ausgewogenheit in der Musik möglich ist. Instrumente und Stimmen klingen einfach authentischer.

Bei all den Tuning-Maßnahmen war mir wichtig, dass diese Maßnahmen optisch nicht so direkt erkennbar sind, da meine Anlage im Wohnzimmer steht und ich keinen eigenen Hörraum habe. Auch diesen Wunsch haben Sie erfolgreich umgesetzt. Wenn man meine Anlage von vorne sieht, kann man von den Tuning-Maßnahmen kaum etwas sehen (zweites Bild).



Vielen Dank noch mal an Sie auch für Ihre exzellente Beratung. Ich möchte das alles nicht mehr missen!

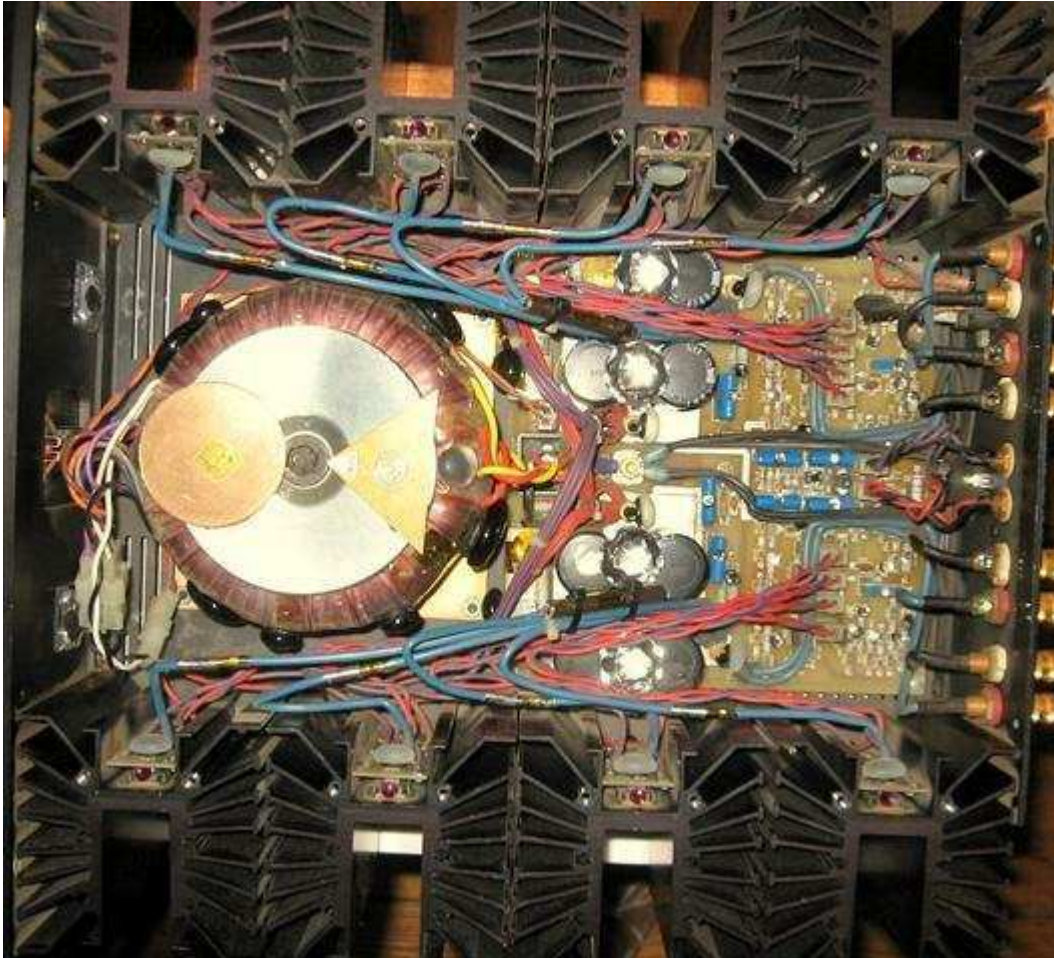
Liebe Grüße nach Viersen, ein frohes Weihnachtsfest und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr

Heinrich H.

Hallo Herr Beckmann,

nach meinem letzten Besuch bei Ihnen sind ja nunmehr einige Wochen ins Land gegangen - und einige Tunings haben bei mir Einzug gehalten. Dann bei meinem Besuch das "liebevolle" Tuning meiner Endstufe bei Ihnen mit HES Ankh 5, Cable Transmitter etc. (Fotos haben Sie ja selbst gemacht, daher erspare ich das zurück senden derselben :-)).







OCM Endstufe

Einspielphase? Als Sie mir was von 3 Wochen sagten, dachte ich noch: Jetzt nimmt Dich der Beckmann auf den Arm... Denkste, war völlig ernst gemeint. Letztlich hat's sogar eher 4 Wochen gebraucht, bis sich alles erholt und beruhigt hat. Ergebnis: Dauergrinsen im Gesicht. Auflösung, Dynamik, Körper und Raum - einfach genial.

Also, wer's noch nicht probiert hat: Guardians AC auch und insbesondere an Netz- und LS-Kabeln ausprobieren - es lohnt. Für so kleines Geld gibt's jedenfalls keine besseren Kabel, versprochen!!! Dagegen ist Guardians AC allein an Netzleiste und / oder Verteilerkasten einfach nur Kindergeburtstag... :-)) Und ich habe an meinen Signalleitungen noch keine!!

Bin gespannt, was der Bronze Booster hier so alles noch anrichten wird... :-))

Herzlichen Gruß und nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

J. B.

Hallo Herr Beckmann,

ich möchte Ihnen und Ihrer Frau auch noch einmal recht herzlich gratulieren zur
Geburt.

Sicherlich eine große Umstellung aber auch eine schöne.

Die Weihnachtszeit ist ja auch immer eine Zeit zum Nachdenken.

In den letzten Wochen habe ich oft darüber nachgedacht wo ich vor einigen Jahren mit meiner
Anlage stand und wo heute.

Ich weiß es nicht mehr so genau aber es mögen 3 Jahre her sein wo ich das erste mal mit Ihren
Produkten in Kontakt gekommen bin.

Vorher hatte ich schon ein paar Erfahrungen gemacht mit Produkten des Wettbewerbers aber was
mich von Anfang an begeistert hat war Ihre Art wie Sie mit Kunden umgehen. Dies hat sich bis
heute nicht im geringsten geändert.

In diesen drei Jahren sind viele Produkte in meinem Raum/Kette eingeflossen. In der Anfangszeit
war es auch nicht immer positiv und ich war das ein oder andere mal so weit Sie persönlich durch
den Telefonhörer zu ziehen. Dies war aber fast immer meine magelnde Geduld. Die
Einspielvorgänge dauerten gerade in der Anfangszeit oft 3...4 Wochen. Dies wurde aber mit
steigender Anzahl der Produkte in meinem Raum auch immer kürzer und der Klang wurde von mal
zu mal besser.

Heute sitze ich oft total begeistert vor meiner Anlage und genieße jeden Ton.

Ich habe überlegt was denn die überragenden Produkte waren in dieser Zeit. Je länger ich darüber
nachdenke muss ich sagen :

ICH WEIß ES NICHT MEHR !

Vermutlich hat jedes seine Berechtigung. Ich habe aber keine Lust mehr etwas zu entfernen um zu
wissen wie sehr es mir dann fehlt.

Wenn ich dann eine Gruppe von Produkten herausnehmen möchte dann sind es diese zur
Optimierung von CD's und LP's.

Ich ertrage heute keine CD / LP mehr die nicht entsprechend behandelt wurde.

Jeder der hier einfach die CD so nimmt wie die Industrie uns diese verkauft der wird nie erfahren
was das Medium eigentlich kann.

Ich habe in den letzten Monaten auf Messen viel von Festplatte gehört und muss sagen, daß ich
mit meinem mehr als 10 Jahre alten Player nie auch nur das geringste verlangen hatte darauf
umzusteigen.

Ich könnte noch so vieles Berichten möchte dies aber abschließen mit :

Sie Herr Beckmann in Kombination mit Ihren Firmen haben mein Hifi-Leben deutlich verbessert.

So viel Freude wie ich nun an meinem Hobby habe, habe ich vor 3 Jahren nicht zu träumen gewagt.
ein begeisterter Kunde.

H.H.

Betreff: ISIS-Chips am CD-Player

Hallo Herr Beckmann, erste Erfahrungen mit den ISIS Chips am neuen Cd-Player will ich berichten. Die ersten Tage tat sich nicht viel, erst so nach ca. 4 Tagen kamen dann mehr Klangfarben, mehr Detail's, noch mehr Livefeeling. Ich habe sie noch etwas hin und her gerückt, aber so richtig mehr brachte es nicht. Also Folie ab und über Netzanschluß, Ausgangsbereich und Laufwerk aufgeklebt, und dann ...keine Steigerung, Enttäuschung. Nächsten Tag erneut CD rein und dann, mein Gott, ging da die Post so richtig ab, die holen ja das letzte Bit aus der Scheibe! Die Chips sind ein echter Knaller!!

Herzliche Grüße aus dem fast schon winterlichen Allgäu

Edgar S

10.Oktober 2013

51.25166 N - 6.39798 E

Wieder ist bei Marcus Beckmann eine Neue Zeit angebrochen!

Er hat die letzten Monate keine Mühen gescheut, zu forschen, testen, aufzubauen und umzustellen. Mit dem Ziel, seine Musikanlage und seinen Hörraum soweit zu optimieren, daß der Hörer so nah wie möglich an die Musiker kommt. Oder besser gesagt, mitten in den Aufnahmeraum, in das Musikstück, direkt ins Instrument, in die Sänger.

Davon konnte ich mich dieser Tage persönlich in einer kleinen Hörsession überzeugen. Lauscht man einer hervorragenden Aufnahme eines Flügels, so offenbaren sich musikalische Geheimnisse. Es öffnet sich eine Neue Welt an Obertönen und miteinander verwobenen Musikräumen und Klangwelten. Die Präsenz dessen ist so gewaltig, daß man das Gefühl hat, im Flügel zu sein, ohne aber eingesperrt zu sein. Eine Neue Erfahrung. Natürlichkeit, Räumlichkeit und Dynamik haben ungemein zugelegt und ordnen sich äußerst harmonisch zu einem Neuen Ganzen.

Deutlich wird, daß die Luftmoleküle im Hörraum nur darauf warten, von der Musik angeregt und zum Schwingen gebracht zu werden. „Sie springen den Membranen förmlich entgegen“. Die Luft ist in gewissem Maße vorgespannt. Vielleicht kann man hier von „Musikalischer Feldstärke“ sprechen?

So habe ich jedenfalls noch nie Musik hören können! Besser als Live!!!

Ich kann allen Musikliebhabern deshalb nur empfehlen: Gehen Sie zu Marcus Beckmann, hören Sie in seinem Hörraum, erleben Sie seine Klangwelten.

M.M.K 17.10.2013

(Anm: Schallwand - Dankeschön für die Zeilen Herr K., dass Kompliment reiche ich auch weiter an die Labore, wir arbeiten und tüfteln weiter um auch wirklich Ihren Zeilen zu entsprechen in Zukunft, mir treibt es ja glatt die Schamesröte ins Gesicht, muss man doch mal Abstriche machen bei einem Paarpreis der Lautsprecher von (ab) 1.680 Euro das Paar damals, da kann man doch keine Klänge erwarten derartig reicher Fülle Ihrer Zeilen und Worte lauschend und schmachtend dem kommenden Tone entgegensehend, das geht doch gar nicht rein physikalisch steht doch in den Foren dass das nicht gehen kann, aber versuchen wir mal in die Nähe zu kommen... Dankeschön für Ihren Besuch.)

Lieber Herr Beckmann,

mit diesen Briefchen möchte ich meine aktuellen Erfahrungen zum Thema Subwoofer- und Boxentuning schildern.

Meine Anlage ist ja bisher schon reichlich gesegnet mit den Klangwelten. Ich liebe es auf's neue jeden Tag und jede Stunde vor ihr zu sitzen und diesen unwiderstehlichen Klängen zu lauschen und mich dabei so wohl zu fühlen.



Und immer frage ich mich, nachdem wieder eine vorgestellte Grenze aufgelöst wurde: was geht da noch? Mir geht es wie Ihnen, ich bin immer wieder auf's Neue überrascht, zu was meine Anlage mit diesen günstigen Boxen nun fähig ist. Mir

kommt noch nicht Subwoofer mit Klangwelten Tuning einmal in den Sinn Geld für teurere Lautsprecher in die Hand zu nehmen.



Dank MK's (Kunde) und
Ihrern Forschungen zum
Thema „Boxen weg“ konnte
ich deren Fähigkeiten
erneut ein großes Stück
ausbauen.

4 Dynamiklinsen, die so
angebracht sind, daß die Rückseite
homogen von insgesamt 8
Dynamiklinsen abgedeckt wird.
Die neue Schlackenlosigkeit und
Dynamikfähigkeit läßt meine
Winzlinge erneut viele Klassen
höher aufspielen, sehr
beeindruckend!

Und es entstand ein tonaler Bruch zum
Tiefenbereich, Zeit auch den Woofer mit
edlen

Klangweltenzaubereien zu veredeln. Also
die gebrauchten 10 TSZRegulatoren von
meinen Boxen abwechselnd mit
ebensovielen

Dynamiklinsen

seitlich

auf dem Gehäuse

Subwoofer Ansicht II

verteilt. Der unten

liegende Verstärker wurde, außer
mit

Dynamiklinsen, ebenso
vollständig bestückt.
Dann noch je einen
Diamond Energy, nach
unten und hinten
zeigend, montiert, eine
VooReso-Kugel obenauf,
und ab geht die
subsonische Post!

Können Sie sich
vorstellen was ein so
tief reichender (7 HZ!)
und schneller Woofer
dann so kann?

Sorry, natürlich können

**Sie, aber die
Mitklangweltler?**

**Der Raum öffnet sich
erneut noch weiter, die
Spielfreude legt massiv
zu, Tieftonstrukturen
werden natürlicher
Bestandteil der Musik
ohne den Raum zu
überfordern. Es macht
riesig Spaß einem
vollständig definierten
Bass- und Tiefbass zu
lauschen, es tauchen
völlig neue Strukturen
auf, bisher überdeckte
Melodiebögen werden
erlebbar, die Musik will
neu gehört werden!**

**Nein, stiefmütterlich
sollte man seinen Sub in
keinen Fall behandeln.
Erst mit dem Volltuning
passt er sich tonal
vollständig stimmig ein
und ermöglicht so ein
besonderes
Musikvergnügen.**

**Und dazu gehört auch
noch einmal die
Erinnerung an alle
Klangweltler: unbedingt
alle spitzen oder
eckigen
Klangweltelemente
dort mit Trigons
bestücken! Die
Homogenität der
Wiedergabe nimmt
ernorm zu, es ist als ob
der Wirkungsgrad der
Elemente deutlich
zunehmen würde.**

Die Bronzedreiecke, die
Tarastones und Akasha
habe ich schon dran,
super!

Jetzt habe ich noch alle
Dynamiklinsen von der
Stromversorgung entfernt
und damit alle
Transistoren,
Netzteilkondensatoren,
Potis, (Balancepoti!!)
sowie sämtliche NF-
Einund Ausgänge meiner
Geräte bestückt. Das
spielt fabelhaft
zusammen, Energie
ohne Ende, jedoch auch
zart, elegant und
betörend, was halt auf
der CD gespeichert ist.

Gestern Abend bin ich
noch einem Hinweis aus
dem Klangweltenforum
zu den ISIS alfa
Kabelchips
nachgegangen. Das bei
mir eindeutige Ergebnis:
in jedem Fall sollte man
am Anfang und am Ende
eines Kabels einen Chip
anbringen! Im
Gesamtergebnis ist das
deutlich besser und
stärker als ich aus der
Wirkung nur eines Chips
schließen konnte. Jetzt
wird der
Ausnahmestatus dieser
kleinen Chips sofort
nachvollziehbar, ich
weiß nun warum Sie so
süchtig nach den
Dingern sind. Auch die
Preisgestaltung ist trotz
der Kleinheit der Chips

**absolut in Ordnung, ja
günstig im Verhältnis
zur nun**

**wahrgenommenen
Wirkung zu
nennen.**

**Lösend ist wirklich eine
gute Beschreibung,
fließend, einwickelnd,
betörend und genau
fallen mir auch noch
ein, großes Kino! Ich
weiß schon was ich mir
zu Weihnachten gönnen**

werde.

**So, jetzt werde ich
weiter genießen und
mein Geschäft zur
Hochform bringen,
schließlich muß das
Geld für diese
herrlichen Dinge her.**

**Ich kann es kaum
erwarten.**

Herzliche Grüße

Jens R

Hallo Herr Beckmann,

möchte etwas mitteilen was vielleicht auch anderen Kunden sehr viel Freude bereiten kann.



(Acapella Lautsprecher)

In den zwei Bildern sehen Sie auf der Frontplatte meiner Lautsprecher je 4 ANKH Module und auf der Seitenwand (li. und re) je einen Raumecken Animator.

Obwohl ich die Teile teilweise aus anderen Bereichen entfernt habe (z.B. Stromkasten) ist das Ergebniss super.

Ich habe so über Wochen gehört und dann mal die ANKH Module rausgenommen um zu sehen was dann passiert.

Also ... weggenommen 2 Stunden später reingehört und 5 min. später schnell wieder drauf. Das Ergebniss war krass und nicht mehr zu ertragen.

Eine klassische Klangbeschreibung möchte ich hier nicht abgeben, davon findet man ja einiges auf Ihrer Seite.

Das was ich aber gerne sagen möchte ist, dass ein SPASS in die Musik hineingekommen ist der mir vorher fremd war.

Es klang ja vorher schon sehr gut aber oft habe ich vor der Anlage gesessen und so vor mich hin gedacht :

ICH WEISS NICHT WAS MAN DA JETZT NOCH VERBESSERN SOLL, ABER IRGENDWIE IST ES TROTZDEM "LANGWEILIG".

Dies ist mit dieser Maßnahme verschwunden. Ich sitze da und höre mir CD's an die im klassischen Sinn nicht audiophil sind aber trotzdem einen höllischen Spaß bereiten.

Deshalb würde ich diese Maßnahme auf jeden Fall zu den TOP 3...5 zählen die ich jemals ausprobiert habe.

m.f.G H.H.

Lieber Hr. Beckmann ,

nachdem ich schon immer mal bei Ihnen vorbei schauen wollte, hatte es im Rahmen eines

Kurzurlaubes zusammen mit meiner Frau dann auch prima geklappt !

Was soll ich sagen , wir wurden außer ordentlich freundlich begrüßt (normal bei Ihnen)

und mit leckerm Cappucino und Keksen versorgt um uns dann einem

ausgiebigen Hörtest zu widmen .

Es ist schon unglaublich welche Auflösung und Räumlichkeit mit dem Klangwelten-Tuning

möglich ist , wenn man sich die LS von Ihnen anschaut (einfacher Breibänder und Minimalbändchen)

und dann so eine Performance , Waaaaahnsinn !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Da schaut man zu Hause vor der Anlage schon ziemlich ungläubig aus der Wäsche !!!

Da bin ich mal gespannt was in Zukunft noch aus klanglicher Sicht alles bei Ihnen passieren wird

um dann mal wieder bei Ihnen im Klang zu baden !!

Bis bald Ihr

J. K.

Hallo Herr Beckmann,

Ich wollte mich nur kurz herzlich bedanken. Habe heute Abend sturmfreie Bude und sitze gerade einfach nur dankbar und berührt vor meiner Anlage beziehungsweise meinen Boxen.

Da ist ein Klavier, das sich einfach langsam quer durch den Raum über die Gänsehaut an meinen Armen ausbreitet und mich berührt. Da gibt es Töne beziehungsweise Instrumente, die bisher in Aufnahmen nicht zu hören waren.

Und das alles mit einer Emotionalität und Live-Haftigkeit, Die es wohl für kein Geld der Welt bei serienmäßigen Anlagen (ohne Schallwand) gibt!

Es mag sich geschwollen anhören, aber ich bin sehr dankbar, dass es Sie und die Schallwand - Klangwelten Produkte gibt.

Man macht es viel zu selten, aber wenn man einfach mal wieder abends den wunderbaren Tönen lauscht, die da aus den Boxen kommen, weiß man dass Ihre Produkte jeden einzelnen Cent wert sind und viel mehr!

Ach Herr Beckmann, es tut einfach so gut!

Akasha & ISIS AlphaSound Chips Sind einfach mal wieder der Hammer, und harmonieren prächtig!

Vielen Dank noch mal an Sie und die Labore, Ich möchte das alles nicht mehr missen!

Nochmals herzlichen Dank und viele liebe Grüße nach Viersen,

Ihr C.R.

Hallo Herr Beckmann,

habe gelesen dass Ihre Seite mit von den Feedbacks lebt, deswegen hier ein kurzes Statement über die AlphaSound Chips...

Habe auf meinem Amp mittlerweile 6 Stück im Einsatz, und jeder einzelne ist klar hörbar. Bereits unmittelbar nach dem Auflegen (noch ohne Aufkleben wohlgemerkt) ist eine tolle Unmittelbarkeit und Emotionalität der Aufnahmen zu spüren, ich schreibe absichtlich spüren und nicht hören, weil die Musik einfach noch viel mehr berührt mit den AlphaSound Chips. Ich kann nur jedem Kunden raten, sich gleich den 10er Pack zu genehmigen, denn jeder Chip ist nochmal ein Schäufelchen oben drauf und es klingt einfach wunderbar.

Ach ja, die Richtung der AlphaSound Chips ist entscheidend! Bei meinem Amp laufen die Kabel mal längs, mal quer unter dem Gehäuse. Ich habe ein Foto im Internet vom Innenleben des Amps gefunden, und immer in Fließrichtung der Kabel den entsprechenden Chip auf das Gehäuse oben drüber gelegt - und wie gesagt, das Ergebnis ist traumhaft! :)

Habe mir nochmal 5 Stück bestellt, dieses Erlebnis möchte ich noch mit dem Player steigern...

BTW hier noch ein Tipp an die Home Cinema Kunden von Ihnen: 4 Chips auf den Surround Amp und 3 Stück auf den Sat-Receiver, Dolby-Digital-Film gesehen (bzw. gehört), Fazit: WIE IM KINO! Wahnsinn! Eine Weite in den Surroundkanälen, traumhaft, und man sitzt nun wirklich mittendrin statt nur dabei!

Das fürs erste, Herr Beckmann. Weitere Feedbacks folgen garantiert! :)

Ich freue mich schon wenn DHL die nächsten Bestellungen vorbei bringt. Wissen Sie schon, wann die Akasha Disc und Energizer und/oder die weiteren AlphaSound Chips bei mir anklopfen? Freue mich doch schon so :)

Danke Ihnen und viele Grüße nach Viersen

Ihr Christoph R

Danke Herr Beckmann für Ihr getuntetes Denon DL103R im Alubody mit Chips und Diamond...

...und herzlichen Dank für die flotte Lieferung.

Auspacken, anschauen.. aha... Werkzeug holen und los ging es. Durch den abnehmbaren Systemträger und den Alu-Körper des Systems war die Montage sehr einfach ebenso die Einstellungen mit der Schablone von Transrotor. Nun das Auflagegewicht eingestellt und hören (nach dem Warm-up natürlich). " Die Sonne ist aufgegangen" , ein Sound zum verlieben, abgrungtiefer Bass, seidige Höhen, feinste Nuancen wie Sie sagten, kein Vergleich zu den MM - Systemen(einige Platten wurden ausprobiert, Querbeet). Nun sind Phono und CD fast auf gleicher Höhe, aber nur weil Netzteil und Phonopre nicht getunt sind, außer den Diamanten obendrauf, Albat Chip auf dem Systemträger und einen ISIS Chip hinter dem System auf dem Tonarm und 2 ältere Albat LMC's am Kabel...



So gravierend habe ich den Unterschied zwischen MM und MC noch nicht gehört, echt super. Jetzt wird der Plattenspieler wohl öfters arbeiten müssen!!! Sooo stark !!!

Herzlichen Dank nochmals.

Hochsommerliche Grüße aus dem Allgäu

E. Schl.

Hallo Herr Beckmann,

als Erstes möchte ich Ihnen und Ihrer Frau zu ihrer bevorstehenden Hochzeit gratulieren.

Der Tag bei Ihnen hat unsere Erwartungen weit übertroffen. Herr F***** und mein Sohn waren noch auf der ganzen Fahrt nach B** H***** so sprachlos, denn damit hatten wir nicht gerechnet. Ich hatte ja schon meine erste Begegnung mit ihnen, und davon berichtet, wie beeindruckend diese Vorführung war, aber die zweite Vorstellung übertraff alles was ich je in meinen Hifi-Leben an Anlagen gehört hatte!!!!!!(ohne zu schleimen).

Nach der Ankunft in B** H***** musste ich gleich die Chips anbringen und wir setzten uns in voller Erwartung vor seine Anlage, wir spielten eine CD nach der anderen und dann passierte es, wir schauten uns mit grossen Fragezeichen an. Es war unfassbar wie sich der Klang in so kurzer Zeit dermassen verbessern konnte, die Bühne öffnete seine Tore in der Tiefe, Breite, es kam mehr Bass und die Höhen wurden entschärft. Herr Finger hielt es nicht mehr auf seinen Platz und holte eine Cd nach der anderen. Wir hörten bis spät in die Nacht und konnten uns nicht davon trennen. In Berlin angekommen, brachte ich ebenfalls die Chips an, hatte aber noch keine Zeit reinzuhören.

Hiermit bedanken wir uns bei Ihnen und ihren Geschäftspartnern

mit freundlichen Hifi-Gruss aus Berlin und B** H*****

Jürgen G.

Hallo Herr Beckmann,

zunächst einmal alles Gute zur Vermählung und das ganze Glück dieser Welt für Sie und Ihren Anhang.

Juist ist dafür ein wahrlich toller Platz, ich habe es geliebt!

Nun denn!

Nachdem ich die Kundenfeedbacks studiert habe, komme ich mir eher als unbedeutend vor was Auswahl und Anschaffung der Module von Schallwand betrifft.

Was Andere da geschafft, also bezahlt, und gestemmt haben, da kann ich nur staunen.

Doch eines sei hier klar gesagt, alles was wir von Herrn Beckmann hier so kaufen und erstehen, hat seinen Sinn und eine sinnvolle Funktion.

Wobei wir dabei bei der besten Sache des Ganzen sind!

Wenn man dies alles liest und sieht, denkt man doch zunächst ungläubig- ja, ist klar, so ein paar Steinchen verändern die Musikwelt. Und sie tun es wirklich, entscheidend!

Dazu, liebe Freunde, bedarf es aber einer entscheidenen Vorraussetzung- wir lieben was wir tun, weil wir wissen was wir tun, will sagen, die meisten von uns lieben die Musik die sie hören und kennen die Musik seit sie halbwegs denken können.

Mir ist Musik Religion, Emotion, Flucht zugleich.

Das intensive Hören hat mich als Mensch verändert, geprägt, offener, verständnisvoller gemacht. Ich glaube, Hören ist unser Ursinn, der uns derart sensibilisieren kann, das es schier wehtut, im positiven Sinne.

Somit kommen wir zu den Harmonizern und Niedlichkeiten der Firma Schallwand Audio. Diese klangunterstützenden und klangfördernden Elemente sind etwas mit dem man sich erst auseinander setzen sollte, wenn man wirklich bereit ist viel Zeit mit Musik bzw. dem Anhören selbiger zu verbringen.

D. h., die meisten von uns Usern hören wahrscheinlich schon über 30 Jahre zu und vor allem immer noch das Gleiche und finden das noch toll.

Mein Tipp, wer überlegt etwas von Herrn Beckmann zu kaufen, aber keineswegs sicher ist ob er das auch tun soll, der fahre einfach mal zu ihm und genießt eine Hörprobe!

Etwas, dass ich mir mit Sicherheit niemals mehr in meinem Leben gönnen werde, weil ich beim ersten Mal, im Dezember 2010, dermaßen ergriffen war, dass ich lange brauchte, dieses durchweg positive Hörerlebnis zu verarbeiten, weil ich fortan nur noch so hören WOLLTE!

Ich habe ab diesem Moment sukzessive begonnen, bei Herrn Beckmann einzukaufen.

Heute, nach mehr als drei Jahren Erfahrung weiß ich, dass ich niemals gehofft hatte, meine Musik "so" im Leben zu hören.

Da ist für mich ein Traum wahr geworden!

Was ich heute, an Bewegung, Emotion, Transparenz und Räumlichkeit im Raum beim Hören wahrnehme ist einfach nur unglaublich.

Ich freue mich auf jede Hörsession, als wäre es meine erste seit langer Zeit, dass ist doch einfach nur genial und war dafür verhältnismäßig erschwinglich.

Mein Lebensgefühl dabei, kann ich allerdings kaum in Worte und Geld fassen, weil es dafür kein Verhältnis gibt.

Und das ist für mich der eigentliche Sieg bei dieser Angelegenheit, wohl dem, der jetzt weiß, wovon ich gerade schreibe.

Es geht mir nicht um Genialität oder Persönlichkeit, nur um Erfahrung und Erleben.

Umso ärgerlicher finde ich es da, wenn irgndwelche Ahnungslosen ihren Mist im Internet über Hifi-Voodoo verbreiten und eigentlich nicht begreifen wollen, dass sie einfach nur still sein sollten, weil sie nicht wissen wovon sie da gerade reden.

Schallwand Audio und Herr Beckmann sind ein absoluter Glücksfall für den passionierten Musikhörer.

Ich schreibe das nicht, um Herrn Beckmann zu gefallen, dies ist mir herzlich egal, sondern weil es die einfache Wahrheit ist und dafür darf ich ruhig einmal dankbar sein.

Die jüngst gemachte Hörerfahrung, mit sämtlichen Raumharmonizern und dem fast kompletten Albatupdate (incl. Power Tube) ist einfach nur atemberaubend, dass sei hier jedem an dieser Stelle nochmal gesagt und bestätigt.

Die Frage die bleibt, wann kann man aufhören, wann bin ich am Ende angekommen?

Die Antwort ist einfach.

M. S. aus Berlin



Masterpiece's Reg

natrix Bowl



Zugegeben Herr Beckmann, ich war schon etwas skeptisch als Sie mir die Wirkungen der Masterpiece's Regnatrix Bowl beschrieben haben. Umso größer ist jetzt aber meine Begeisterung. Schwierig da eigene Worte zu finden.

An einem Abend hatte ich u.a. Besuch von einem Freund, der sowohl meine als auch andere höchstwertige Anlagen sehr gut kennt.

Ihn zitiere ich mal: „Was du da erreicht hast ist so fantastisch..., dass so etwas möglich ist, hätte ich nie gedacht - wie das abgeht und mit welcher Musikalität - unglaublich.“

In eigenen Worten: Mit den Masterpiece's Regnatrix Bowls ist nicht nur noch ein Stückchen obendrauf gekommen, nein ein Haus. Und das zu einem Zeitpunkt, zu dem ich dachte, dass es kaum noch viel besser werden kann. Der Raum lebt vor Musik. Dynamisch geht die Post ab, Detail- und Nuancenreichtum ohne Ende, nichts das irgendwie aufgesetzt wirkt oder sich in den unnatürlich in den Vordergrund spielt. Der Zugewinn an natürlicher Musikalität, sowohl was Klangfarben, vor allem aber was den Fluss, das Timing angeht, ist so groß, wie ich es mir in den kühnsten Träumen nicht vorstellen konnte.

Allergrößtes Kompliment, höchster Dank. So macht man Musikfreunde glücklich!

Ich lobe den Tag, an dem ich mit dem Ausprobieren der Produkte Ihrer Partner HighEndSchmiede und Albat begonnen habe.

Als mein vorläufiges Fazit kann ich nur Folgendes in den Raum stellen: Ich habe den Glauben verloren. Den Glauben, dass es nicht noch besser gehen könnte. Aber erst einmal lehne ich mich glücklich und gefesselt von soviel highendigem Schmelz, Charme, Kraft, Wärme und Seele. Reine Musik eben. Eigentlich bräuchte ich jetzt dringend einen Lottogewinn. Schließlich müsste ich dringend die Musiksammlung aus rund 40 Jahren nochmal ganz durchhören Ganz liebe Grüße

AW.



PS: Dankeschön für das Feedback und die beeindruckenden Fotos, ich habe selbst ausgeliefert und aufgebaut, und mich ein- oder dahin-gehört in dem Raum. Die Kettenkomponenten scheinen nun völlig egal - wenn natürlich super wichtig, aber es ist halt kein Kettenklang mehr da, da spielt nur Musik, Luft, Zeit und Raum. Über das Feedback werden sich die weißen Kittel aus den Laboren aber freuen, endlich mal ein nettes Wort für meine lieben Laborratten ;) die ansonsten nur mit Möhren und Laufrad von mir bei Laune gehalten werden ;) , ja da ist nichts mit lustig bei Schallwand...

Ein Feedback für all diejenigen Kunden unter Ihnen, die nicht die Möglichkeit haben sich in ihrem Stromkasten austoben zu können:

Lieber Herr Beckmann,

jetzt sind die Revolutionsumwälzungen in meiner Anlage abgeschlossen, Zeit etwas über meine Erfahrungen beim Einsatz der verschiedenen Albat-Revolutionsprodukte zu schreiben.

Ich weiß, Albat-Produkten ist eine schnelle und nachhaltige Wirkung zu eigen. Bei mir hat der Einsatz der verschiedenen Produkte aber auch Schwachpunkte der Anlage hörbar gemacht, teilweise erzeugt durch noch nicht ganz optimalem Einsatz der verschiedenen Klangweltenprodukte, teilweise durch ein noch verbesserungsbedürftiges Set-Up der Anlage.

Das verwundert aber auch nicht wirklich, zu krass gewinnen Energie, Dynamik, Durchhörbarkeit und Natürlichkeit der Wiedergabe.

Meine Anlage war dem Ansturm am Anfang nicht wirklich gewachsen, jetzt sieht die Sache jedoch erheblich anders aus!

Über die Fähigkeiten des Pyramidenupdate-Chips und der LMC-Folien ist schon reichlich geschrieben worden. Ich kann die Eindrücke nur bestätigen und halte diese Produkte für eine Art Basis wenn es um wirklich großartige Musikwiedergabe geht.

Dann habe ich 30 Tuning-Chips im CD-Spieler, Verstärker und an den Frequenzweichenbauteilen befestigt. Bestückt habe ich die Platinen, Gehäuseteile, interne Stecker, Kondensatoren, Wandlerchips, Potis, die Halteschalen von Trafos, Kühlkörper und das Laufwerk.

Dort noch einen Viertelchip auf den Laserschlitten. (!!!!) Ein ganzer Chip war zu viel Gewicht und störte wohl die Lasersteuerung.

Das Klangbild öffnete sich erneut noch weiter, es war jedoch auch ein zu Viel an Energie im Bassbereich zu hören bei bestimmten Frequenzen. Die Anlage geriet regelrecht in Resonanz.

Nach vielen Versuchen schälte sich eine alternative Anbringung der vielen Dynamiklinsen heraus. Stand jetzt: alle Linsen aus den Geräten raus und immer schön paarweise an alle Verbindungsstellen von Stomkabeln, NF-Kabeln und LS-Kabeln. Der Subwoofer erhielt von außen 2 x 3 Linsen auf die Körbe, die Spulen und Kondensatoren der Frequenzweiche wurden ebenfalls bestückt. Bei mir entscheidend: bei der Bestückung mit Dynamiklinsen die Buchsen der Netzleiste mitbedenken, sowie eine Doppelbelegung mit Trigon-Chips an der gleichen Position vermeiden. Wohl gemerkt, in meiner Anlage, dies muss also nicht überall der Fall sein.

Und nu?

Jetzt kam die Power-Tube in's Spiel - BOUMM!!!

Nach dem ersten Einspielrumms (ja, auch ich bin regelrecht erschrocken hochgefahren ob dieser Powerentfaltung) jetzt ein hoch energiegeladenes Klangerlebnis, das so bestenfalls von großen Hornlautsprechern widergegeben werden kann. Der Verstärker ist offensichtlich direkt mit dem Kraftwerk verbunden, mein Sofa vibriert auch schon bei geringen Lautstärken, drönen tut aber nichts.

Das ist wirklich mal ganz anders als sonst, Energie von ganz unten bis oben, bei mir abartiger Tiefgang ohne Resonanzen im Raum, die Bühne noch viel beiter und höher, Verzerrungen sind auch

bei hoher Lautstärke nicht zu hören. Kurz, meine Anlage tönt als ob zwei Riesenhörner am Werke sind, hochemotional, natürlich und unglaublich bei der Größe!!

Tja, und dann kam ein vermeindlicher Schicksalsschlag, meine Vermieterin forderte mich auf alle Produkte sofort aus dem Sicherungsschrank zu entfernen! Alles Aberglaube ihrer Meinung nach...

Also schweren Herzens zur Tat geschritten, Power-Tube, 4 Jahreszeiten und, und, und... in den Hörraum. Die Tube ist nun auf Cable-Sleeves gebettet, die 4 Jahreszeiten an der Netzleiste befestigt. Einen ESE 1000 habe ich aber noch im Verteilerkasten verstecken können.

Was soll ich sagen?

Die Tube hat mich wohl gerettet, ich finde es sogar noch etwas besser mit der Konzentration der Produkte an der Leiste, und der Stromkasten ist auch nur 5 Meter Luftlinie weg, Herr Beckmann meinte, es würde nur etwas länger dauern, würde aber auch da wirken.

Dann noch einige Schrauben der LS-Ständern fester angezogen, die Ausrichtung optimiert, eh voila!
- alles im Lot!

Revolutionen bedeuten immer auch Veränderung und Anpassung.

Jetzt genieße ich meine Musik auf eine so lockere und gleichzeitig intensive Art und Weise, die spannender und berauschender kaum sein kann, bis der nächste Klangwelten Schocker kommt...

Danke!

Liebe Grüße

J. R.

.
. .
. .
. .
. .

Mein "li
Herr Be



dankesch da
 Tuni
 meiner
 Accuph
 75V. Ich h i
 de
 vergang
 Jahren sc i
 meine un
 der mit Ihne
 gemach
 Vorstufe
 Endstuf
 Pass (Al
 sowie m
 riesigen
 Lautspr
 nach ein
 längere
 Besuchseine
 Fr

bei mir zu



Hause
is der
de

Zugewin
Anlage n
aufgefall wa
so an das
selb nun bei
mit klei
Schritte
angefan
Schön da
Accuph
optisch
alles na
trägt, w
ihm stea
eingeba
immer t
Service...
klanglich
ich mich
wieder
entspann
die komr
Jahre
zurückle
Sie selbs
meinten
Sie ersta
darüber
was heu
eigentic
alles pas
im
Digitalbe
mit welc

hochaufl
Formate
sich gew
wird, un
Accupha
ausholt,
neu
konstrui
Band
gegange
liegt mir
am Herze
getunter
du SON C
Reiniger
empfehle
viele lieb
an Sie un
komplett
Team...u
immer so
weiterfo
ich freue
schon au
Ankunft
bestellte
Earth Re
Diamond
TaraSton
den Big F

All I can s
thank yo
the musi

Ihr M.D.

Hallo Herr Beckmann, die Albat Revolution Porwer Tube ist vergangene Woche bei mir eingetroffen und ich saß mehr oder weniger "ungläubig" vor meiner Anlage angesichts dessen, was an Dynamikgewinn und Auflösung noch möglich ist. Ich habe den Power Tube gestern Nachmittag dann in

meinen Koffer gepackt und gestern Nacht in meiner Berliner Wohnung auf den Sicherungskasten gestellt:

Wwwhhhowwww Trotz sechs Stunden Bahnfahrt, zu vorgerückter Stunde und angesichts der Uhrzeit entsprechend reduzierter Lautstärke war eine kaum in Worte zu fassende Verbesserung - wie in meiner Wohnung in Stuttgart - sofort nach 3-4 Minuten wahrnehmbar. Auch bei stark zurückgenommener Lautstärke war "alles da" an Auflösung und Dynamik. Subjektiv klang es so, als hätten meine Sonus Faber Concerto, die ich in Berlin zusammen mit einem Nubert Subwoofer benutze, im Bassbereich eine Oktave nach unten zugelegt.

Konsequenz dessen: Ich hoffe, Sie können mir nochmals eine Resolution Power Tube zum Angebotspreis liefern! Bitte Lieferung nach Stuttgart. Wenn das Teil eintrifft lasse ich die andere Tube dann in Berlin.

Bis dahin packe ich die Power Tube in den Koffer ...

Herzliche Grüße aus Berlin

Ihr

R.G.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

vor 20 Minuten kam die Post mit einem handlichen Paket. Neben Kabel und zusätzlich cable sleeves auch die Albat Power Tube. Nettes kleines Teil, selbst das Auge kann nicht meckern, auch wenn der Bursche auf dem Stromkasten sein unsichtbares Dasein fristen wird. Kabel angeschlossen, Cable Sleeves verarbeitet, Power Tube aufgestellt - Zeitaufwand ca. 15 Minuten. Anlage eingeschaltet (war noch ganz kalt) und Herrn Johann Sebastian Bach gebeten seine Toccata und Fuge vorzutragen. Mittlere Lautstärke wie immer und dann dieser brutale Einsatz, der Fußboden bebt, die Gläser klirren im Schrank - der alte Herr hat die Orgel ins Wohnzimmer gewuchtet - schnell etwas leiser gedreht und die Gläser so gerückt, das sie sich nicht mehr berühren. Mein Gott klingt das real, ich bin richtig zusammengefahren. Für den Start mit dem Power Tube empfehle ich etwas leichtere Kost, das schon die Nerven und die Nachbarn, falls die nicht schon kapituliert haben. Doch was ist das Leben ohne Risiko? Es ist gerade so als wollte die Power Tube sagen: "HiFi war gestern, jetzt sollt ihr mal hören wie Musik wirklich klingt" und die Betonung liegt auf "klingen"!!! Das hier ist kein verwaschenes, undefinierbares und blutleeres Gesäusel, das ist Musik mit all ihren Facetten und Feinheiten - Musik die lebt!!! Das hat Kraft und Energie. Nach der Einspielzeit, auch der des Netzkabels werde ich berichten, was sich noch ereignet hat. Ich fühle mich wie ein Zauberlehrling am ersten Tag der Ausbildung - ich höre das es gut ist, aber warum, weshalb, weswegen !?!?

Liebe Grüße

P. J.

.
.
.
Hallo Herr Beckmann,

ich bin immer wieder überrascht, wenn mal wieder ein Produkt von Ihnen bei mir einzieht. So auch mit diesen kleinen Platten für den Stromverteiler.



4 Jahreszeiten

Noch mehr Ruhe und Feinzeichnung im Klangbild! Die CD "Living Room" eingelegt, es ist, als würde ich im Aufnahmerraum platznehmen. Alle Geräusche, auch die, die nicht unmittelbar zur Musik gehören, sind klar und deutlich zu vernehmen. So bekommt das Ganze Leben und Natürlichkeit. Es wird das abgebildet, was zum Zeitpunkt der Aufnahme vor Ort geschehen ist. In der Vorschallwand-zeit konnte ich die Musiker wie durch eine Milchglasscheibe betrachten - ich war quasi ausgesperrt. Die Nuancen blieben mir verborgen. Jetzt bin ich mittendrin. Mein Kater versucht verzweifelt die Leute zu finden, die sich im Hörraum versteckt halten. Nur mit Mühe konnte ich ihn davon abhalten sich meine Maggies vorzunehmen, der Kerl (Harry Belafonte) mußte sich hinter der Bespannung versteckt haben. Er liebt auch Chris Rea's "Auberge" zumindest sieht es so aus. Er sitzt genau im Stereodreieck und wartet darauf, daß die Flaschen über den Fußboden scheppern, daß findet er Klasse. Aber die lebensechten Stimmen sind und bleiben ihm unheimlich...

Liebe Grüße aus dem sonnigen Norden

Peter J

.
.

Neuer Geniestreich von Albat !

Hallo Herr Beckmann,

gestern erhielt ich die neue Albat-Tube für den Sicherungskasten. Eigentlich war ich sehr skeptisch, dass nach dem Einsatz der Revolution-Pyramide noch eine Verbesserung zu erzielen ist, denn mein

Wunschtraum vom Klang war Realität geworden. Also, trotz allem schnell die Tube am Verteiler angebracht und die Anlage eingeschaltet.

WOW!!! Es hat mich förmlich vom Hocker gerissen wie die Anlage nun aufspielt. Unglaubliche Kräfte werden freigesetzt, es entsteht der Eindruck, als würde alles nun mit 380 Volt Drehstrom versorgt. Um es kurz zumachen, es tritt der Drei-Wetter-Taft-Effekt ein:

Mehr Kraft, mehr Volumen, in allen Lagen!

Das Ganze ist gepaart mit einer beispiellosen Reinheit und einer gesteigerten Räumlichkeit (größere Bühne). Im direkten Vergleich gewinnt man die Erkenntnis, dass die Anlage vorher mit angezogener Handbremse und einem hohem Klirranteil aufgespielt hat. Aber das merkt man erst nach dem Einbau der Tube.

Es ist mit Abstand das beste Tuning für die Stromversorgung, dagegen mutieren alle meine zahlreichen Eingriffe, in diesem Bereich, zur Bedeutungslosigkeit. Es hat das gleiche Potential wie die Revolution-Pyramide an der Anlage. Beide passen daher wie der Deckel auf dem Pott.

**So, nun wird aber endlich weitergehört und Glückshormone freigesetzt.
PowerTube bleibt!**

Herzliche Grüße aus dem Bergischen.

G. Z.

.

.

Nirvana

**Lieber
He**

**nun zum
Tor zum**



Nach ein Schritten Gral:

1.: 3 D Ro die den R Richtung zwar so, mehr exi

2.: 2 Reg Piece Ba

Musik, B Timing, D holograp plastisch allerfeins erst richt erwecke unglauabl musikalisch die ihres "wach" w

vielen kle
Informa
diesen S
drauf sin
emotion
habe so
Anlagen
hier ist
d



Hammer

Ich nenn Kombina ULTIMAT

Danach h mehr vie kann ma täuschen

Schritt 3:

DAS AUD

2 UND D

HEIST "R

DAS IST E PURE MU LEBENDE

WAS HIE

musikali

LIVEHAFT
RAUM, K

UND
FEIN
WIRD IST
UNGLAU
DIE MUS
EINE GRA
LIVEHAFT
RAUMGR
MIT
EINE
RICHTIG
E
GEWAL
T
NICHT
SE

ABER WI
NOCH
NI
BEFINDE
DES AUD
NIRVAN.
NICHT
GA DES
AUD
NIRVAN.
WAS DIE

Anm.

Sch



MACHEN
...ODER
PRODUK
KOMME

HIER NU
VISUELL
DES AUD
NIRVAN

KOMBIN
SPECTRA

VIELE GR

S.B.
spectral



Lieber H

mich für
die erste
gewagt z
konnte d
einmal e
die "deu
Anlage"
d
kommt.
wohl nur
ob jema
oder Röh
have akz
ich freue
Besuch b
schon an
dass sich
mächtige
Hirn einl

Es gibt no Anlagen denen ich arbeite, d Gefilde r eigentlich

Program
komplett
und wiss
Mensche
stehen, a
gibt ein L
den gelb
Schrump
Mut Deu
die Welt,
erreichba
KlangWe
erreichen
in Hifi M
geträum
unter ein
und viel F
mit den K
versuche
Wissen f



Hallo Herr Beckmann,

am Samstag habe ich den Car Chip aufgeklebt - ohne große Erwartungshaltung. Was soll dieser kleine Chip bei einem Landy Discovery bewirken der ca. 2,7 t wiegt. Es ist wie in der Homöopathie, man muß daran glauben - dachte ich.

Einige Zeit später die erste Fahrt, an den Chip habe ich gar nicht mehr gedacht. Ich will rückwärts aus der Einfahrt stoppen und trete in alter Manier auf's Gaspedal. Das hätte ich besser nicht getan, denn diese Riesenkiste schoß mit affenartiger Geschwindigkeit los. Ich war schon auf dem Radfahrweg als ich reagieren konnte. Gott sei Dank weder Fußgänger noch Radfahrer in Sicht. Nach dem ersten Schrecken (Motor war noch eiskalt) vorsichtig weitergefahren.

Der Wagen nimmt sofort Gas an und setzt es auch gleich in Bewegung um - gefühlte 10 - 15% mehr Leistung was ungefähr zwischen 20 und 30 PS entspricht. Die ohnehin schon sehr gute Luftfederung bügelt nahezu jede Unebenheit weg, doch jetzt scheint der Wagen zu "schweben", die Schlaglöcher sind nur minimal zu spüren (man kann sie nicht mehr umfahren, dafür sind es zu viele).

Ein nicht zu unterschätzender Nachteil ist auch dabei. Die Geschwindigkeit ist nicht mehr so leicht einschätzbar. So fuhr ich gestern mit 140 km/h durch eine 80iger Zone - ich hatte einfach nicht bemerkt um wieviel ich zu schnell war. Meine "gefühlten" 80 km/h hätten sonst sehr teuer werden

können. Es wird sicher einige Zeit dauern bis ich mich daran gewöhnt habe und ein Blick auf den Tacho kann auch nicht schaden.

Nach meinen Erfahrungen mit meiner HiFi-Anlage hätte ich es eigentlich besser wissen müssen. Kleiner Chip, große Wirkung. Ade Kinderglaube - bis zum nächsten mal.

Liebe Grüße aus dem hifidelen Norden - Sonnenschein, 5 Grad plus

Ihr Peter J

.

.

Hallo Herr Beckmann,

Schallwand raubt der CD ihre Digitalität. Albat und Beckmann auf der Flucht. Erschwerend kommt hinzu, daß das Opfer - die CD, zum Zeitpunkt der Tat bereits für tot gehalten wurde. Dies erfüllt den Tatbestand des Diebstahls in einem besonders schweren Fall. Täter haben nach Ergreifung mit Sicherheitsverwahrung zu rechnen. So oder anders könnte ein Artikel in einer großen deutschen Boulevardzeitung beginnen, ja wenn es diese Handlung denn kriminell wäre.

Zumindest hätten Ihre Mitbewerber sicher nichts dagegen, wenn Sie vom Markt verschwinden würden. Zumindest wird es dann leichter 5 oder 6stillige Preisschilder zu rechtfertigen, weil die Möglichkeit entfällt sich klanglich eines besseren belehren zu lassen - was wirklich schade wäre.

Heute brachte der Postbote die ersehnten Albat LMC Revolution Chips. Ich habe mit zittrigen Fingern die Chips aufgeklebt, mich hingezett (das war auch gut so). Yim Hok Man eingelegt und play gedrückt. Whouau was für ein Raum, welche Klarheit, wo sind die Lautsprecher geblieben? Wer es nicht gehört hat, dem fällt es sicher schwer sich vorzustellen was hier gerade passiert und das ohne Einspielzeit, da kommt also noch mehr. Ich finde Zugang zu einer Musik, die für europäische Ohren recht befremdlich klingt, wenn sie als "Brei" serviert wird, was leider die meisten HiFi-Anlagen tun. Wer das nicht glaubt muß nur den vorher/nachher Test machen oder nach Viersen fahren und sich anhören was hifi-technisch möglich ist. Nur Mut, es lohnt sich. Für mich kann ich nur sagen, daß ich nie geglaubt hätte, das ich CD's mal so erleben würde.

Ein positiv geschockter Fan.

Liebe Ostergrüße (es schneit) aus SH

.

.

Hallo Herr Beckmann,

vielen Dank nochmal für die schnelle Zusendung des Revolution Update Chips.

Hier wie versprochen ein kurzes Feedback (obwohl ja bisher nur eine meiner Pyramiden upgedatet ist)...

Also am Samstag silbernen Chip runter, LMC Plus Premium QP auch, neuen Revolution Chip drauf geklebt. Erstmal war alles recht basslastig, fast dumpf. Es schien fast so, als ob die Pyramide sauer war, dass ich ihr den LMC Chip einfach geklaut hatte. Aber es wurde mit jedem Song besser, Herr Beckmann... Nach ca. 30 Minuten hatte es sich wieder eingeepegelt, und nach ca. 1 Stunde...
HAMMER!! WAHNSINN!! Ich habe endgültig eine neue Anlage!!

Es ist vollkommen anders als alle bisherigen Ausbaustufen. Die Musik ist einfach live, steht mitten im Raum. Ich weiß jetzt endlich was es heißt, die Lautsprecher verschwinden. Jeder Musiker steht felsenfest an seinem Platz, die Stimmen sind der absolute Hammer, es kommt einem vor man hört wirklich raus ob der Sänger an dem Tag etwas heiser war oder etwas zuviel getrunken hatte oder nicht. Der Bass ist schwarz und knackig. Und dann diese Emotionalität, unglaublich! Man hat beim Zuhören fast Tränen in den Augen... nur die Frage warum... ob es die Emotionalität der Musik ist oder weil man 41 Jahre warten mußte, um Musik so zu hören ;)

Danke nochmal Herr Beckmann (und Herr Albat) für diese Revolution... ich freue mich schon sehr auf die weiteren Revolution Chips und hoffe schwer, dass sie alle in meinem Osternest liegen :)

Viele Grüße nach Viersen

Ihr Christoph R

.

.

Hallo Herr Beckmann.

Danke für´s schon gesendete "Revolution-Update"!

Es funktioniert sofort.

Ich habe den Chip auf die große Pyramide geklebt (die ist etwa mittig im Raum) und den "alten" Albat-Chip abgezogen.

Erstes Ergebnis: pure Live-Attacke in reinsten Güte!!!

Ein Hammer!!!

Danke!

Herzliche Grüße, M.K.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

Revolution Pyramiden Update ist der Wahnsinn... Danke!

Mit freundlichen Gruß

Gerhard F

.

.

Hallo Herr Beckmann,

gestern Zuhause angekommen habe ich die alten Chips von der Pyramide entfernt und den Revolution Update Chip aufgeklebt.

Drei Stunden später habe ich die erste CD eingelegt. Es war Reinhard Mey "Flaschenpost". Mein erster Eindruck war ja klingt anders und ja klingt besser aber eine Revolution ist das nicht. Ich höre also weiter und weiter und entdecke Details die vorher so nicht da waren. Klingt schon irgendwie geil ...

Ok zweite CD Mercedes Sosa "Misa Criolla" (übrigens eine CD die Sie unbedingt haben sollten).

(Anm. Schallwand: haben wir auch! Fragen Sie mal Herrn Winfried Dunkel, der haut uns die um die Ohren!)

Erstes Stück der große Chor setzt ein. Wenige sec. später die ersten Töne von der alten Dame. Puuuuhhhhh mich haut es glatt um. So habe ich dies noch nie gehört. Unglaublich diese Natürlichkeit, dieser Raum und dieser Bass. Ich bin total gefangen hin und weg.

So wandert eine CD nach der anderen in den Player. Mal nur besser und mal unglaublich viel besser.

Bei mir kommt der Eindruck auf je besser die Aufnahme eh schon ist desto mehr haut Revolution noch einen drauf.

Insbesondere Aufnahmen mit akustischen Instrumenten in einer natürlichen Umgebung klingen unglaublich gut.

Totproduzierte Studioaufnahmen legen auch zu aber der Zauber ist halt begrenzter.

Ein Aufkleber für 200Euro. Jeder normale Mensch kann dies nicht verstehen und ich verstehe diese Leute.

Wer es aber gehört hat kann nur sagen : PREISWERT und jeden Cent wert.

H.H

.

Anm. Schallwand: Hier sind noch alte Chips mit im Haushalt, LMC ICES Boost, und Verteilerkasten schon gelöscht? QuadroProg Update Chips noch vorhanden? Mit jedem Chip ab und neuem Revolution drauf, wird eine weitere Bremse gelöst, lohnt sich und hält nun auch erst einmal eine ganze Weile, weils es so gut ist)

.

.

.

Hallo Lieber Herr Beckmann,

zu den Revolution Update Chips kann ich nur sagen: Grandios. Die Dinger tragen ihren Namen zurecht. Wirklich eine Bombe!!!! Halte dies für einen Ihrer stärksten Tweaks. Jeder der eine oder mehrere Pyramiden hat sollte gaaaanz schnell zuschlagen. Best Ever !!!!!!!!!!!!!!!

Wichtig scheint mir nur zu sein, nochmals zu betonen, dass die Albat LMC und LMC Plus Chips -in diesem Kontext- aus der Anlage raus gehören, da sich sonst das Klangbild verhärtet. Ohne die LMC geht dann aber nun wirklich die Sonne auf ;-)

Beste Grüße

In freudiger Erwartung auf das neue Revolution GP Pad für das Auto...

Gunnar N

.

.

Hallo Herr Beckmann,

.

der Albat Revolution Chip hat wie eine Bombe eingeschlagen!

.

Ich hatte gerade wieder meine Lector Z 100 angestöpselt, die VM 200 ist wieder auf dem Weg zum Vertrieb - schade! Das Klangbild war ok, aber nicht umwerfend. Dann kam die Post mit dem Chip, den cable sleeves und den CD-chips. Chip verarbeitet, die ersten beiden cable sleeves verarbeitet, CD-Chip aufgeklebt - sch... klingt das gut.

Ich hab ganz die VM 200 veregessen, naja, die kommt morgen oder nächste Woche und die darf dann bleiben.

Ohne jede Einspielzeit. In früdiger Erwartung (sorry meine Damen, aber anders läßt es sich kaum beschreiben).

Liebe Grüße aus dem verschneiten SH

Peter J

.

**Hallo Herr
Beckmann,**

**zunächst möchte
ich mich wegen
dem späten**

Feedback zu Ihren Produkten entschuldigen. Der Besuch bei Ihnen Anfang Januar war sehr eindrucksvoll und zu Ihrer Anlage möchte ich sagen, dass die vielen Superlativen in den Kundenfeedbacks mit jedem Wort stimmen. Ich glaube mehr geht nicht. Offenheit, Raum,



**Natürlichkeit -
alles einfach echt
klasse!
Ich denke, Ihre
Produkte sind eine
Revolution im
HiFiBereich.
Selber habe ich 3
HiFi-Zeitschriften**

**abonniert und
frage mich nun
wozu eigentlich!?
Wird jetzt auf eine
reduziert.
Wenn Ihre
Produkte durch viel
mehr Presse/Test
bekannt würden,
würde der
HiFiMarkt aus
meiner
Sicht**

**zusammenbrechen.
Warum dann
immer neue
Geräte? Tests mit
minimalen
Unterschieden im
Punktebereich?
Alles Quatsch. Ihre
Kunden könnten
einfach mit Ihren
eigenen Anlagen
Schritt für Schritt
weiterkommen zu
einem Bruchteil an
Kosten im**

**Vergleich zu immer
weiteren
Neuinvestitionen
aus
Unzufriedenheit.
Und das sind
jeweils keine
kleinen Schritte! Es
macht einfach
Spaß zu hören,
was mit der
eigenen Anlage
passiert. Diese
Schritte sind kaum
zu glauben, aber
wahr. Dabei bin
ich ja erst am
Anfang! 4-
Jahreszeiten, Chi
Netzharmonisier
und Albat
Revolution
Pyramide... CDs
werden natürlich
gefast und
geschwärzt. Ich
schenke es mir an
dieser Stelle über
jedes dieser
Produkte, meine
Begeisterung
ausführlich zu
beschreiben... Durch
Sie habe ich neuen
Spaß an meinem
Hobby bekommen!
Vielen, vielen
Dank. Weitere
Bestellungen
werden bald
folgen;
wahrscheinlich bin
ich jetzt auch
schon süchtig
geworden!**

Viele Grüße nach

Viersen
L.S.

.

***Schöne KlangWelten Impressionen an einem sonnigen Sonntag morgen bei mir zu Hause Herr
Beckmann:***

.

.

.



Neues aus Albat's Hexenküche!

Hallo Herr Beckmann,

vor ein paar Tagen habe ich den neuen EVO-Revolution Update-Chip von Albat bekommen zur Probe, und da die Albat-Produkte fast keine Einspielzeit benötigen, kann ich auch schon ein Fazit

ziehen. Nun, es fällt mir wirklich nicht leicht das Gehörte in Worte zu fassen, denn es ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Revolution in der Tuningszene.

Zuerst nimmt man wahr, dass der Raum regelrecht explodiert. Habe ich vorher in der Garage gehört? Eine räumliche Begrenzung ist nicht mehr wahrnehmbar, es wird nur noch der Aufnahmeort reproduziert und das in in all seinen Facetten. Die Anlage spielt mit einer nie gehörten Luftigkeit und Leichtigkeit. Es ist der Aufbruch in völlig neue Klangsphären.

Die Musik erstrahlt in einer Reinheit als wäre man von der Mündung eines Flusses zur seiner Quelle gereist. Habe ich neue Boxen oder vielleicht andere CD's oder ist die ganze Kette eine andere? Atemlos verfolgt man jedes Musikstück und hört nun alles in einer völlig anderen Dimension. Stimmen und Instrumente haben eine frappierende Echtheit und Livecharakter. Die unterschiedlichen Materialien der Klangkörper und dessen Größe werden äußerst differenziert wiedergegeben.

Der Mittelhochtonbereich verliert jegliche Härte und gewinnt zusätzlich noch erheblich an Dynamik und Auflösungsvermögen, er hat nun auch den richtigen Biss für die Becken. Die Bässe werden entschlackt und können harte Attacken realistisch wiedergeben. Die Raumresonanzen, mit den dadurch bedingten Pegelüberhöhungen in bestimmten Bass-Frequenzbereichen, werden stark unterdrückt. Daraus resultiert eine nie gehörte Bassdynamik, die, wenn man laut hört, schon etwas Beängstigendes an sich hat.

.

Griffe auf einer Akustikgitarre werden mit allen dabei entstehenden Nebengeräuschen gnadenlos reproduziert. Daran muss man sich erst einmal gewöhnen aber nach ein paar Stücken kommt man damit klar. Vorher fehlte einfach etwas. Das war nur ein Beispiel von vielen Änderungen im Klanggeschehen, man begibt sich auf eine aufregende Entdeckungsreise.

Zusätzlich ist die Anlage nun pegelfester, das Pad entpuppt sich auch noch als Kraftprotz. Nun werde ich meine ganze CD-Sammlung völlig neu erfahren, selbst die schlechtesten Produktionen klingen nun nicht mehr nervend. Ob Kinks, Stones oder Beatles, alles macht wieder Spaß beim Hören.

Man gewinnt die Erkenntnis, dass das, was man vorher gehört hat, nicht richtig war!

Es ist das Beste vom Besten im gesamten Tuningbereich. Merlin weilt nicht mehr unter uns, Albat schon!

Anmerkung: Man sollte unbedingt testen, wie sich die Anlage nun mit oder ohne LMC-Chips an den Kabeln anhört. Bei mir und meinem Freund fand, ohne die Chips (alte Serie!), ein erheblicher Zugewinn an Dynamik statt, insbesondere im Bassbereich. Einen Tag später war auch ein Zuwachs an sauberen Höhen zu verzeichnen. Am besten entfernt man zur Probe erst einmal die Chips an den NF-Kabeln CD-Player/Verstärker um anschließend zu hören, wo die Reise hingeht. Rollt man die Chips vorsichtig von ihrem Ende ab, kann man sie wieder verwenden, falls es sich vorher besser angehört hat.

Vielen Dank noch für den Tipp und die jahrelange, konstruktive, freundliche Betreuung.

..

Herzlich Grüße aus dem Bergischen Land.

.

. G. Z.

.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

aus rein emotionalen Gründen werde ich, entgegen meiner Art, kurz hintereinander einen 2. Kundenbrief verfassen.

Anlass sind die neuen Transistor Diamonds! Schon 1 Tag nach dem Bestücken meiner Aktivboxen Endstufen mit den TD's hat sich eine grundlegende Änderung des Klangbildes ergeben.

Es verbindet den Schmelz eines Röhrenverstärkers mit der Schnelligkeit eines Transistoramps. Selbst bei normaler Lautstärke entsteht absoluter Live-Charakter, Dynamik bis zum abwinken. Nirgendwo sind Durchhänger im gesamten Frequenzbereich festzustellen, alles ist prall gefüllt. Röhre pur eben. Musikhören wird zum durchdringenden, emotionalen Erlebnis. Alles verbindet sich nun zu einem wunderbaren Selbstverständnis. Kein anderes Produkt zeigt annähernd diese genialen Eigenschaften zusammen in einem Baustein auf.

Bitte schicken Sie mir noch einen weiteren Satz der TD's zu, damit ich auch noch meinen Class-A Vorverstärker damit bestücken kann. Es ist ein ganz großer Wurf von Biophotone, worin sich die jahrelange Forschung widerspiegelt. Es gehört mit Sicherheit zu den besten Produkten in Ihrem Sortiment und ist von der Preis/Leistung her für jeden ein Muss. Insbesondere für alle die ein schlankes, überanalytisches Klangbild haben, eben typische Transistor- oder Hybridverstärkereigenschaften.

Vielen Dank noch für Alles. Es grüßt Sie freundlich aus dem Bergischen,

G.Z.

.

.

.

Sehr geehrter Herr Beckmann,

.

die Fahrt zu Ihnen hat sich wirklich gelohnt. Nach nun 30 Jahren High End Messen quer durch Deutschland, habe ich viel gehört und auch zu Hause verbraten. Was mich dann bei Ihnen erwarten sollte, konnte ja niemand wissen. Danke für die Reise durch 30 Jahre Messe Highlights! Und ich kann mit Sicherheit sagen, dass dies wohl das beste Klavier aller Zeiten ist, welches ich jemals auf egal welcher Vorführung zu hören bekommen habe --- sprachlos! Ein Problem hat der Besuch allerdings hervorgebracht, ich muss nun wohl doch mehr Klangwelten bei mir einplanen als mit dem Rotstift gedacht. Aber ohne werde ich bestimmt nicht mehr hören, da hänge ich mein Hobby lieber an den Nagel.

Anbei meine nächste Bestellung, ich hoffe es sind die richtigen Artikel, so wie wir es bei Ihnen besprochen haben, Sie dürfen da gerne eingreifen.

Ich komme wieder, aber nun muss ich erst einmal meine Anlage wieder noch ein Stück nach vorne bringen, und dann werde ich noch einmal vergleichen bei Ihnen. Mit freundlichen Grüßen aus dem Sauerland M.L.

.

Hallo Herr Beckmann.

Als erstes möchte ich mich noch einmal ganz herzlich für die freundliche Begrüßung und das gemeinsame entspannte Hören in Viersen bedanken.

Ich schätze es sehr, wenn man(n) ein Lied einfach mal durchlaufen lassen kann ohne das jemand dazwischen redet oder einem das Gefühl vermittelt wird, dass im Hintergrund die Uhr tickt, der nächste Kunde oder ein weiterer Termin "vor der Türe steht". DANKE dafür - Beides kommt selten genug vor und entspricht uneingeschränkt meiner Art des Musikhörens.

Auch ihre Aussage, die Musik in der "richtigen" Lautstärke hören zu wollen, trifft mein Musikverständnis zu 100% - Eine akustisch aufgenommene Gitarre muss so laut wiedergegeben werden als würde diese im Raum angeschlagen.

In diesem Sinne rate ich jedem den Weg nach Viersen zu wagen und diese Sprache für sich selber heraus zu finden.

Ich zumindest weiss jetzt, was das für mich bedeutet und werde noch ein Stückchen mit Herrn Beckmann gehen.

Ganz herzlich.

C

Anm. Schallwand: Dankeschön für die Zeilen und Danke das Sie über 500km an einem Tag zurück gelegt haben, um uns zu besuchen!

(gekürzte Version)

.

.

Mein Lector CDP 7:

1 Woche, 2 Updates.

Anfang der Woche, Update 1 bestehend aus: 6 VooReso Trigon6° Sound Chips und 2 Albat CD QuadroProg. Spezial.

Lieber Herr Beckmann,

ich habe alles eingeklebt, "La Traviata" eingelegt angespielt auf "Pause" gedrückt und nach einiger Zeit dann gestartet.

Vorab bemerkt, ich hasse kreischende, quieckende Frauenstimmen und "La Traviata" war aus diesem Grund meine einzige Opern-CD.

Doch Anna wollte nicht kreischen, wenn ich des italienischen mächtig wäre, dann hätte ich sogar verstehen können, was sie sagt - erstaunlich.

Für eine Stunde Einspielzeit ein wirklich gutes Ergebnis (hier passe ich mich Ihren Untertreibungen an).

Die Bühne ist tiefer, ich kann besser in die Aufnahme hineinhören, es gibt mehr Details zu erleben ohne das die Musikalität verloren geht.

Nächster Versuch mit "Quadro Nuevo - In Concert". Die Aufnahmequalität der CD ist noch besser als bei "La Traviata". Das Erleben wird noch realer. Ich werde förmlich in die Musik hineingezogen, gradeso als würden die Musiker nur für mich spielen.

Jetzt muß ich es genau wissen. Es folgt das "Casal Quartett - Birth of the string quartet". Herrlich diese Aufnahme mit historischen Instrumenten von Jacobus Stainer. Tolles Ein- und

Ausschwingverhalten der Saiten, die Aufnahmen haben etwas körperhaftes. Allerdings fürchte ich, daß die CD auch schonungslos die Schwächen einer Anlage aufzeigt, aber die kann man ja abstellen. Wozu gibt es schließlich die Produkte von Schallwand Audio Laboratories?

In meinem "Vorschallwandleben" ist es mir nie gelungen für ca. 27,00€ eine ähnlich gravierende Verbesserung zu erreichen. Dafür gab es jede Menge Mißgriffe, alle im 4stelligen Preisbereich und jede Menge Frust!!! Das ist ja auch logisch. Habe ich Störfelder und andere Fehlerquellen nicht beseitigt, dann macht eine bessere Komponente die Misere nur noch hörbarer.

So, ich habe jetzt keine Zeit mehr, mal hören wie es jetzt klingt nach 2 Stunden Einspielzeit. Ich genieße und staune...

Ende der Woche, Update 2, bestehend aus: 1 Set VooReso CD Player Linsen.

Lieber Herr Beckmann,

alter Schwede!!!! Die Linsen sind angekommen, lt. Ihrer Skizze aufgeklebt - komplett neue Anlage! Was für eine ungeheure Kraft und Dynamik! Ohne jede Einspielzeit!!! Man habe ich viele neue CD's!!! Es läuft TCM Sounds - Schlagzeug - alles ist klarer, Tiefenstaffelung - einfach toll. Ich erkenne die Anlage kaum wieder. Die Linsen sind der Hammer. Wie mag der CDPlayer erst klingen, wenn er das volle Programm durchlaufen hat?

Von wegen, ein CD-Player klingt nicht, liebe Streamerfreunde, dumm gelaufen! Wie gesagt, es gilt der CD ihre "Geheimnisse" zu entlocken. Totgesagt leben länger oder Lorient's Opa Hoppenstedt würde sagen: "Früher war mehr Lametta". Die CD kann man in die Hand nehmen bei Bits und Bytes wird das schwierig. Ich bin eben altmodisch und bei diesem Ergebnis bin ich es auch gerne.

Auch wenn es nicht so aussieht, Begeisterung kann sprachlos machen.

Liebe Grüße und ein schönes Wochenende

Ihr Peter J

.

.

KlangWelten Feedback Teil I

Lieber Herr Beckmann,

jetzt ist es soweit, meine Neuerwerbungen und Ihre

Test-Gaben zu Weihnachten haben ihre Einspielzeit hinter sich gebracht und warten auf eine Würdigung in diesem Rahmen.

Zuerst aber die 3D Roomballs: meine Güte, das ist wirklich ein Quantensprung in meiner Anlage gewesen, echte Ermöglicher! Wie stark sich der Raum erweitert hat, wie die Instrumente ihren Platz einnehmen und hochdynamisch und frei sich entfalten können! Sagenhaft und hochmusikalisch.

MUSS MAN HABEN!

Und dann gab es da noch Ihr Weihnachtsgeschenk, so zum ausprobieren.....

Jeder Klangweltensüchtige weiß natürlich sofort was die Stunde geschlagen hat, mit Kleinigkeiten geben Sie sich ja nie ab.

Sie haben es in Ihrem Briefchen so treffend formuliert: hohoho....., ja genau, dieses Geschenk kommt für alle Transistorverstärkerbenutzer wie gerufen. Diese neuen Diamonds sind lilafarben, in der Größe vergleichbar mit den Diamond-HT, und werden auf die klangbestimmenden Transistoren von Geräten geklebt. Was da wirkt und wie die heißen? Keine Ahnung.

Also habe ich die Diamonds an allen Transistoren des CD-Players und des Vollverstärkers angebracht und gewartet. Sie hatten 3 Wochen Einspielzeit in Aussicht gestellt, eine elend lange Zeit für einen Klangweltensüchtigen wie mich. Aber, schon nach etwas mehr als einem Tag hatte sich der Klang meiner Anlage deutlich verändert.

Sie klang viel weicher, organischer, so griffig und echt. (Nein, nein, keine aufgeweichten Bässe oder vorlaute Mitten mit abgeschwächten Höhen) Bei



genauerem Hinhören fiel mir auf, dass aus dem und Verzerrungen verschwunden waren, Stimmen singen jetzt wirklich frei im Raum, die Luft ist quasi gereinigt und über das gesamte Klangbild und den Raum homogen verteilt. Die Leisehörqualität meiner

Anlage hat sich merklich gesteigert, die Energieverteilung perfekt. In dieser klaren Luft können sich nun also die Töne in ihrer ganzen Natürlichkeit entfalten. Und das obwohl schon vorher die Transistoren mit den kompletten Tuningdiamonds inklusive der Dynamiklinsen aufgemöbelt wurden. Oft denke ich: so müsste ein

Klangbild eine Vielzahl von Mikrodrönungen



Single-ended Röhrenverstärker mit zwei mal 100 Watt und der Kontrolle eines Transistoramps spielen! Mit diesen Diamonds scheint es also endlich möglich zu sein, das Beste aus den Verstärkerwelten zusammenzuführen und im Klangweltenhauptwaschgang der Musik dienlich zu machen. Diese Ergebnisse haben sich in den letzten Wochen weiter stabilisiert, natürlich unterbrochen von Phasen, in denen die Anlage seltsam müde und stumpf klang. Jetzt bin ich es schon gewohnt auf diesem Niveau meine Musik zu hören und kann es schon kaum noch glauben vorher eine doch noch so hart klingende Anlage, trotz so vieler Klangweltenprodukte, zu meinen Stand der Dinge erklärt zu haben!

Abends sagt meine Frau nur noch: „danke, ich kann nur ein Stück hören, sonst habe ich die ganze Nacht die Musik im Ohr und kann nicht schlafen!“

Ja, so was ist das!

Vielen, vielen Dank für diese wunderbaren Geschenke!



Ich bin schon sehr gespannt welche weiteren lila Wunder da auf uns zukommen werden!

.

KlangWelten Feedback Teil II

Hallo Herr Beckmann,

so, jetzt ist es tatsächlich passiert, gestern ging mein Klangraum in Erfüllung!

Die Musikalität, die meine Anlage nun für mich erreicht hat, ist einfach nur noch betörend und eben mein heimlicher Traum gewesen, das weiß ich jetzt.

DANKE!

Was den jetzt dafür verantwortlich gewesen ist?

Zusätzlich zu all' den Klangweltenprodukten inklusive der neuen lila Diamonds, habe ich noch einige Ihrer grandiosen und unverzichtbaren Bronze-Produkte, sowie die Energy-Diamonds in meine Kette eingepflegt.

Es ist schon erstaunlich, was passiert, wenn man in eine so durchsichtig spielende Kette den "Bronzeton" einfügt.

Jetzt kann ich das Obertonspektrum nur noch als reich und echt bezeichnen. Und mir fehlen ja noch die Transmitter an den Signalkabeln sowie noch einige Bronzedreiecke.

Aber schon mit den Transmittern an den Netzkabeln ging die Post ab.

Den Vogel schießt aber ein anderes Produkt ab, in meinen Ohren die Hauptverantwortlichen für die Traumerfüllung.

Die Energy-Diamonds!

Wenn ich jetzt diese Diamonds in eine weit entwickelte Klangweltenanlage einpflege, ergibt sich ein erweitertes Bild der Fähigkeiten. Im Prospekt steht noch, dass diese Diamonds mit der Spitze in's Erdreich zeigend Energie ableiten. Das liest sich fast so, als ob die Wiedergabe energieärmer mit deren Einsatz würde.

Das ist falsch!

Das geniale an diesen Dingern ist, dass sie NUR DIE SCHÄDLICHEN ANTEILE ableiten! *(Anm. Schallwand: so war es auch von uns gemeint, wird umgeschrieben, Danke für den Hinweis!)* Die Geräte werden also über die Big Fots, oder so, ihre mechanischen Resonanzen los, den feinstofflichen Schmutz entsorgt der Diamond!

Und was bleibt dann übrig?

Ein durch und durch von feinsten
Klangweltenschwingungen durchströmtes Gerät
ohne irgend einen negativen Anteil. Wenn viel
Gutes reinkommt, ist es einfach genial eine offene
Tür für das Unbrauchbare zu schaffen.

Die Anlage kommt hörbar in Fluss und klingt eben jetzt
so himmlisch!

Das führt mich auch sofort zu der Idee: gibt es sowas
auch für mich als Hörer und den Raum? Wäre doch
genial, wenn ich nicht nur feinstofflich in meinen
Raum hochschwinge, sondern den ganzen Mist des
Tages auch loswerde?
Ich melde mich als Testperson jedenfalls hiermit an...

Herzliche Grüße

J. R.



...Eeeey... come on

Herr Beckmann.... diese Room

Balls, das ist ja irre...

Zumindest der erste Eindruck macht es fuer mich das beste Produkt das ich von Ihnen kenne. Ich konnte gar PS: Sie sagen in den News: nicht "Mir geht es auch nicht allein nur um den Klang, es ist die Spannung in den Liedern, in den Geschichte aufhoeren sozusagen die man hier hoert."

Musik zu

hoeren. Hervorragend beobachtet, ist das nicht genau der Kern den einige, vielleicht unwissend, nicht verstehen

Der sogenannte Audio Gral?

Ich habe sie erstmal auf Ist ja auch unerlebt nicht einfach zu verstehen, denn welche Anlagen ziehen einen denn in die den Subs Geschichten rein anstatt in analytische Einzelheiten, oder andersrum: die meisten Ketten lenken mit abgeladen, ihren vielen bewussten oder unbewussten Fehlern so sehr ab das man den Wald vor Baeumen nicht aber Sie sehen kann. schlagen ja vor sie So war auch meine wie Sie wissen (aber mit deutlich bekannten Fehlern) und viele andere die ich hoe jeweils bis in hoechste Preisklassen. Das mag Menschen die zur Analytik neigen durchaus ansprechen, aber w ausserhalb seine Anlage mit Schallwand ins Lot gebracht hat kann nicht mehr anders hoeren.

der

Lautsprecher Mit Schallwand habe ich ein ungekannnt besseres, oft neues Verstaendniss warum, -wie, -mit welchem rechts und emotionalen Aufwand die Musik gemacht wurde, wie alle Song-Elemente interagieren/harmonieren, links zu kann (und will ja) der Geschichte und den Spannungsboegen besser folgen denn je, in sie eintauchen platzieren Sie sagen, und nicht nur einzelne Worte in der Geschichte analysieren. Und das geht selbst bei den wenn ich das sogenannten 'schlechten Aufnahmen' in welchen ich nicht nur neue Details erkannt habe, sondern richtig manche neue Melodieboegen und Harmonien die mir komplett entgangen sind. Irre deute?

Diese Produkte helfen mir ebenso musikalische Dokumentaristen (Partiturvollstreckern) von echten

Ich meld



Geschichtenerzaehlern zu unterscheiden. Und selbst den Ersteren noch die verbleibenden

mich nach

Spannungsboegen abzugewinnen. Man versteht die Songs einfach besser. Ein tieferes Verstaendniss v

ein wenig Musik oder Songs besser macht, wuerden Sie dem zustimmen?
Einspielzeit
nochmal, Danke und Gruss
sehen ob die M. M. u.a. neu
gewonnene Dynamik
reicht oder
sich wieder
verliert, aber
was fuer ein
gei*** Produkt
bisher.
Weihen Sie
mich bitte noch
einmal ein was
die eigentlich
machen!

Feedback
aus
Neuseeland:

.
.

Hallo Herr Beckmann,

bis vor ca. einem Jahr war meine hifidele Welt noch in Ordnung. Ich hatte einige Marken ausprobiert, die nach meinem damaligen Wissensstand den Einstieg in HiFi-Himmel (UK läßt grüßen) garantierten. Komisch war nur, daß die Fastination und Begeisterung nur von kurzer Dauer war. Es begann das Zappen mit der Fernbedienung und endete mit völligem Genervtsein aufgrund der dürftigen musikalischen Darbietung.

Nun muß mir nicht gefallen was anderen gefällt und das ist auch gut so. Auf der suche nach Alternativen hörte ich auch Anlagen in unerschwinglichen Preisregionen bis zu 150 000,00€ von Accuphase bis Burmester und immer fehlte mir etwas, ohne daß ich es hätte genau definieren können. Das änderte sich erst als ich auf den italienischen Hersteller Lector Strumenti Audio stieß. Äußerlich wenig späktakulär bis auf den CD-Player, aber klanglich ein Hochgenuß.

Ich war auf der Suche nach einer anständigen Verkabelung, als ich auf die Internetseite von Schallwand Audio Laboratories stieß. Wer hätte nicht gerne eine Musikwiedergabe nahe am "Live-Erlebnis"? Nach einem Telefonat mit Herrn Beckmann ging mein Verstärker zwecks Tuning auf die Reise. Ich muß zugeben, daß ich skeptisch war, denn wer kennt sie nicht die blumigen, vollmundigen Versprechungen der HiFi-Branche die oft nichts sind außer heißer Luft. Das Ergebnis ist ein großes Loch in der Haushaltskasse bei bescheidenem klanglichen Genuß.

Als der Verstärker dann zurück kam war meine Erwartungshaltung auch nicht so groß, zumal die Kosten mit unter 400 € hifitechnisch ja eher "gering" sind. Also angeschlossen, eine Stunde warm laufen lassen, Yim Hok Man aufgelegt und nur noch gestaunt. Das konnte unmöglich mein Verstärker sein, so viel mehr an Natürlichkeit, mehr Raum, eine bisher ungekannte Leichtigkeit der Wiedergabe. Es hörte sich an, als wäre ich in die nächsthöhere Komponentenklasse gewechselt, nur, daß das für ca. 400 € nicht zu machen gewesen wäre. Da ist man ganz schnell im hohen 5stelligen Bereich. Seit diesem Erlebnis unterscheide ich zwischen einer Zeit vor Schallwand Audio Laboratories und einer danach. Ein Quantensprung - anders läßt es sich nicht beschreiben. Schaut man sich an was verbaut wurde, dann taucht unwillkürlich die Frage auf: "Wie ist das möglich?". Ist es nicht auch sch.....egal solange das Ergebnis stimmt?

Über eines muß man sich im klaren sein, der Nutzer läuft Gefahr vom HiFi-Virus der bösartigsten, sprich unheilbaren Art befallen zu werden. Allerdings sitzt man dafür im Konzert in der 1. Reihe und das zuhause. Weitere Anschaffungen waren die EVO 13 und noch einiges mehr. Immer verbesserte sich die Form der Darbietung, nie habe ich einen Rückschritt erlebt, vorausgesetzt man rechnet die notwendigen Einspielzeiten ab.

Wie immer war das Rack mal wieder zu klein. Um Platz zu schaffen mußte der CD-Player seine "Klang und Kunst" Basis verlassen, was er mit kleinmütiger Wiedergabe quittierte. Also bekam der Plattenspieler die "Klang und Kunst" Basis (was ihn freute) und der CD-Player und der Impedanzwandler erhielten "Big Foot´s" als neue Basis. Nach ca. 3 Wochen Einspielzeit - hier ist etwas Geduld gefragt - hatte ich eine "neue" Anlage. Harry Belafonte at Carnegie Hall aufgelegt und wirklich ergriffen dieser bisher unerlebten Form der Wiedergabe gelauscht. Keine digitale Härte, das Miterleben des damaligen Konzertes als wäre man im Konzertsaal dabei. Die CD ist besser als ihr Ruf, man muß es nur verstehen ihr alles zu entlocken, was auf ihr drauf ist und das scheint das eigentliche Problem zu sein. Ich kann ins Publikum hineinhören, ich höre was auf der Bühne geschieht. Die CD ist immer noch die gleiche Ausgabe also müssen diese Details auch schon vorher da gewesen sein, vergraben zwischen Elektrosmog, Fehlerkorrektur und belastetem Stromnetz. Musik erleben in einer unglaublichen Natürlichkeit. Alles wirkt in sich stimmig, keine Gitarren die vom Fußboden bis zum Scheitel reichen, alles hat seine reale Größe - einfach toll.



So klingen Saiten eines Klaviers oder einer Gitarre so aus wie im wirklichen Leben und nicht "abgehackt" wie vorher ohne die Produkte von Schallwand. Ich erlebe Feinheiten in der Musik die ich nicht für möglich gehalten hätte und ganz wichtig die Investitionen bringen mich finanziell nicht um. Spielfreude und musikalischer Fluß werden zum alltäglichen Geschehen, dafür verabschieden

sich hektik, mickrige Bühnen ohne räumliche Tiefe und zerfaserte Darbietungen aus meinem Musikerleben. Ich wünsche ihnen eine gute Reise ohne Wiederkehr.

An dieser Stelle muß ich Herrn Beckmann ein Kompliment machen, das er sich redlich verdient hat. Er neigt zu Untertreibungen, ich mag das. Auch für kleines Geld lassen sich große Fortschritte erzielen, ohne daß ich meine Komponenten tauschen muß, von den damit verbundenen finanziellen Verlusten einmal ganz abgesehen. Es ist Verlaß auf seine Aussagen. Was fehlt ist das Gefühl, daß einem etwas aufgeschwatzt wurde - ein überaus gutes Gefühl.

Ich habe noch einiges auf meinem Zettel, daß abgearbeitet werden soll. So müssen einige Geräte noch zum Tuning - ich kann nur so schwer auf sie verzichten. Die Zeit wird aber kommen und sie wird hart.

Liebe Grüße

Peter J

.

.

Hallo Herr Beckmann,

vor drei Stunden habe ich meinen MHZS-CDP (den Sie ja bereits kennen :-)) mit den Trigon-Chips "veredelt".

Jeweils einen in den vier Ecken Trigon-Chip! sowie je einen links und rechts vom Laser, Trigon-Chips zum Laser zeigend. Die Umrandung der Trigon-Chips ebenfalls ins Laufwerk geklebt, vorne in Richtung Front. Insgesamt also weniger als 20,00 € Tuning-Kosten....

Wie heißt es doch so schön bei der Beschreibung der Trigon-Chips auf Ihrer Seite? "... läßt Ihren Player eine Klasse höher aufspielen".

Eine??? Wie schon bei meinem Berendsen CDP (und dort konnte ich nur vier in den Ecken verbauen!!) ist sofort! eine gesteigerte Auflösung feststellbar - klar, momentan überbordend (Einspielzeit), aber trotzdem mächtig beeindruckend. Wer's noch nicht gemacht hat - nachholen! 20,00 €, die sich lohnen (oder entsprechend weniger, wenn man nur vier einkleben kann)! Ich jedenfalls bin restlos begeistert. Ist vielleicht auch mal etwas, um die "Ungläubigen" in den diversen Foren vom "Klangwelten-Voodoo" zu überzeugen. Für weniger Geld kann man seine Kette einfach nicht nach vorne bringen - basta!

Herzlichen Gruß und schönes Wochenende

J. B.

.

Auf dem Weg zum ganz grossen audiophilen Gral !

Lieber Marcus Beckmann,

ich kann mich den Vorworten von J.R. nur anschliessen. Es ist das beste, was man einer High End Anlage antun kann.

Schallwand Tuning! (KlangWelten)

Egal ob mit Spectral, Top Lautsprechern und den besten Kabel auf dem Weltmarkt oder mit High End Anlagen mit geringen

finanziellen Aufwand. Diese Dinge erwecken die Musik zum Leben, ob tonal, Zeitrichtigkeit, Timing, Kontrolle, Räume und

genialste körperhafte plastische 3DDD Holographie, Kraft, Luft, Energie, Authentizität, reale Lifehaftigkeit, und damit Emotionalität und Musikalität auf dem höchsten Niveau. Gigantisch !

.

Das ist mit keiner Elektronik und keinem Lautsprecher so zu erreichen.Ich weiß, wovon ich spreche ...ich höre mit Spectral und diesen ganzen hochwertigen Dingen, die an der Grenze des machbaren sind. Nur mit Schallwand konnte ich die Reise zum vollendeten audiophilen Gral beginnen und ich werde sie erreichen. Nach den letzten Fotos ist ja wieder eine Menge dazugekommen und ich bin dem Himmel und dem Universum des audiophilen Grals wieder einen riesen Schritt näher. Vor allem die 6 3D Roomballs. Hammer, wie sich da der Raum öffnet und wie abgefahren plastisch körperhaft die Akteure musikalisch im Raum tanzen und einen musikalisch beglücken.

Vier Ankh Modul Cable Transmittern, welch echter Hochtön entsteht und wie viel Feindynamik nochmal mehr hörbar wird, der Ankh ResonanceRegulator Bronze, der seinen rechten Platz erst finden muss, aber dann Luftenergie und freien Raum entstehen lässt. Einfach grandios und pure Gänsehaut !!!

Weiter gehts!

Nun habe ich sie geordert:

Zwei Masterpiece Regnatrix Bowls Königkugeln.

Danach bin ich ja immer noch nicht fertig.

Die erste Stufe des audiophilen Gral ist dann erreicht.

Da fehlt dann noch die zweite Stufe.

Ich sag nur 25x25 QP.

Also auch von mir ein ganz grosses Dankeschön für diese unglaubliche Bereicherung der echten Musik.

Ein frohes Weihnachten und einen glücklichen Rutsch ins neue Jahr

Stefan B

.

.

.

Lieber Herr Beckmann,

zum Ende eines äußerst kreativen und schaffensreichen Jahres von Schallwand Audio möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen und den Laboren für die freundliche Begleitung und die vielen Verbesserungen meiner Anlage bedanken.

Sie schreiben es selbst: was am Anfang als Idee mit einigen Chips und Linsen zur Entstörung und Anreicherung des Hörraums begann, hat dermaßen Fahrt aufgenommen, dass einem nur noch schwindelig ob der grandiosen Entwicklungen werden kann.

Es ist das mit Abstand stärkste Mittel zur Perfektionierung einer Hifi / High End - Anlage und ein Ende scheint nicht absehbar!

Niemals hätte ich vorher auch nur annähernd geahnt, wie umfassend Störstrahlung mittlerweile in unser Leben eingreift, und frage mich zunehmend, warum zum Henker diesem schädlichem Treiben kein Einhalt geboten wird.

Auf der anderen Seite habe ich es auch nicht für möglich gehalten, dass meine bescheidene Anlage mit Ihren Produkten klingt wie Spectral - Elektronik an Toplautsprechern in einem akustisch optimalen Raum mit Spitzenstromversorgung und ebensolchen Kabeln.

Einfach grandios und absolut suchterregend! (Bei Musik ist das mit der Sucht wohl OK, oder?)

Vielen Dank dafür!

Herzliche Grüße, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen

J. R.

.

.

.

(Anm. Schallwand audio lab: und Sie denken ihr lieber Mr. Beckmann würde es übertreiben! Wie man sieht, gibt es Kunden, die es noch viel genauer nehmen mit den Möglichkeiten bis ins letzte Detail zu forschen und zu pfeilen! Das dürfte wohl wirklich der aufwendigste Umgang mit den Klangwelten sein, meine Hochachtung. Ich selbst habe mir diesen Lautsprecher vor Ort angehört, und ich denke immer vor einem großen ESL zu sitzen, wirklich beachtlich.)

.

.

.

.

•
•
•
...hallo Herr Beckmann,

vielen Dank für Ihre informative Antwort.

Den TaraStone an die Seite hatte ich mir aus thermischen Gründen überlegt, da der neue Amp oben komplett mit Lüftungsschlitzen ausgestattet wird und auch dementsprechend warm wird.

Ich habe gestern abend trotzdem einmal für ca. 1 Stunde den TaraStone drauf gelegt, und es war ein Riesenschritt nach vorne! Einfach traumhaft, ich halte den TaraStone - auch wenn man es nicht oft liest - für eines der allerwichtigsten Klangwelten-Produkte überhaupt...

...Danke Ihnen im voraus Herr Beckmann und einen schönen und erfolgreichen Freitag!

Viele Grüße nach Viersen.

•
•
C.R.
•
•
•

Moin Herr Beckmann,

war viel zu lange nicht mehr auf meiner Lieblingswebsite <http://www.schallwand.com>

und habe grad „Beckmanns Welt“ entdeckt.

Meinen herzlichsten Glückwunsch und vielen Dank!

Ich finde Ihre Website und die Themen immer sehr inspirierend.

Noch ein bisschen gute Musik an, etwas lauter gedreht und die Fahrt wird zur reinsten Entspannung.

(habe meinen Innenraum mit ALBAT Rack Chips gepimpt, und auch einen E-Smog Chip am Radio angebracht)

Mit liebem Gruß aus der Nordheide

P. W.

.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

.

mein neuestes Tuning Objekt:

.

Habe über´s Wochenende meinen WADIA 121 mit "Klangwelten"-Produkten ultra-getunt: und wieder geht ein neues Universum auf ;-))

.

Viele Grüße,

.

MMK

.

.

.

.

.

.

.

Lieber Herr Beckmann, der letzte Freitag hat mich so beeindruckt, daß ich jetzt dieses

Feedback schicken muss!

.

S.O.T.A. – Besser als „Live“

.

.

Neulich hatte ich wieder ein Hörerlebnis der besonderen Art.

.
In Marcus Beckmanns' Hörraum und Musikanlage ist wohl in den letzten Wochen wirklich Entscheidendes passiert.

Was und mit welcher Art der Wirkung, das sollten Sie sich selber anhören und von Marcus Beckmann erklären lassen!

.
Ich war jedenfalls mehr als positiv überrascht, eher zutiefst beeindruckt und sprachlos. Warum? Man hört besser als „Live“, da eine Dimension der Klangwiedergabe aufblüht, die Ober- und Untertöne sowie Klangkörper der Instrumente sauber und akzentuiert zu Gehör bringt.

.
Bei einem Konzertflügel ist das so, als wenn der eigene Körper zum Klangkörper des Flügels wird. Bei einer E-Gitarre spürt man die Saiten, als würden sie aus dem eigenen Bauch gespielt. Die Dynamik und Impulsfestigkeit/-schnelligkeit ist so hoch, dass bei extremer Elektronikmusik ein Kunstraum (Kopfhörersituation) um einen herum flirrt, in dem man gehörmäßig fast nicht mehr mitkommt. Und das alles in vollständiger Harmonie!

.
Marcus Beckmann hat es geschafft, alle Arten von Musik über seine Wiedergabekette in seinem Hörraum auf dem höchsten natürlichen Wiedergabenniveau zu reproduzieren. Dabei kommt man so nah an die Quellen der Musik und so tief in die Instrumente, dass das ein einziger Hörgenuss ist!

Eben State Of The Art!

Markus K., Sept. 2012

Hallo Herr Beckmann, nach dem grandiosen Klangerlebnis bei Ihnen und unserem, wie immer, sehr anregenden Gespräch, habe auch ich mir etwas Zeit verordnet um das Erlebte sacken zu lassen. Was ist also hängengeblieben von diesem vergnüglichen Vormittag? Zunächst muß ich leider feststellen, das Sie den klanglichen Vorsprung zu meiner Kette nicht nur gehalten, sondern sogar ausgebaut haben! Und ich bin ja nun nicht soo schlecht mit den Klangwelten ausgestattet. Der Vorsprung besteht in meinen Ohren insbesondere in einer so noch nicht gehörten Natürlichkeit und Weiträumigkeit gepaart mit müheloser Antrittsschnelligkeit. Die emotionale Ansprache war auch schon vorher überragend und so nur mit den Klangwelten erreichbar. Eigentlich fällt mir auch mit dieser zeitlichen Distanz keine Schwachstelle Ihrer Kette ein. Irgendwie tritt jetzt auch der akustische Abdruck der Klangwelten hinter die Musik zurück. Ich kann jetzt nicht mehr einfach sagen: das und das rührt von dem Einsatz des Tuningelements XY her. Jetzt ist die Musik einfach frei! Na, doch, eine Dom-große Abbildung traue ich der Anlage als einziges bisher nicht zu. (nicht ausprobiert) Das kommt dann wohl noch?! Und das alles mit kleiner Rega-Elektronik, schwächlichen Röhren-Verstärkern und Low-Budget-Breitbändern! Wahnsinn!!! Das macht mir aber auch Hoffnung, daß ich da auch noch hinkommen kann! Ich freu´ mich schon auf die nächsten Schritte! Auf meinem Weg habe ich noch einige erfreuliche Erfahrungen mit den ESE 1000 gemacht: auf den Kondensatoren der ausgelagerten Frequenzweichen meiner Boxen, die

eingesparten Woodlenses und ESE 308 ab damit in den Kamin der Raumkugeluntersetzer - sehr lecker! Auch gut Ihr Tipp mit einem ESE 1000 am Netzkabel des Fernsehers zwischen den Boxen. Seit ich die ESE 1000 im Einsatz habe, fällt es mir leichter, präzise die besten Positionen der Raumharmonizer zu finden. Auch die beste Position von ungeschirmten NF-Kabeln zueinander ist leicht herauszuhören, der Unterschied ist übrigens unerwartet groß! Mittlerweile habe ich auch reichlich Erfahrung mit den ESE 1000 am Subwoofer gesammelt - mit unterschiedlichen Ergebnissen. Insgesamt folge ich Ihrer Meinung. Es ist besser den ansteuernden Verstärker in Bestform zu bringen, dem Sub reicht der gute Strom mit den ESE 1000 im Sicherungskasten. So, genug geschrieben, jetzt möchte ich weiter mein Musik genießen.

Ihnen einen schönen Abend und liebe Grüße

J. R.

Lieber Herr Beckmann,

mit diesen Zeilen möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen und den Laboren für die vielen Großtaten der letzten Monate bedanken, und Ihnen gleichzeitig eine wunderbare Ferienzeit wünschen. Als Sie mir vor einiger Zeit von Ihrem kühnen Projekt berichteten, war ich doch ziemlich ungläubig, ja fast belustigt über Ihre Sicht der Dinge. Überhaupt so einen Weg gehen zu wollen fand ich fast absurd, weil nicht machbar. Tja, sowas nennt man dann wohl einschränkende Überzeugungen! Spätestens jetzt zwingen Sie jeden mit Ihren Taten, und vor allem mit dem Ergebnis, geradezu zum Umdenken!

Das Gesicht ist völlig entspannt, die Augen und Ohren weit offen! Da kann die Musik ungehindert rein und der Seele Gutes tun! Was dann ankommt ist sowas von echt, faszinierend, hochaufgelöst und gleichzeitig null stressig, rhythmisch und fest, das eigentlich kein Gedanke über die Wiedergabequalität aufkommt. Eigentlich deshalb, weil mir bewußt wird, wie falsch und verzerrt übliche Hifi-Systeme bisher klingen, und warum Musiker bisher kaum Interesse an Hifi hatten. Jetzt erst weiß ich als alter Hifi-Hase wie ein System klingen sollte.

Es ist nicht live, kann wahrscheinlich auch nicht (ich bin jetzt vorsichtig geworden mit meinen Aussagen), es ist eher wie eine eigene Kunstform, die wie live klingt und ungeheuer gut tut! *Einen großen Anteil an diesem Ergebnis haben insbesondere die Albat-Produkte, gespickt mit TaraStones sowie die ResonanceRegulatoren. Über diese Produkte liest man an diesem Ort nur wenige Zeilen, meiner Meinung nach liegt das an ihrer Fähigkeit zur unauffälligen Einfügung in die Kette. Die werden aufgestellt, entfalten ihre enorme Wirkung, und kein weiterer Gedanke der Veränderung taucht auf.* DAS ist auch großes Kino!

.

Besondere Qualität hat bei mir ein geladenes Albat RoomPad auf dem TaraStone Magnetic hängend unter meinen CD-Laufwerk in die Kette gebracht. Ohne geht garnicht! Ach, es gibt noch so viel Schönes zu berichten. Ich werde es für heute bei diesen Zeilen belassen und wünsche Ihnen genußvolle Stunden und Tage am Meer.

.

.

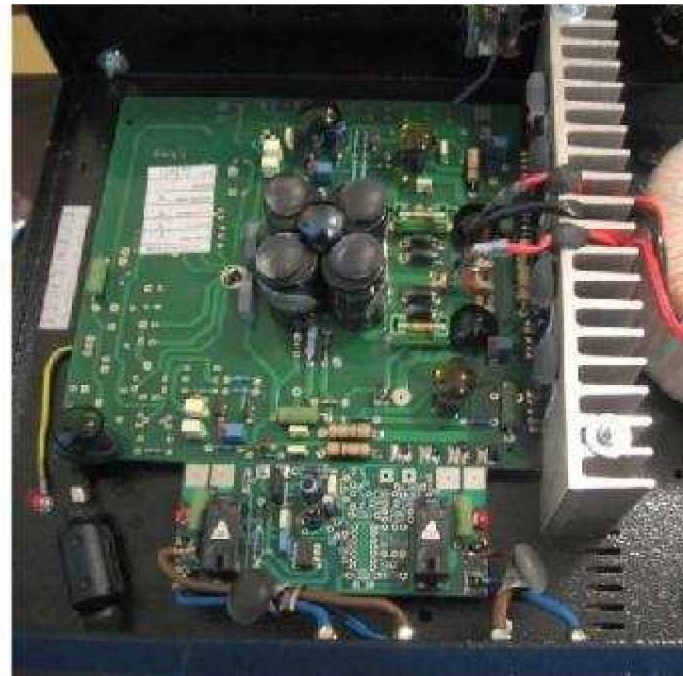
Danke und herzliche Grüße aus Aachen

Jens R



Lector Z-100 Tuning mit
Klangwelten

Schallwand



Tuning mit: Albat LMC Plus Premium, ICES Boost PTF, VooReso Dynamik Linsen auf den Elkos, den Transistoren!!! und den Lsp.Kabelaugängen, Trigon6° Sound Chips am Trafo und an Bauteilen, Magic EarthLenses, ESE 308, Tuning Diamonds aller 3 Kategorien an den Elkos und Kabeln, getunte Padis Sicherungen Innen mit Albat Rack Chip und den güldenen CD Chips mini...

Erste Eindrücke bereits nach wenigen Stunden und ein paar Tagen:

Hallo Herr Beckmann,

wenn ich betrachte was hier so im Augenblick alles passiert, dann muß der Begriff HiFi für mich neu definiert werden und zwar in eine Zeit vor Schallwand, und eine danach (dabei sind die Z-100 gerade einmal 2 Tage Betriebszeit nach Tuning gelaufen).

Eigentlich müßte Ahnungslosigkeit unter Strafe gestellt werden, denn selbst eine um 2 Stufen bessere Komponente bringt nicht annähernd eine solche brutale Veränderung - vom aufgerufenen Preis einmal ganz abgesehen! Ich denke hier an meine N***zeit. 3500€ für ein besseres Netzteil - das ist fast der 10-fache Preis meiner jetzigen Investition, doch bei N*** wurde das klangliche Ergebnis auch besser - aber gegen Schallwand - der reinste Totentanz.

.

PS.: Ich war gerade 4 Stunden auf Achse. Die Anlage ist in der Zeit durchgelaufen und immer wieder noch mehr Raum, noch mehr Details und das Schöne, die Musik wird nicht klanglich filetiert (Li**), sondern sie gewinnt an Körper, Livehaftigkeit und räumlicher Präsenz. Ich würde sagen, daß die Musik richtig in Fahrt kommt.

Was mag noch kommen? Wir werden sehen.

Aus einem musikdurchfluteten Hörraum, ein begeisterter Fan.
Liebe Grüße und bis bald

Ihr

P.J.

.

.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

diese Woche war dann wohl Tag "xXx" bei Ihnen im Hörraum in der Klangwelten-Geschichte (KW30, keinen Tag vorher!).

Das Erlebnis behält man für immer. Ich glaube ich verkaufe mein Auto, damit ich mir die riesigen Kugeln für 4000 Euro auch kaufen kann ;)...

.

"Pssst Herr K. das ist doch noch geheim!"

.

Wie man aus einem kleinen Studio Monitor eine Bühne und Größe wie bei einem großen Elektrostaten hinbekommt ? (und ich habe es selbst gehört!). Hier die Antwort:

.

Nach 2 Jahren Feintuning wohl fertig, und ausgereizt (obwohl man weiß ja nie bei den Klangwelten...)

Alle Sorten der Tuning Diamonds, Trigon6° Sound Chips, Dynamik Linsen am Bändchen

und am Bassmitteltöner, AtmosphereR Diamond und Lenses hinten, VooReso StageBalls, Albat Chips, Diamond...

.

Lohnt sich das denn? Es ist ja eine Vielsumme dessen, was der Lautsprecher gekostet hat?

Meinen Sie denn, er hätte es gemacht wenn nicht? Man müsste schon sehr sehr tief in die Tasche greifen, einen Lautsprecher zu finden, der dieses Spektrum realisieren kann, was dort in dem Raum nun zu hören ist, gibt es von Haus aus wohl so selten wie schwarze Orchideen in einem deutschen Wald. Danke für die Bereitstellung der Fotos.

.

.

Völlig neue Klangwelten

Innerhalb des letzten halben Jahres hat sich vieles verändert im Hörraum von Marcus Beckmann. Es wurden neue Produkte entwickelt und platziert, aber auch Komponenten wie Rack, CDLaufwerk und Verstärker wurden geändert oder speziell behandelt.

Unter den vielen wirkungsvollen Produkten haben für mich vor allem die 3D-Raumkugeln herausgestochen, Colour-Sound-Improver und die TARA-Stones.

Vor zwei Tagen nun hatte ich wieder ein überwältigendes Hörerlebnis in Marcus Beckmanns Klangraum. So Musik zu hören ist ein echtes Geschenk!

Die Musik kommt direkt und voll aus einem viel offeneren und größeren Raum, als es der Hörraum vermuten lässt. Dabei ist ein Höchstmaß an Differenzierung und an Obertönen vorhanden. Die Instrumente spielen deutlich für sich, und auf den Punkt zusammen, also zeitrichtig. Dynamik und Authentizität sind äußerst lebendig und natürlich. Bei energischer Musik ist das spannend und atemberaubend, bei ruhiger Musik entspannend und erholsam. Konzertflügel ist auf eine Weise erlebbar, wie man es live nur erleben könnte, wenn man direkt optimal zum Flügel sitzt und alleine auf der Bühne oder im Konzertsaal ist!

Die Regulation bewirkt mehr Natürlichkeit, Wärme, Transparenz, Räumlichkeit, Dynamik, saubere Trennung aller Stimmen und Instrumente. Töne und Räume werden hörbar, die vorher nicht zu

hören waren. Das ist erst mal mehr als verblüffend, wirklich! Die Basswiedergabe wird wesentlich freier, schneller, natürlicher, sauberer und präziser.

Insgesamt spürt und erlebt man, dass auf einmal in der Musikwiedergabe das da ist, was immer gefehlt hat

M.M.K im Juli 2012

- .
- .



Einer der vielen angefangenen und kommenden Schritte neben den Grundsätzlichen wie E Smog Chips, 4 Jahreszeiten, Chi Harmonizer etc, ist auch das Tuning in den Geräten, hier in den Einschüben der Trigon Geräte, dann an den Lautsprechern etc. auch im Inneren...

Hallo Herr Beckmann,

nun möchte ich mein Versprechen einlösen was ich

Ihnen am Samstag dem 9.6.2012 gab.

Bevor ich mit Ihnen einen Hörtermin vereinbart habe, hatte ich zuvor dank der vielen Kundenberichte mir einen Eindruck von Ihren Produkten gemacht. Da ich mich schon seit über 30 Jahren mit dem Hobby High End beschäftige (und schon sehr viel Geld in den Sand gesetzt habe, weil ich mich auf die Empfehlungen der vermeindlichen Hifi Profis verlassen hatte) und diese mir daraufhin neue teure und bessere Geräte verkauften.

Die Schritte die mich dadurch nach vorne brachten waren natürlich hörbar, aber mit was für einem finanziellen Aufwand? Nach einiger Zeit habe ich mich gefragt, wo das noch hinführen sollte, noch mehr Geld in neue Geräte zu stopfen, was ich nicht mehr bereit bin zu zahlen! Ich habe mich auf dem Zubehörmarkt genauer umgesehen, denn es gab ja viele Hersteller die gute Produkte im Programm haben. Dann habe ich mich für zwei Hersteller interessiert, die ich zu mir nach Hause einlud, um mein

Wohnzimmer in einen guten Hörraum zu verwandeln.

Beide Hersteller haben mit unterschiedlichen (einer hatte halbe Holzkugeln, der andere bestrahlte flachen Pyramiden) in meinem Hörraum an bestimmten Punkten ihre Produkte aufgestellt. Beide Produkte haben fast die selben positiven Eigenschaften wie (die Bühne nahm an Breite, Höhe und Tiefe zu) das Klangbild wurde ruhiger und die Auflösung nahm zu. Die Preise waren auch fast gleich hoch (etwas über 2000,- Euro für meinen Raum für die Grundausstattung) welche man auch noch steigern könnte.

Ich ließ dann einen Bericht in der Hifi Zeitschrift - Hörerlebnis über Ihre Produkte. Habe mir dann sofort einige Produkte bei Ihnen bestellt, welche ich nach Ihren Anweisungen in meinem Wohnzimmer plazierte. Für diese Produkte habe ich nur kanpp 800,- Euro bezahlt, und die haben die beiden anderen Produkthersteller sehr deutlich in allen Disziplinen übertroffen.

Denn sie brachten noch andere positive Merkmale zu Tage (man fühlte sich im Raum sehr wohl, entstresst , gelassen, ruhig und doch hell wach, der Musik lauschend). Ich saß vor meiner Anlage und hörte einige Cd's, die ich

sehr gut kannte, um die neuen Errungenschaften zu testen. Meine Anlage legte in allen Disziplinen zu, alles was Ihre Kunden berichteten, ist zu 100 % eingetroffen, ich konnte es kaum glauben.

Nach diesem Erlebnis mußte ich unbedingt bei ihnen einen Hörtermin buchen, um Sie persönlich und Ihre vielen anderen Produkte kennen zu lernen. Als ich dann in Ihrem Hörraum stand, war ich etwas irritiert, mir schossen die ganzen Berichte Ihrer Kunden in den Kopf, das man hier in ganz anderen Dimensionen Musik hören konnte... Nach einem längeren Gespräch kamen wir dann zum Musik hören. Meine Erwartungen waren daher sehr hoch, Cd rein und los. Nach den ersten Tönen war ich geplettet, (der Raum ist ja nur ca 20 qm groß) aber was hier abging, war unglaublich und kaum zu begreifen.

Ich kann es nicht in Worte fassen, das muß man selber gehört haben!!! Weitere Aussagen kann ich mir also sparen, denn diese haben ja schon sehr viele Ihrer Kunden beschrieben. Ich habe schon sehr viele Anlagen gehört, die weitaus teurer waren als Ihre (von 10000,- bis zu 350000,-) aber keine hatte das vorzuweisen was Ihre Anlage zu Gehör brachte.

Ihre Anlage mit Ihren

**Produkten ist der beste
Beweis dafür, dass man auch
mit kleinem Geldbeutel
hervorragend (in den
obersten High End Etagen mit
halten kann) Musik hören
kann. Sie haben es mit Ihren
unglaublichen Produkten
bewiesen, dass es auch
anders geht und sogar noch
besser. Ich kann Ihnen
gratulieren, was sie
geschaffen haben und noch
schaffen werden...**

**Mit freundlichem Hifi Gruß
aus Berlin.**

J.G.

**Musik und Raum zum echten
Leben erweckt J**

Hallo Herr Beckmann,

**nach den vielen vielen vielen
Schallwandprodukten heute wieder
eine Statement:**

HIGH END STATE OF THE ART.

Zwischen Himmel und Erde...

**Mit den mehreren Albat EVO
Pyramiden, Booster Chips,
Roomballs, zig Dynamiklinsen,
Albat Pad, Biophotone Chips,
Raumeckenanimatoren,
Diamond Energys, Trigon
Chips, CD Lenses,
Heizkörperlinsen, die vier Jahreszeiten.....
ja was soll ich sagen.....**

ES IST SO WAS VON UNGLAUBLICH.

RAUM & MUSIK SIND SO LIVE; SO LEBENDIG UND ECHT.

**EIN TRAUM RAUM OHNE
GRENZEN !!!**

**DYNAMIK, FEINDYNAMIK,
INFORMATIONEN. ICH BIN SO
WAS VON FREUDIG UND
GLÜCKLICH .**

**Es wurde nicht das Fenster
zur
Musik geöffnet, es wurde der
Rahmen und die Mauern
entfernt.**

**DAS GANZ GROSSE ECHTE
MUSIKALISCHE KINO..**

VIELEN VIELEN DANK !



ABER FOTOS SIND FERTIG.

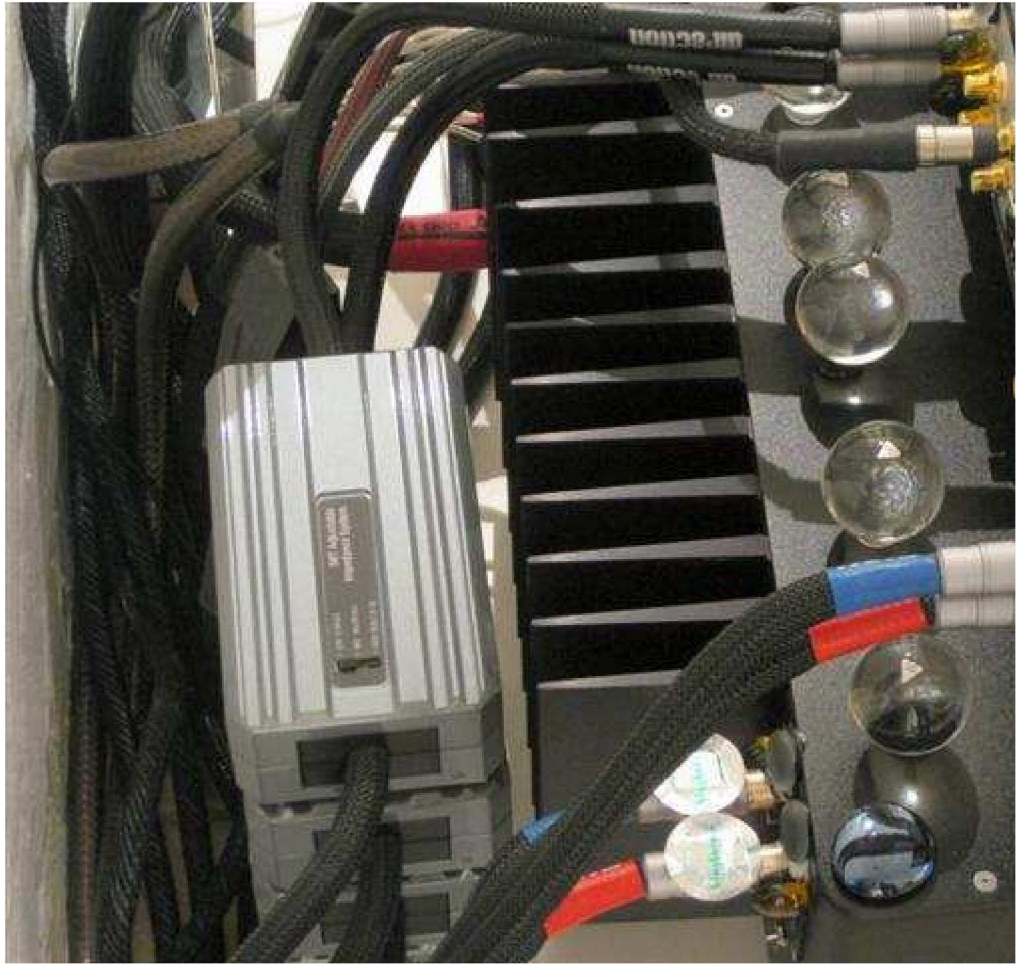
Viele viele Grüße J

Stefan B.

Ich bin aber noch nicht
fertig...







•
•

Hallo
Beck

anbe
wen
dem
Bilde

"spre de
D leide



Was d angel

Nur s
Valha

(seit h
Ubda

Verst

Twea

Einste Esote mit S sowie Koes

Kharm Raun
und s seper Strom

Quell Haus
etlich

not le
70%
a
Ihre
m

Klan
hab
einig

das
nun

Die S
sind
ergr
Miet
ohne
höre



Liebe G.N.



- .
- .
-
-

Hier noch ein weiterer Kunden-Tipp mit der Bitte zur Veröffentlichung: Man lege die CD auf den TaraStone, nehme eine Ankh Module Klangschale, setze diese auf die CD und schlage sie mit einer Stimmgabel oder einem anderen geeignetem Gegenstand an. Das Ergebnis ist verblüffend gut hörbar. Der Hochton gewinnt an Durchhörbarkeit, alles wirkt leichtfüßiger, als wäre noch mehr Schmutz aus dem Signal geholt.

- .

.

Hallo Herr Beckmann, können Sie noch einen Tipp weitergeben, denn auch die CD Label Oberseite eingesprüht und gereinigt mit dem Elementsspray ist ebenfalls sehr gut hörbar. Bis nächste Woche, bin schon sehr gespannt,

Ihr

K.G.

.

.

Lieber Herr Beckmann.

Danke für Ihre Zeit und die Gastfreundschaft.

Was bleibt nach dem Besuch bei Ihnen offen? Der

Wunsch, Ihr Raum wäre eine Ferienwohnung, ich

würde glatt meinen Sommerurlaub buchen.

Meine CD Sammlung könnte ich dann wochenlang neu erleben.

Mein Fazit? Jungs, volltanken, und fahrt zu Herrn Beckmann.

Es ist für mich der beste 20qm(?) Hörraum Deutschlands (Preis/Leistung), und

mein Aha-Erlebnis in über 20 Jahren Messe- und Händlerbesuchen.

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge.

Ihr

M.v.G.

.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

meine derzeitigen Bestandteile (Lautsprecher, Verstärker, Quellen usw.) der Anlage besitze ich mehr oder weniger unverändert schon seit etwa 10 Jahren.

Ich habe meine Anlage schon total beschissen klingen hören in der Zeit aber vor allen in den letzten Jahren zunehmend besser um nicht zu sagen mega geil.

Bereits vor 10 Jahren habe ich begriffen, daß die Kette als solche sehr gut ist. Schließlich spielte diese bei meinem Lieblingshändler mehr oder weniger ganz toll. Deshalb habe ich nach und nach die Punkte gefunden die dafür verantwortlich sind das eine tolle und auch entsprechend teure Anlage spielt wie ein 100Euro Radio. Mittlerweile habe ich wie Sie wissen einen akustisch optimierten Hörraum. Alle Geräte stehen auf meinen bevorzugten Basen usw. usw. .

Das Ergebniss vor etwa 3 Jahren war, das es schon sehr gut klang (aus damaliger Sicht).

Damals habe ich Sie und Ihre Produkte kennengelernt und seitdem hat sich noch einmal so viel getan, daß ich heute oft fassungslos vor der Anlage sitze und nur noch denke geil geil geil...

Ich denke den meisten Ihrer Kunden geht es so ähnlich bzw. können verstehen was ich meine.

Alle die dies lesen und dies nicht glauben können sollten einfach mal zu Ihnen fahren bzw. sich beraten lassen. Es kostet erst einmal nichts außer die Überwindung etwas auszuprobieren wo der Verstand sagt das kann ja nichts bringen.

Vor 6 Wochen war dann wieder ein Punkt erreicht wo ich aus heutiger Sicht sagen muss was für eine unglaubliche Verbesserung.

Nach der ernüchterten Erfahrung mit dem MUSE DAC welchen Sie empfohlen haben (drei Stück waren nach kurzer Zeit defekt) habe ich mir in China den mit Ihnen besprochenen DAC gekauft. Mit Zoll usw. kostet das Teil dann zwar ca. 300Euro aber aus den Erfahrungen der letzten Woche muß ich sagen ein unglaubliches Teil.

Ungetuned spielte er schon sehr räumlich mit tollen Stimmen und einem unglaublichen Bass aber was nach Ihrem Tuning (Sie können gerne das Bild Ihrer Arbeit veröffentlichen) passierte ist kaum in Worte zu fassen.

Ich habe gestern Abend die schwierigsten CD's die ich so habe aufgelegt. Einiges davon vor Jahren kaum zu ertragen.

Er spielt mit einem unglaublichen Gespühr für Musikalität. Töne klingen endlos lange aus. Feinheiten werden einem nur so um die Ohren geschlagen.

Ich liebe Solo Piano Stücke und bisher war es oft eine Hassliebe weil ich eine Vorstellung hatte wie es klingen sollte aber so klang es halt nicht. Jetzt bin ich sehr sehr nahe dran.



Ein großes Kompliment an Sie und vielen Dank für die Stunden die ich damit schon hatte und die noch kommen werden.

Parallel zu den Experimenten mit dem DAC wurde ja auch der Plattenspieler weiter "aufgebohrt". Ein Phono Entzerrer Block "spezial" kam unter den Plattenspieler. Diesen sollten Sie unbedingt in Ihr Programm mit aufnehmen. Die Wiedergabe veränderte sich auch damit deutlich zum positiven.

Das was Sie jedem Kunden unbedingt sagen müssen ist einen ALBAT LMC PLUS um das Tonarmrohr zu "wickeln".

Es ist einfach unglaublich das diese 20Euro den Plattenspieler um gefühlte 1000 Euro nach oben katapultieren.

Früher konnte ich CD kaum ertragen. In den letzten 3 Jahren habe ich so viel am CD Player mit Ihren Produkten gemacht das dieser den Plattenspieler nun alt aussehen ließ.

Durch diese zwei Maßnahmen ist der Plattenspieler nun fast wieder auf dem Niveau der CD/DAC Kombi.

Wenn ich bedenke wo ich da überall noch was machen kann werde ich schon wieder ganz nervös -)

Wenn ich in die einschlägigen Zeitungen schaue werde ich immer ganz traurig. Da geben Menschen sehr viel Geld aus für Lautsprecher, Verstärker usw. aus und nach ganz kurzer Zeit werden diese wieder verkauft weil das Ergebniss nicht gefällt.

Ich möchte all diesen Menschen empfehlen weniger auf Klangpunkte, Sterne und Ohren zu schauen und vielmehr den eigenen Ohren und Gefühlen zu vertrauen.

Vielen Dank Herr Beckmann und bis bald mal wieder.

H.H.

.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

nur kurz: Mit dem, was die gestern erhaltenen und prompt im Sicherungskasten (2), an der Stromspinne, unter Vor- und Endstufe und an den LS-Terminals platzierten ESE-88 HF bereits nach wenigen Minuten in meiner Kette bewirkten, habe ich wirklich nicht gerechnet! Und das Beste ist, dass der letzte Chip bisher nur auf dem Ersatz-CD-Spieler aus den 80ern "liegt", da das "Schätzchen" gerade zum Upgrade beim Hersteller ist.

Eines ist sicher: Sie haben einen neuen Kunden - mit glänzenden Augen!

Vielen Dank dafür und Grüße aus Marl D.

N.

.

.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

das erste Mal wurde ich auf die Klangwelten in einem der vielen Foren aufmerksam, weil ich nach etwas aus dem Bereich HiFi gegoogelt hatte. Amüsiert über die unvereinbaren Fronten im Forum wurde Ihr Name als ein Beispiel für Voodoo in der HiFi genannt.

Da ich diesbezüglich keine Berührungsängste kenne - liegt wahrscheinlich daran, dass ich seit über 15 Jahren zufriedener Besitzer einer Phonosophie-Anlage bin und es dem Chef Ingo Hansen ähnlich im Netz ergeht wie Ihnen - bin ich dem angegebenen Link gefolgt und bei den Klangwelten

gelandet. Den Internet-Auftritt finde ich hervorragend gelungen, man kann sich stundenlang auf den vielen Seiten "verlieren". Mich wundert nur, dass ich nicht schon früher über die Klangwelten gestolpert bin, wenn sie bereits seit 2004 existieren.

Nun habe ich in der Vergangenheit schon vieles aus dem Zubehörbereich ausprobiert - mit unterschiedlichem Erfolg ! Eines ist für mich dabei ganz klar: Ich kann auch nicht alles erklären, gleichwohl ist es aber offensichtlich in unserer Welt vorhanden. Was ich aber machen kann, ist die Produkte ausprobieren, hören, am Besten in den eigenen vier Wänden.

Nach einem sehr informativen Telefonat mit Herrn Beckmann, habe ich mich entschlossen, seiner nachvollziehbaren Empfehlung zu folgen, zunächst etwas für die optimale Stromversorgung meiner Anlage zu tun: Chi Netzharmonizer, 4 Jahreszeiten Strom und Sound Chips sind hier die probaten Mittel und waren kurzfristig in meinem Besitz. Nicht nur bei diesen Produkten fiel mir - verglichen mit anderen Herstellern - die moderate Preispolitik auf. Schon wenige Tagen nach dem "Einschleifen" in meine Anlage bemerkte ich erste positive Veränderungen im Klangbild, die Musik weckte mehr Emotionen bei mir als vorher, das Klangbild wurde "griffiger", wohlvertraute Aufnahmen offenbarten plötzlich vorher nicht wahrgenommene Einzelheiten. Dabei war es meiner Ungeduld geschuldet, dass ich nicht alles nacheinander ausprobiert habe, sondern alles zusammen - Sie werden es kennen.

Nach diesen ersten sehr positiven Erfahrungen wuchs in mir der Wunsch, den Hörraum in Viersen einmal selbst zu erleben und Sie auch persönlich kennenzulernen, ausserdem ist es ja von Essen nach Viersen nicht so weit. Was mich dann in Ihrem Hörraum erwartete - neben Ihren vollendeten Gastgeberqualitäten - hat mich sehr beeindruckt. Noch nie habe ich ein Soloklavier so authentisch gehört wie bei Ihnen. Zwar kommt aufgrund meiner Wohnsituation (Lautsprecher müssen relativ wandnah stehen) einiges aus Ihrer Anlage (z.B. die Lautsprecher) so nicht in Frage, gleichwohl fand ich es toll, hören zu dürfen, was vom Klang her mit dem Einsatz überschaubarer finanzieller Mittel möglich ist und wohin die Reise noch weiter gehen könnte.

Für erwähnenswert halte ich noch folgendes: Bei allen Beratungen hatte ich nie den Eindruck, dass es vorrangig um den Verkauf möglichst vieler Produkte geht, eher wird man hier als Kunde gebremst. Ihnen scheint es wichtiger zu sein, den Klanggewinn zusammen mit dem Kunden in vielen nachvollziehbaren Einzelschritten zu "erarbeiten". Dies ist eine Einstellung, die mir sehr sympathisch ist und die darauf hindeutet, wie überzeugt Sie von Ihren Produkten sind.

Ich kann nach diesen Erfahrungen nur jedem empfehlen, sich entweder selbst auf den Weg nach Viersen zu machen und sich dort einen (Hör-)Eindruck zu verschaffen und/oder mit einer Bestellung die Klangwelten zu testen. Aber Vorsicht, hier lauert hohes Suchtpotential !

Als Fazit: Bevor in den Foren wieder die Messer gewetzt werden, lieber mal selbst anhören ! Tut garnicht doll weh - nicht mal finanziell !

Gruss aus Essen Klaus
S.

.

Mein

"Testimonial", wie die Werber sagen, in der Anlage..

Hallo Herr
Beckmann,

ganz kurze
Rückmeldung
von mir. Alle
Teile haben
sich jetzt gut
eingespielt.
Die Wände
meines
Abhörtraums
scheinen sich
in der Tat zu



„verflüchtigen“ und ich bin bei vielen
Aufnahmen – nicht nur
audiophilen
Platten auch
z.B. bei einer
Einspielung von
Mahlers 5.
Sinfonie unter
Bruno Walter
(im Mono!) -
buchstäblich in
den
Konzertsaal
versetzt.

Nach jeder
Anschaffung
denke ich –
jetzt geht es
nicht mehr
besser und
immer wieder
tun sich
„neue
Welten“ auf.

Großes
Kompliment
Ihnen und
den Laboren!

Fotos meiner
Anlage hänge
ich an.

Viele Grüße
RG



- .
- .
- .
- .



Feedback Teil I:

Lieber Herr Beckmann,

jetzt ist es soweit, meine Neuerwerbungen und Ihre Gaben zu Weihnachten haben ihre Einspielzeit hinter sich gebracht und warten auf eine Würdigung in diesem Rahmen.

Zuerst die Roomballs: meine Güte, das ist wirklich ein Quantensprung in meiner Anlage gewesen, echte Ermöglicher! Wie stark sich der Raum erweitert hat, wie die Instrumente ihren Platz einnehmen und hochdynamisch und frei sich entfalten können! Sagenhaft und hochmusikalisch.

MUSS MAN HABEN!

Und dann gab es da noch Ihr Weihnachtsgeschenk, so zum ausprobieren.....

Jeder Klangweltensüchtiger weiß natürlich sofort was die Stunde geschlagen hat, mit Kleinigkeiten geben Sie sich ja nie ab.

Sie klang viel weicher, organischer, so griffig und echt. (Nein, nein, keine aufgeweichten Bässe oder vorlaute Mitten mit abgeschwächten Höhen) Bei genauerem Hinhören fiel mir auf, dass aus dem Klangbild eine Vielzahl von Mikrodrönungen und Verzerrungen verschwunden waren, Stimmen singen jetzt wirklich frei im Raum, die Luft ist quasi gereinigt und über das gesamte Klangbild und den Raum homogen verteilt. Die Leisehörqualität meiner Anlage hat sich merklich gesteigert, die Energieverteilung perfekt. In dieser klaren Luft können sich nun also die Töne in ihrer ganzen Natürlichkeit entfalten. Und das obwohl schon vorher die Transistoren mit den kompletten Tuningdiamonds inklusive der Dynamiklinsen aufgemöbelt wurden. Oft denke ich: so müßte ein Single-ended Röhrenverstärker mit zwei mal 100 Watt und der Kontrolle eines Transistoramps spielen! Mit diesen Diamonds scheint es also endlich möglich zu sein, das Beste aus den Verstärkerwelten zusammenzuführen und im Klangweltenhauptwaschgang der Musik dienlich zu machen. Diese Ergebnisse haben sich in den letzten Wochen weiter stabilisiert, natürlich unterbrochen von Phasen, in denen die Anlage seltsam müde und stumpf klang. Jetzt bin ich es schon gewohnt auf diesem Niveau meine Musik zu hören und kann es schon kaum noch glauben vorher eine doch noch so hart klingende Anlage, trotz so vieler Klangweltenprodukte, zu meinem Stand der Dinge erklärt zu haben!

Abends sagt meine Frau nur noch: „danke, ich kann nur ein Stück hören, sonst habe ich die ganze Nacht die Musik im Ohr und kann nicht schlafen!“

Vielen, vielen Dank für diese wunderbaren Geschenke!

Ich bin schon sehr gespannt welche weiteren lila Wunder da auf uns zukommen werden!

Herzliche Grüße

J. R.

KlangWelten Feedback Teil II:

Hallo Herr Beckmann,

so, jetzt ist es tatsächlich passiert, gestern ging mein Klangtraum in Erfüllung!

Klar weiß ich, dass mit den Klangwelten noch einiges mehr geht.

Die Musikalität, die meine Anlage nun für mich erreicht hat, ist einfach nur noch betörend und eben mein heimlicher Traum gewesen, das weiß ich jetzt.

DANKE!

Was den jetzt dafür verantwortlich gewesen ist?

Zusätzlich zu all' den Klangweltenprodukten habe ich noch einige Ihrer grandiosen und unverzichtbaren Bronzeprodukte, sowie die Energy-Diamonds in meine Kette eingepflegt. Es ist schon erstaunlich, was passiert, wenn man in eine so durchsichtig spielende Kette den "Bronzeton" einfügt.

Jetzt kann ich das Obertonspektrum nur noch als reich und echt bezeichnen. Und mir fehlen ja noch die Transmitter an den Signalkabeln sowie noch einige Bronzedreiecke. Aber schon mit den Transmittern an den Netzkabeln ging die Post ab.

Den Vogel schießt aber ein anderes Produkt ab, in meinen Ohren die Hauptverantwortlichen für die Traumerfüllung.

Die Energy-Diamonds!

Schon merkwürdig, diese Diamonds stammen noch aus der Anfangszeit der Klangweltenentwicklung und sind meiner Meinung nach mit damaligem Kenntnisstand als Energieregler entworfen worden. Wenn ich jetzt diese Diamonds in eine weit entwickelte Klangweltenanlage einpflege, ergibt sich ein erweitertes Bild der Fähigkeiten. Im Prospekt steht noch, dass diese Diamonds mit der Spitze in's Erdreich zeigend Energie ableiten. Das liest sich fast so, als ob die Wiedergabe energieärmer mit deren Einsatz würde.

Das ist falsch!

Das geniale an diesen Dingern ist, dass sie NUR DIE SCHÄDLICHEN ANTEILE ableiten! Die Geräte werden also über die Big Fooths, oder so, ihre mechanischen Resonanzen los, den feinstofflichen Schmutz entsorgt der Diamond!

Und was bleibt dann übrig?

Ein durch und durch von feinsten Klangweltenschwingungen durchströmtes Gerät ohne irgend einen negativen Anteil.

Wenn viel Gutes reinkommt, ist es einfach genial eine offene Tür für das Unbrauchbare zu schaffen.

Die Anlage kommt hörbar in Fluss und klingt eben jetzt so himmlisch!

Das führt mich auch sofort zu der Idee: gibt es sowas auch für mich als Hörer und den Raum? Wäre doch genial, wenn ich nicht nur feinstofflich in meinen Raum hochschwinde, sondern den ganzen Mist des Tages auch loswerde?

Ich melde mich als Testperson jedenfalls hiermit an.

Danke und herzliche Grüße

J.R.

Anm. Schallwand: Lieber Herr R, danke für die Zeilen. Den Versuch einen ganzen Dom in den Raum zu stellen (oder besser gesagt darüber hinaus) haben wir in Angriff genommen, es fehlt mir in

meiner Sammlung allerdings akut eine CD Volume 3 von den Klang CDs der HighEnd Society, die ich mal hatte und einem Hersteller schenkte. Auf der ist ein großes Kirchenschiff zu hören, mit Publikum und russischen Chor. Wer also von den Lesern eine CD zu viel hat, oder ein paar Hörtipps aus einem großen Dom hat, der schiebe mir doch bitte kurz seine Empfehlung. Ich bin mir sicher, wir bekommen den Schritt in dem Dom auch hin. Nach Ihrem Besuch habe ich ein paar Raumkugeln hinter dem Hörplatz positioniert und die 3. Albat Pyramide hinter den Lautsprechern nun auf den Couchtisch vor den Hörplatz gestellt, und jeder gute Live Mittschnitt mit Publikum, wie Rat Pack "live at the Sand's" oder Belafonte sind nun neben uns, auch große Kirchen und Orgel hallen realistisch nach. Tja, und selbst im Wasserspeicher aus "Vor der Flut" sind nun die Wände und Decken sehr groß geworden. Gebt mir eine große Raumaufnahme und ich werde tüfteln bis wir auch da Platz nehmen dürfen. Spontan fällt mir ein Versuch ein, ein 2. Paar 3D Raumkugeln hinter dem Hörplatz recht hoch in die Ecken zu stellen, also mindestens 1,80mtr. Höhe, denn der Raum soll ja über uns und hinter uns aufmachen... Wir sind doch new wonder! und bekommen auch diesen Schritt gelöst. Schönes Wochenende liebe Klangwelten Gemeinde, auf in eine neue weitere Dimension...

Hallo Herr Beckmann,

ich war ja mittlerweile schon einige male bei Ihnen.

Was ich Ihnen generell bescheinigen kann, ist daß Sie unglaublich viel erreicht haben wenn man lediglich die Preise verwendeten Geräte zugrunde legt.

Mittlerweile haben alle Ihre Tuning Maßnahmen sicherlich den Preis der Anlage um einiges überschritten. Selbst wenn alles in Ihrem Raum die 20.000 oder sogar die 30.000 Euro Marke (ich weiß es halt nicht) überschritten kann ich nur sagen das in anbetracht der klanglichen Ergebnisse preiswert ist.

Auf Messen, in Hifi-Studios usw. habe ich schon viele Anlagen gehört die die 100.000 Euro Marke überschreiten. Meistens muß ich die Vorführung nach 10 Minuten verlassen weil dies mit Musik nichts zu tun hat.

Bei Ihnen ist es das totale Gegenteil. Am liebsten würde man sich einschließen und einfach einen Tag mal alles hören was man in den letzten Jahren so liebgewonnen hat.

Die gestrige Vorführung war auch wieder ein Erlebnis.

Der große Flügel war so real wie ich es selten / oder nie gehört habe.

Das Schlagzeug war so dynamisch, die Drum so mächtig und die Becken so strahlend das es einfach nur toll war.

Kunden die sich auf eine Klangwelten Reise einlassen (ok ich gebe es zu, am Anfang ist es schwer) haben dies selber erfahren.

Die, die dies ablehnen ohne es je probiert zu haben (kann ich zwar verstehen) kann ich mittlerweile nur bemitleiden viel entgeht.

Wünsche ein frohes Osterfest und bis bald mal wieder.

H.H

Schallwa fragen m Kunden, zum Tun könnten. gerne na Ich erfah welches handelt, Fotos un eine Liste einbauen



unkompl dieser Ge ich Ihnen KundenWochen
nicht vor dieser DA vielfach h
steht ode

Gesamtübersicht Rega DAC nach dem Tuning

Nahaufnahme der Wolfson Wandler mit Trigon6° Sound Chips, mit sehr! wenig Kitt, um die thermischen Eigenschaften nicht zu stören. Er schwebt also eher in der Luft über dem Wandler. Wer aufmerksam die Platine liest, wird erkennen: Best Used With EL84 Valves - ob der DAC deswegen so gut an unserer EL5 musiziert?

Danach
e Seite
aus
nein,
völ

wird:

Kundenf

Sehr gee

Beckma

nach zw

Einspielz

über Ihr



Tuning:

Unmitte

Kaltstart Anlage d allem au sonst. Di Töne flir scheint, der Strom neuen B kämpfen
sofort zu
Wandler wurde. I folgende entfaltet staunend langsam der Anla anfänglic
in ein M

Sounds ü

Alle Elkos mit Dynamik Linsen, der Unterfolie der vewendeten Trigon6° Sound Chips, Albat Chips...

noch nic aber
die aufzeigt

Die größ
betrifft
zwischen
n
Lautspre
Hörer.
Es
werde d

überbrü
nicht nu
Durchhö
Musik, s
der Höra
zu, d. h.
weit grö
Entfernu
Lautspre
werden.
bemerke
Verände
im Klang
betrifft
Ausschw
des
einze de
jetzt
Sinne de
besser
"k

Insgesam
Eingriff a
der Mus
Einspiel
besser:
E steht
ein den
man
nicht ge
fehlt die
welche
m
Kompon
dieses E
bewerks
können.

Ihnen ei
Wochen

.

.

Hallo Herr Beckmann,

in ganz kurzen Worten.

Es gibt musikalisch nichts besseres als Schallwand
und ich bin noch lange nicht am Ende.

Danke, das es Sie gibt. DANKE !

Bevor ich 5000 Euro in neue Elektronik investieren würde, würde
ich jedem empfehlen für dieses Geld bei Ihnen mit Beratung
gezielt meine Anlage zum musikalischen Klingen zu bringen. Weil
selbst 10000 Euro mehr würden nicht reichen um dieses geniale
Potenzial zu erreichen. Freue mich auf ESE 1000 und noch viele
andere Dinge, die ich im Kopf habe.

Liebste Grüße

Ein glücklicher Musikhörer und
Klangweltler

Stefan B

(Anlage bestehend aus Spectral, Martin Logan Summit X, MIT...)

.

.

Beckmann,

Hallo Herr

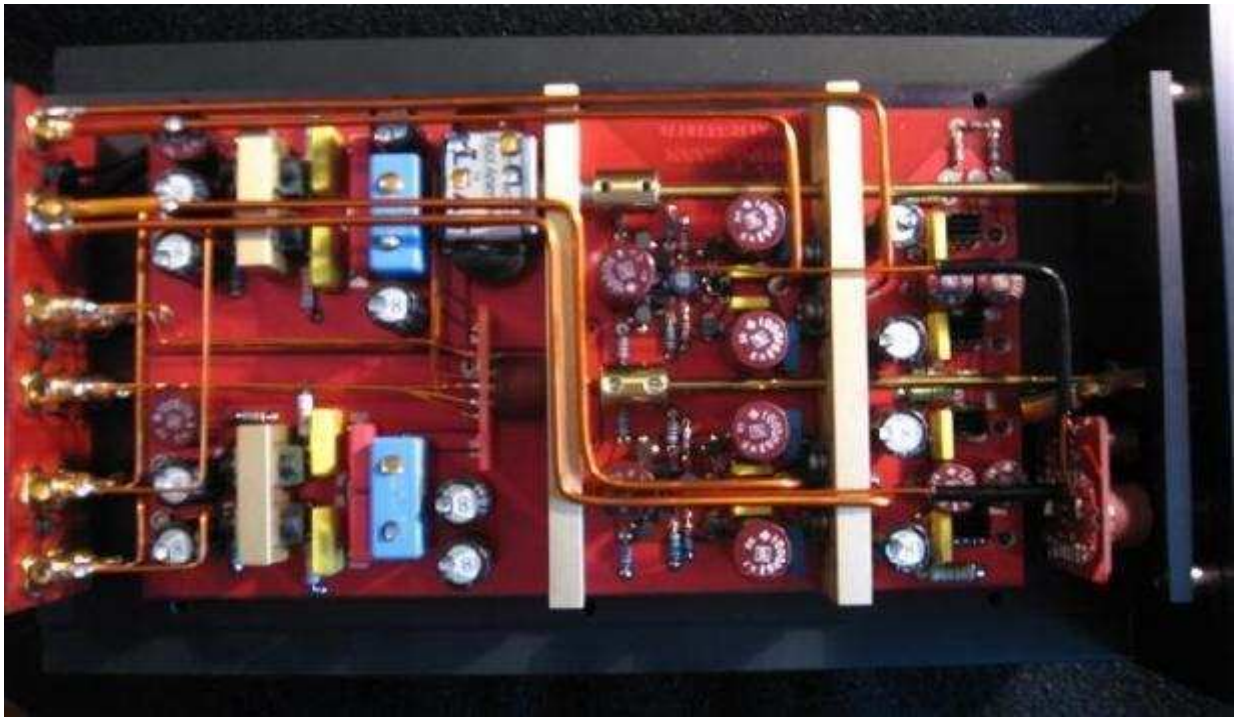


zuerst möchte mich bei Ihnen die gute Bera sowie auch für eine schnelle Lieferung, insbesondere der Tuningmaßna meiner Brinkmann Vorstufe bedanken.

Wie versprochen
schreibe ich Ihnen

Netzteil der Brinkmann Vorstufe mit Dynamik Linsen, Albat LMC Chips, alle Kontakte mit Ultra Tuning Diamonds, Magic Light Harmonizer Tuning Diamonds und Tuning Kitt.

einen 3
Zeiler
was sich durch
das Tunen de



Vorstufe an
meiner
Anlag
verbessert
ha

Nach jetzt 4
Wochen mus

Ihnen leider mitteilen, das alles was Sie versprochen haben auch eingetroffen i und noch viel mehr.

Ebenfalls alle Kontakte an RCA, Poti etc. mit UTDs und MLHTDs, Trigon6° Sound Chips auf allen Elkos
mit UTDs und MLHTDs in Kombination. Poti mit Albat Chip und Linsen.

Seit Sie Ihre
Finger im Spie
haben, kenne
meine Anlage
nicht wieder,

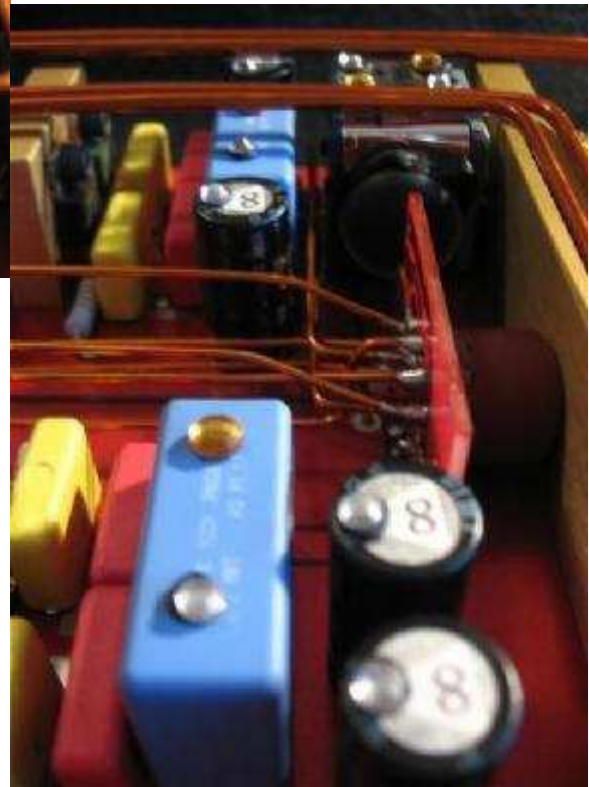
aber dass ist a
gut so. Und warum ?



Ich versuche m meinen neue Hörgenuss zu beschreiben:

Mehr Dynam strammerer Bassbereich – bessere Auflösung
– e wahnsinnige Bühne und vo allendingen e Musikalität so
Natürlichkeit, ich bis dahin n kannte !!

Natürlich hab
sich auch die
anderen
Maßnahmen
Sie mir
empfohlen
ha sicher
auch d
beigetragen
es nun der
sch
Wahnsinn



ist.

Jetzt reichts m der Lobdudel und mein Faz zum

Begeisterung hoch 3 und ic freue mich sc über den
Sch
(e).

G.P. aus O

Schluß:

nächsten

Sehr geehrter Herr Beckmann,

vielen Dank für die intensive Freude an der Musik und das "Kleine" Geschenk (Albat F1 Air Chip).
Kaum zu glauben das auch dieses wieder
funktioniert. Vom -rein subjektiven Fahren- befindet sich mein 911S irgendwo auf dem halben
Wege zum 911 GT3, oder doch eher Turbo ?! Bei dem Durchzug (Albat TRILOC GP Dynamic Pad) !

Die neuen Gizmos für die Musikanlage blieben natürlich auch nicht ohne Wirkung (Raumkugeln
und 4 Jahreszeiten). Wirklich atemberaubend. Mit jedem weiteren Schritt erlebe ich eine
gesteigerte Musikalität, eine offenere, größere Abbildung, ein inzwischen unglaubliches
Raumgefühl, mehr Tiefgang undsoweiterundsofort....

Gestern Abend habe ich einmal wieder (nach langer Zeit) eine alles andere als audiophile LP (wenngleich als MFSL Pressung) auf den weiter getunten Plattenteller gelegt: Sinatra at the Sands - Live im Las Vegas der alten Zeit, zusammen mit Mr. Basie and Men.... Es grenzt an ein Wunder, aber man fühlt sich, trotz der nicht gerade highendigen Aufnahme, zurückversetzt in Zeit und Raum. Es wird zu einem berückenden Erlebnis, Mr. Sinatra in seinem beinahe 15 Minütigen Monolog über den Rest des Rat Pack schwadronieren zu hören.

Allen Ihren Zweiflern darf ich einen Aphorismus von *Arthur Schopenhauer* mit auf den Weg geben:

Ein neuer Gedanke wird zuerst verlacht, dann bekämpft, bis er nach längerer Zeit als selbstverständlich gilt.

Galt nicht noch vor 20 Jahren als "bekloppt", wer behauptete unterschiedliche Stromkabel würden unterschiedlich "klingen". Denkt übrigens heute noch eine große Anzahl von Elektrikern ;-)

Allen anderen sei ans Herz gelegt, es einfach mal selbst zu probieren und sich frei im Geiste mit Ihren Produkten zu beschäftigen. Oder vielleicht auch besser nicht, da dies zu weniger Absatz neuer Hifi Geräte führen könnte ?!

By the way: Ich hätte *NIE* gedacht zuhause jemals so gut Musik hören zu dürfen. Es grenzt fast an Hexerei.

Das Thema neuer Lautsprecher ist inzwischen in weite, weite Ferne gerückt.....

Ich hoffe Sie befinden sich weiter auf dem Wege der Genesung und warte schon sehnsüchtig auf die ESE 1000.....

Herzlichst Ihr G.
N.

Sehr geehrter Herr
B



Ich möchte ihnen
zu von ganzen
Herzen und Weise
wie sie d
verändern ist
einzig
übertriebene
Lobhu muss ich
zugeben d so in
ihrer Ganzheit
wahrgenommen,
ge
Eine Konzentratio
Fragmente eines
Lie von diverser
"Audio die früher
ohne wei gelingt
mir nun nich
wenigen Takten

ver der dargebotenen M mir und vor allem ih hätte ich in dieser In möglich gehalten. A

nie besser geschlafe geträumt, entspann Mit Chi Netzharmon

E Smog Chips,
Lauts Chips...

Hallo Herr Beckmann,

die PowerKlangSchalen sind wirklich der
Hammer!





diese Bereicherung
gebührt ihnen mein
Ich hoffe sie finden
Kraft weiter zu fors
ihrer Kunden mit ih
bereichern.

Ich freue mich scho
bahnbrechenden N

liebe Grüße aus Wi

Josef B.



Ich habe die von Ihnen vorgeschlagene Platzierung gewählt und erkennte meine Kette kaum mehr wieder.

Das gesamte Klangbild wirkt nun viel harmonischer und besonders der Hoch-und Mitteltonbereich ist nun viel natürlicher.

Diese Klangschalen sind wirklich ein Geheimtip. Ich konnte mich gestern gar nicht mehr von meiner Kette lösen, weil das Klangbild nun so wunderbar harmonisch klingt.

Viele Grüße aus Essen und noch einen angenehmen Feierabend wünscht
Frank S

Feedback aus Budapest:

Hallo Herr Beckmann.

Entschuldige wegen Verspätung.

Nach Krankheit endlich wieder hören:

Jetzt aber weiss ich wie die CableSleeves klingen.

Die bringen eine holografische Klang in alle Raumen ohne das Fokus und Klangbalance verloren geht.

Unglaubliche Auflösung in Mitte und Hochtonbereich, noch precisere Bässe,etc.

Es bringt einfach eine livehaltige Sound was vorher nicht gewesen war.

Ohne CableSleeves kann ich kein Musik hören.

Sagt es dir ein Profi Musiker, der seit 45 Jahre sitzt und spielt Fagott in Ungarische National Symphony Orchester.

Gratulation.

MfG, S. Tamás

.

.

.Hallo Lieber Herr Beckmann,

da ich übers Wochenende komplett verreist war konnte ich (leider) erst gestern damit "spielen".
(AtmosphereR Diamond)

Aber bereits vom ersten Moment konnte ich hören wohin die Reise geht....

Wirklich bemerkenswert, wie sich der Raum noch weiter aufzieht. Sehr interessant ist es, sich einmal Rosa Rauschen vorher/nachher anzuhören. (Mache ich eigentlich immer bei Veränderungen). Wie viel feinkörniger dies doch "Mit" klingt...

Wirkt ein wenig so, wie der Unterschied zwischen einer großformatigen Projektion/Abzug eines Fotos, gemacht mit

APSC Sensor versus Vollformat. Wirklich beeindruckend.

Sie werden wahrscheinlich bereits erahnen, das aus dem Lieferschein eine Rechnung wird ;)

Nicht verschweigen will ich auch, dass der erste Eindruck des Tonabnehmertunings nicht minder Eindrucksvoll war. (Phono Cartridge Diamond und 2 Trigon6° Sound Chips)

Kaum zu glauben was aus meinem Koetsu Jade Itoigawa (Weiße Jade) noch an Information und Selbstverständlichkeit

zu holen ist.... (Wie gesagt der erste Eindruck nach wenigen Stunden. Wer bereits Erfahrungen mit Ihren Gizmos hat, der ist im Bilde: Da geht noch was....)

Bis bald...

G.N.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

ich wollte Ihnen kurz vor Weihnachten noch ein Ei ins Nest legen -)

Ich habe jetzt so lange wie noch nie bei einem Produkt von Ihnen das Ei getestet.
Diese lange Zeit (glaube so 2,5 Mon.) habe ich mir bewußt genommen.

Wieso ?

Nun schon nach kurzer Zeit war mir klar das die Veränderungen welche man dadurch erreichen kann wirklich groß sind.

Ich habe mit einer Position direkt auf dem Netztrafo (Verstärker ist ja offen) begonnen. Nach einigen Tagen klang es gigantisch. Es entwickelte sich aber mit zunehmender Dauer in eine Richtung die mir persönlich nicht so gut gefallen hat.

Für viele wäre dies sicherlich schon die Traumposition gewesen aber der Klang wurde mir zu "gemütlich". Mir fehlte etwas die gewohnte Auflösung.

Positiv könnte man sagen es hatte den Charme einer 300B Röhre aber es passte nicht zu mir.

Die zweite Position war dann etwa 10 cm weiter nahe des Potis. Hier kann man sagen das es in die gleiche Richtung ging.

Ein Leserbrief von Chr.R. auf Ihrer Seite brachte dann den Durchbruch. Ich habe das Ei mittels Knete auf die ca. 10cm breite Frontplatte meines Verstärkers "geklebt". Und genau wie in dem besagten Leserbrief ist es wirklich möglich eine Verschiebung des Ei um wenige cm wieder zu hören.

Ich weiß alle "normalen" Leute müssen dies für Spinnerei halten aber da auf Ihrer Seite sich ja die "Spinner" tummeln, kann ich jeden nur ermutigen dies selber auszuprobieren.

Das Ergebniss dieser langen Versuchsreihe ist eine sehr ausgeglichene Wiedergabe. Das was mir an dem Produkt so gut gefällt, ist daß man den Klang in "weiten Grenzen" beeinflussen kann und sich somit seinem Wunsch-Klang nähert.

Wunsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch.

Holger H.

.

Hallo Herr Beckmann,

hier noch ein paar persönliche Zeilen zum Jahreswechsel.

Vor einem Jahr hatte ich noch keine Ahnung von Schallwand, den Klangwelten und Ihren Produkten. Schade, kann ich nur sagen! Irgendwann im Frühling diesen Jahres bin ich bei ebay (!) über 4 Elektrosmog-Chips gestolpert, ich glaube für 19 EUR oder so. Die Beschreibung hörte sich

interessant an, also einfach mal auf Ihre Webseite gewechselt und allerlei schöne Produkte gesehen.

Natürlich, als HiFi- und High-End-Fan klingelt es da erstmal bei einem im Kopf... die ganzen üblen Einträge in einschlägigen Foren fallen einem da wieder ein, geschrieben von selbsternannten Experten, Elektrikern, Elektronikern, High-End-Verkäufern und sogar Entwicklern, ja sogar Physikern. Natürlich können diese Produkte alle nur Humbug sein und vor allem, es ist ja nicht erklärbar oder sichtbar, also kann es ja gar nicht funktionieren. Mit diesem „Fachwissen“ habe ich dann meine erste „Probepackung“ bei Ihnen bestellt, es waren 4 Elektrosmog-Chips und noch 2 kleine Diamanten für das Verstärkergehäuse.

Aufgeklebt, und sofort – keinerlei Einspielphase – war der Klang besser! Ungläubiges Kopfschütteln machte sich erstmal breit, aber auch der Beweis, dass es funktioniert! Und das bei dem Preis, Respekt!

Mittlerweile sind viele, viele Bestellungen an Sie gefolgt. Die besten Produkte sind zweifelsohne – in meinem Hörraum – Einfach traumhaft. Ach ja, und die Hammer-StageBalls, das gibt es doch gar nicht! Mit jedem Verschieben der Pfeile in irgendwelche Richtungen ist die Bühne komplett anders, Wahnsinn! Wie da wohl erst die großen Raumkugeln wären... ;-)

Mittlerweile ist alles eingespielt und es lädt wirklich zum längeren Verweilen auf der Couch ein! ;-) Obwohl, man kann es nicht an diesen beiden Produkten festmachen, es ist das Ganze. Strom wurde „entgiftet“, Fenster und Glasbilder optimiert, die Geräte, und natürlich der Raum wie bereits geschrieben. Das Ganze ist mittlerweile kein Spottpreis mehr, aber ich bin mir sicher, auf dieses Ergebnis wäre ich – vor allem in meinem Hörraum – mit keinem Verstärker der Welt gekommen! Die Bühne ist wunderbar groß und definiert, Bass trocken aber schwarz, Höhen und Stimmen sprechen einen direkt an, ohne nervig zu werden (Magique Oeuf!). Und Stille ist wirklich still, nicht irgendwie rauschig. Einfach eine tolle Atmosphäre.

Interessant ist, dass ich mich in dem neuesten Kunden-Feedback auf Ihrer Seite etwas wiederfinde. Auch bei mir fing das Jahr 2011 (beruflich) sehr schlecht an, kurz vor der ersten Bestellung bei Ihnen. Einige Sportverletzungen folgten und beschäftigten mich fast das ganze Jahr immer wieder. Eines der absoluten Highlights waren immer Ihre Produkte, weil ich wusste, danach geht es mir (und meiner Anlage) wieder ein Stückchen besser. Vielleicht verstehen Sie so ein kleines bißchen, warum ich bei Bestellungen immer so ungeduldig bin! J

So, das waren einige Worte zum Jahresausklang, die ich mir von der Seele schreiben wollte. Vielen Dank für alles und Ihre Produkte.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben wunderschöne Weihnachten (hier bei uns gibt es sogar weiße, wie es aussieht) und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

PS: Bin schon ganz schön gespannt auf das, was sich hinter ESE 800 verbirgt!

Viele Grüße nach Viersen

Christoph R.

.

Lieber Herr Beckmann,

da ich schon viel mit anderen Firmen im Bereich des Klangtunings Erfahrungen gesammelt habe, auch sehr positiv, setzen Ihre Produkte dem ganzen die Krönung drauf.

Ich behaupte, das die Schallwand Produkte ein Meilenstein des Klangtuning sind und sich fast Lichtjahre von anderen Produkten des Klangtunings entfernen.

ABSOLUT GENIAL !!!!!

Man kann diese Musikalität durch keinen Komponentenwechsel erreichen. Was hier an Raum, Dynamik, Energie, emotionales Empfinden, Timing, Differenziertheit frei wird ist unglaublich.

Egal was ich angebracht habe, alles hat seine Berechtigung und ist ein Stück näher am audiophilen Gral. Ich spreche nicht von Kleinigkeiten, sondern von großen und den entscheidenden Schritten.

Es sind mittlerweile auch eine Menge an Schallwand Produkten, die sich in meiner High End Musik Lounge befinden.

Ich habe ausgerechnet, das es ca 1,4 % des Preise meiner doch sehr hochpreisigen State of the Art Anlage ausmachen.

Ein "Witz" an Investition. Wer meint, er brauche das alles nicht, weil man eine Reference Anlage besitzt, der irrt sich massiv und es entgeht ihm das Eigentliche an der Musik !!!!

Am Ende bin ich nicht, aber schon sehr weit.

Und es ist einfach nur GENIAL ABGEFAHREN. SUCHT und GÄNSEHAUT PUR.

Danken möchte ich hier noch Michael O., der mich auf ihre Produkte hingewiesen hat.

Ich keine seine Kombi und war nach der Installation ihrer Produkte - war nicht viel, was da angebracht wurde- absolut begeistert & überzeugt.

Das zweites Statement folgt mit reichlich Fotos und eine Liste der erworbenen Schallwand Produkte.

Nun freue ich mich auf die kommenden die 12 bestellten VOO RESO Raumeckenanimatoren.

Ein begeisterter und glücklicher

Stefan B.





Die neuen RCA Caps der HighEndSchmiede, hier im 16er Set beim Kunden.

2. Abschluss nach 3 Wochen:

Sehr geehrter Herr Beckmann,

die Einspielphase, einschl. der von Ihnen vorgeschlagenen Änderung der Ausrichtung (teilw. in Boden- bzw. Deckenrichtung zeigend), ist nunmehr abgeschlossen. Der Effekt des leiseren Lautstärke bei gleicher Pegelstellung hat sich als Einspielphase herausgestellt und hat auch nicht so lange angehalten. Durch die von Ihnen vorgeschlagene Anordnung der Abschlußcaps wurde die Wiedergabe um einiges luftiger. Auch scheint mir die Raumdarstellung etwas großzügiger geworden zu sein. Klangfarben sind realistischer geworden. Details in den Aufnahmen (z.B. Griffgeräusche bei Gitarrenaufnahmen) treten deutlicher hervor. Der Hochtobereich ist deutlich detaillierter ohne zu nerven.

1. Eindruck nach wenigen Stunden: Hallo Klangmagier,

anders kann man Sie wohl kaum nennen, mein lieber Herr Beckmann.

Insgesamt wurde die Tendenz meines ersten Berichts voll und bei Aufnahmen mit ganz bestätigt. Wie ich Ihnen bereits telefonisch mitteilte, "Fingerschnippen" hatle ich diese Abschlußcaps für eine der grundlegenden

5. Mehr Raum, insbesondere

Maßnahmen im Klangweltenprogramm und sollten mit als

zwischen den Akteuren erste Maßnahme neben Stromreinigung in Angriff genommen werden. Von mir also weiterhin eine Top-Empfehlung.

Rahmen

der Einspielphase auch wieder das

Herzlichen Gruß

J.B

Erst mal herzlichen Dank für den superschnellen Versand. Wie immer vorbildlich verpackt, liebe persönliche Worte auf der Rechnung und schneller Versand. Muß ja auch mal erwähnt werden.

Seit nun drei Stunden verschließen die Caps die offenen RCA Ein- und Ausgänge meiner Röhrenvorstufe. Sehr schnell wurde die Richtung aufgezeigt, in die es gehen wird - und ich bin absolut begeistert, denn DAMIT habe ich nicht gerechnet. Wäre allerdings kein KlangweltenProdukt, wenn es nicht wieder zu einer Leidenszeit käme, die Beckmann natürlich "Einspielphase" nennt.

Momentanes Ergebnis:

1. deutlich Leiser!?
2. "Schwärzerer" Hintergrund
3. Schlankeres, durchgezeichneteres Klangbild
4. Zunahme der Natürlichkeit, z.B.

krasse Gegenteil auftreten wird, aber - wie immer bei Klangwelten-

Produkten - die Tendenz ist schon mal aufgezeigt. Habe ich so ehrlich nicht erwartet. Schon erstaunlich,



wieviel Potenzial offene RCABuchsen vernichten. Daher von mir eine klare Empfehlung für die RCACaps, ein "Must-Have"!!

Bin echt gespannt, wie es sich in den kommenden Tagen weiterentwickeln wird.

Herzlichen Gruß

J.B.

**Hallo Herr
Beckmann,**

ich bin so begeistert mit meinen neuste Errungenschafte aus Ihrem



Angebot, daß ich

Ihnen einen
kurzen Bericht
zukommen
lassen muss...

Viele Grüße

M.O.



Schallwand 1: In eigener Angelegenheit möchte ich Ihnen eine Weinempfehlung aussprechen, die Sie bei der Weinhandlung unseres Kunden gerne ordern dürfen. Für das Geld ein Traum, ach und der Grappa ist auch der Wahnsinn!



Wussten Sie eigentlich welche köstliche Rum Arten es gibt? Ich dachte außer Grappa und SingleMalt kommt nichts ins Haus. Und wenn Sie dabei sind, nicht den Muscadet vergessen, oder wenn Sie mit Ihm sprechen, fragen Sie nach Beckmann's Portugiesen... Wein im Supermarkt,

nach dem

Wissen auf

keinen Fall
mehr!

[2008 Grain de
Malepère, AOC
Malepère, A. de
Joyeuse, rouge
0,75 6,50 Euro](#)



B&W mit Ultra Tuning Diamonds auf den Spitzen der Trigin Chips an den FaradayK Speaker und den AtmosphereR Diamond, sowie je 8 Tunings ebenfalls am Bass Mitteltöner, mit Bassreflexrohr...

Schallwand 2: Was mich bei diesem Weinhandel fasziniert, ist der Umgang, der genau so feinfühlig ist wie die Gedanken hinter den Klangwelten. Wussten Sie warum dieser Weinhandel keinen Wein mehr aus Übersee ordert? Weil er zu lange Ruhezeiten nach der Reise hat. Dort ist ein Glas auch nicht nur ein Glas. Leider geben wir in Deutschland am wenigsten für Essen aus in ganz Europa. Schon ironisch, obwohl wir doch die meisten Mittel haben. Im Durchschnitt darf eine Fertigpizza nur 59 oder 89 cent kosten - das muss man sich mal vorstellen. Wir haben das Glück in der Nähe kleine Höfe zu haben und Bio Märkte, weshalb wir den Supermarkt auf 20% reduzieren konnten. und wie man sehen kann, koche ich eh gerne und jeden Tag frisch. Fertigprodukte kann man mit 20 kaufen, aber irgendwann darf man auch anfangen den Garten Eden bewusst zu

genießen, und bitte nicht das meist gesprochene Mantra Deutschlands sprechen "ich habe keine Zeit". Sie haben alle Zeit der Welt, eine Frage... aber dazu dann mehr wenn BeckmannsWelt fertig ist. Genießen Sie, dafür sind wir auf der Erde, nur keinem Schaden...

Feedback
AstraSphere²
Harmonizer - oder
"Das Ei".

Ausgepackt, auf den Verstärker gelegt, und tatsächlich... alles war erstmal ziemlich dumpf. Die Räumlichkeit nahm sofort etwas zu, aber das Leuchten war weg, wie Sie es ja auch auf Ihrer Homepage

geschrieben hatten. Das war auf jeden Fall mal der Beweis, dass das Teil sofort etwas bewirkt! Es hat dann einige Tage gedauert, bis das Dumpfe weg war, aber dann hörte man wieder mehr Höhen und gleichzeitig mehr Harmonie in hohen Tönen, gleichzeitig mehr Raumtiefe. Ich für meinen Teil habe inzwischen herausgefunden, dass es bei meinem Verstärker direkt auf dem Poti zu dumpf wird, auf dem Gehäusedeckel in der Nähe davon aber sehr gut wirkt. Hier sind mit Sicherheit alle Verstärker unterschiedlich, Probieren geht also über Studieren! Ich habe mein Magique Oeuf nun nicht quer,



sondern in den Raum zeigend auf den Verstärker gelegt. Ob Sie es glauben oder nicht, ich merke jeden einzelnen cm, den ich das Oeuf auf dem Verstärker verschiebe! So kann man nach Belieben mehr oder weniger harmonische Töne bzw. Höhen der Musik dazugeben.

Gekauft.

Ihr

Chr. R.

Hallo Herr Beckmann....

Hab den Player etwas anders bestückt als wahrscheinlich erwartet. Es war auf dem Foto schlecht zu erkennen.

Hab die schöne analoge Ausgangsplatine mit Tunings bestückt, inkl. der Wandler... Der Rest wurde gemacht wie von ihnen vorgeschlagen...

Was soll ich sagen: HEILIGE SCH..... Der Player geht jetzt ab wie ein Leichtathlet auf Steroiden... UNFASSBAR was an Dynamik und Schnelligkeit dazugekommen ist...

Alles perlt und schnalzt daß es eine helle Freude ist... Ich fass es nicht!!!

Diese Investition mit dem "Deckel-Tuning" lässt den Lector in eine andere Liga aufsteigen!!!
Sееееehr geil.... (Upps!!)

Liebe Grüsse M.W.



.
.

SchallwandWunder

Hallo Herr Beckmann,

hat etwas gedauert, aber heute möchte ich ihnen nun endlich meine "Erlebnisse"

mit meiner Anlage und Ihren Produkten kurz schildern, am besten mit einem Wort, was meiner Meinung nach das ganze am besten umschreibt:



UNGLAUBLICH!!!

Tja, und jetzt bin ich an einem Punkt, wo ich endlich meine CD Sammlung wirklich genießen kann, dank Ihnen Herr Beckmann.

Wenn ich vor meiner Anlage sitze und Diana Krall höre, entsteht ein Bild von Tönen, das so unfassbar



authentisch und natürlich wirkt, als würde man vor der Bühne am Tisch sitzen und Frau Krall in die Augen sehen können.

Man hört sogar die Pedale am Klavier, wenn sie getreten werden!!. Sogar

das Atmen der
Musiker!!(wusste
erst gar nicht was
das war!!)

Bei einer guten
Choraufnahme
kann man jeden
einzelnen Sänger/
Sängerin auf der
Bühne "sehen" und
zwar genau wo,
einfach
unbeschreibbar.

Und das ganze Tuning
hat sogar dafür
gesorgt, das keinerlei
Härten mehr
auftreten, war früher
bei manchen Stücken
nicht möglich, etwas
lauter zu hören, da
einem die
Hochtonanteile fast
schon schmerzhaft an
die Trommelfelle
gelangten, der Bass
hat eine dafür um so
sauberere und vor
allem tiefe
Wiedergabe erreicht,
das man die großen
Pauken eines
Sinfonieorchesters
tatsächlich spürt und
nicht mehr nur ahnt,
wie tief ein solches
Instrument mit den
Tönen in den
Frequenz-keller
steigt.

Und dann erst
diese Stimmen, sie
erzeugen ab dem
ersten Ton
Gänsehaut!!

Ein paar Bilder
meiner Anlage
schicke ich Ihnen,
lieber Herr
Beckmann mit dazu,

vielleicht erkennt
man an den
Lichtspielen in etwa,
was mit den
 Klängen im Raum
passiert.

Vielen, vielen Dank
dafür.

Ihr Klaus N.

Feedback "Das Ei"

Als Ehefrau eines Klangweltensüchtigen möchte ich allen Männern, die dieses Suchtpotential auch in sich tragen erst mal raten - geht nicht zu Herrn Beckmann und vor allem nehmt nie Eure Cosüchtigen Frauen mit...

Nun zu meinem eigentlichen Anlass meines Schreibens - es geht um DAS EI - Das polarisierende Klangwelten Ei, welches den Geldbeutel um etwa 100 € schrumpfen lässt. Jaja das Ei - dieses besondere Exemplar ist nach meiner Meinung nicht als Erst, - oder Einzelprodukt zur Klangoptimierung zu empfehlen. Es hat diverse Vorzüge, es beherrscht z.B. die Formel der heiligen Geometrie und dient somit ideal als Filter, eigenständiges Bindeglied oder Umwälzpumpe von negativer Energie. Wenn man also als Klangweltenkunde/in in die geheimnisvollen Sphären der Musik vorgedrungen ist, ist das Ei das ideale Puzzleteil fürs musikalische Gesamtpaket. Wir haben Kugeln, Pyramiden, Diamanten, Sticker, Chips, Sleever oder geometrische Unterstellfüße (nein liebe Frauen wir sind nicht beim Juwelier oder in Ägypten) haben eine individuelle Form für ihre Wirkungsweise, durch das Ei wird jede individuelle Form in die heilige Geometrie eingebunden - es entsteht die Verschmelzung der Klangweltenprodukte zu einer symbiotischen Skulptur des Ganzen. Die individuelle Wirkung kann man mit Worten nicht beschreiben, da ja auch jeder Mensch als Individuum andere Prioritäten bei der Musik setzt - jedoch kann man behaupten, es entführt Klangweltenliebhaber vom normalen stressigen Alltag in eine andere musikalische Welt. Das Ei lässt sowohl beim Hörer selbst, als auch bei der Musik, lässt alle negative Energien verschwinden.

Also Ihr seht es lohnt sich vielleicht auch als Partnerin einfach mal mit der interessanten Materie Musik und vorallem mit den Klangwelten zu beschäftigen. Na klar nervt es manchmal, wenn die süchtigen Männer versuchen uns verbal die Musik und Wirkung diverser Einzelkomponenten zu erklären, aber glaubt mir, ich habe auch schon Blut geleckt und unterstütze meinen Süchtigen seitdem - und bei den Frauen heißt es jetzt " happy Wife happy Life", für unsere Männer sollte es heißen " Klangweltenfan happy Man" und mal ganz ehrlich, was gibt es schöneres als in die glänzenden Augen unserer Partner zu schauen, wenn sie sich über z.B. das Ei so freuen.

Ich habe schon viel mit ihm gehört, aber die Klangweltenprodukte überzeugen durch ihre grandiose Wirkung nicht nur auf die Musik.

(Sogar "OMMA Vargas" ist jetzt geil! Die Scheibe nervte mich vorher tierisch!)

Maren E. - Co - Süchtige

Hallo Herr
Beckmann,

erst mal Danke für
die neue
Entwicklung,
Super!! (gebe ich
weiter an die
HighEndSchmiede)

Die Sache mit dem
Ei,



ich war erst
äußerst skeptisch
mit dem Magique
Oeuf, ob das was
bringt? Also
angebracht nach
Anweisung und
überraschen
lassen.

Im ersten
Moment war der
Klang sehr
merkwürdig,
aber dann nach
ein paar Tagen
ging mehr wie
die Sonne auf!

Der Hochton
wurde perfekt (war vorher bei Geige und Klavier etwas Spitz). Die Raumabbildung und besonders die Klangfarben im Mittenbereich legten massiv zu. Ich bin mehr wie begeistert. Jetzt kann man mit der Anlage Stundenlang total relaxt

Musikhören.

Ganz nebebei, hat
das Bild des
großen
Plasmabildschirms an
Konturen- und
Tiefenschärfe
gewonnen.

Also zum Abschluß
das Magique Oeuf
muß man haben.
:-))

Nochmals Danke

A. G.

Das Wunder "Schallwand"

**Da ich als langjähriger "High-Ender"
immer auf der Suche nach**

Verbesserung war, stolperte ich über

**Ihre Schallwand-Seite. Da liest man von "Aufklebern", Linsen, Chips
und Kristallen und Diamanten usw.**

**Ich hätte natürlich auch gleich alles ins Reich des Voodoo oder der
Geldmacherei verbannen können (wie übrigens die meisten unserer
sogenannten Fachmagazinen)**

Zum Glück habe ich es nicht getan....

Soviel vorne weg.

Aber mit was anfangen??? Kleber?





Sollte ich wegen Geschrei meiner 5monatigen Tochter aufwachen war ich 5 min. später wieder eingeschlafen.... Früher undenkbar!!!! Aber was ich nicht in dieser Form erwartet habe war die extreme klangliche Verbesserung meiner Hifi-Anlage.... Unglaublich! Wahrscheinlich hat an dieser Stelle meine "Schallwand-Sucht" begonnen. An dieser Stelle mal ein erstes Lob an Sie Herr Beckmann! Alles was Sie bisher "hellsahen" ist auch so eingetroffen. Die (unzähligen) Email wurden immer zeitnah und ausführlich beantwortet.

Bravo -
weiter
so !!

Ja kurzum - Mittlerweile besitze ich unzählige Chips, jede Menge BoosterKleber, Dynamik-Linsen, Trigon-Chips, Netzharmonizer, Hochtton-Diananten, Tuningkitt und natürlich das wunderbare Opus Magnum Cinchkabel..... Das Ding ist echt

Chips?? Oder doch den RaumHarmonizer.... Was auch immer das ist!!!

Ich dachte dann das so ein paar Lautsprecher Boost Chips nicht die Welt kosten... Testen wir es mal... Und siehe da, es klang (wie versprochen) dynamischer. Dann hab ich mich mit Elektromog auseinandergesetzt.... Und festgestellt dass sich bei mir auch jede Menge "Störenfriede" in der Wohnung befinden. Kurzerhand wurden Wohnzimmer, Schlafzimmer und natürlich Sicherungskasten uvm. verchipppt!!! Was sofort auffiel: Meine Frau und ich schlafen deutlich besser. Und nach dem Aufwachen sind wir

deutlich scheller "on"!!



unglaublich! Es hat mein altes C..... Kabel (860.-€) mächtig alt aussehen lassen!!! Ich hab nur einmal umgesteckt... Fertig!!!

Ja... Aber was ist da alles passiert, und wie soll man es beschreiben??

Da tu ich mich jetzt echt schwer, da es eine Summe vieler, kleiner und mancher grossen Schritten ist. Es sind zunächst die Gefühle anzusprechen. Man fühlt sich einfach wacher beim Hören. Früher war es häufig so wenn ich nach der Arbeit heimkam und hörte dann schlief ich häufig ein. Heute bin ich wacher, aufmerksamer, einfach entspannter. Meine kleine Tochter hält sich seit ich den Roomharmonizer habe am liebsten im Wohnzimmer auf. Und die Klänge! Alles löst sich wunderbar von den Lautsprechern. Die Töne atmen besser, die Klänge verhalten länger. Man hört viel tiefer in die Bühne hinein. Man kann das schwer beschreiben, man muss es hören. Im Tiefbass gibt es auf einmal Abstufung und Nuancen wo früher nur "Mumpf" war. Und diese Obertöne!!!! Ich kann diese Fähigkeit dem Opus Magnum Cinchkabel zusprechen. Jeder der dieses Kabel noch nicht gehört hat sollte es sich unbedingt zusenden lassen. Für 300.- Euro gänzlich ohne Konkurrenz!

Bei Harfenmusik oder z.B. bei Marimbaphon hört man bis in die Obertöne hinein. Absolut Magisch!! Das Kabel macht die Musik schwebend! Ja Sie merken schon ich bin sehr begeistert . Und ich denke die Sucht hat noch kein Ende.... Sie wissen es... Ich brauch noch nen Room Resonator Bowl und natürlich die Hemispheres...! Aber alles zu seiner Zeit. Ich möchte noch einmal betonen was Herr Beckmann immer predigt: man sollte die Augen vor diesem sicherlich geheimnissvollen Thema Tuning nicht verschliessen. Wer das tut wird den Zenith seiner Kette nicht kennenlernen. Ich jedenfalls bin restlos begeistert. Vielen Dank für die

tolle Beratung und die schnelle
Lieferung der unzähligen Artikel.

Audiophile Grüße
M.W. aus Isny

Hallo Herr Beck

Ein kurzes
Feedb



- Albat Pyramide
- Hovland HP-20

Die erste Handlu

Durchführung de Update, die sofo hörbaren Verbe Bessere Raumau mehr Dynamik. Ein Muss für jed Pyramide besitz
Steigerung.

Als nächster Sch Tuning meiner V HP-200“.

Das war mit Abs



Der Klang der In Bühne so lebens realistisch. So et noch nie
zuvor g Man kann es nic nur hören, als kö
Musiker berühre



Herr Beckmann, für Ihre freundli

Ihren Produkten
sehr viel Freude

Mit freundliche
W. F.



Hallo Herr Beckmann,

da war ich schon länger nicht bei Ihnen - wäre ich doch Zuhause geblieben. So etwas Schönes habe ich noch nicht gehört. Kaum ein Unterschied zwischen CD und Platte. Der Raum hinter dem Hörplatz ist einfach gigantisch. Die Stimmen sowas von im Raum. Meine Bitte an Sie: schöne Grüße an alle Audio Ra**anim**** Besitzer von mir, den Anima*** auf einen CableSleeve stellen - ist der Hammer! Herr Spit**** würde die Hände über dem Kopf zusammen schlagen, aber egal, was da passiert ist überirdisch. Jetzt weiß ich natürlich nicht was da im Animator drin ist und ob das energetisch so in Ordnung ist. Aber das ist wirklich der Wahnsinn. Als wenn die LED die Energie von den Sleeves mit in den Raum trägt. So war es noch nie. Ich hätte ja alles so lassen können wie es war. Aber ich möchte weiter und wissen was da noch möglich ist im Raum. Es gibt noch so viel bei Ihnen zu entdecken. Einfach klasse. Können Sie mir sagen wie Sie die Stimmen so sonor und

greifbar in den Raum bekommen? Das geht mir nicht aus den Ohren, furchtbar. Eigentlich nicht wirklich wie eine Anlage, eher wie die Wirklichkeit. Was muß ich machen? Natürlich im Kleinen. Ein bißchen macht die Elektronik natürlich auch :-) bei Ihnen, aber so was?

Liebe Grüße

J. E.

Hallo Herr Beckmann,

ich fand Ihre Vorführung richtig toll gestern, der Fortschritt war doch unerwartet / erwartet gross und sehr eindrucksvoll. Die Gänsehaut bei der Dead can dance - CD war noch intensiver als alle bisher erlebten Gänsehäute! Wo soll das noch hinführen?

Ich denke zur frohen Kunde: Freunde, es ist doch möglich, ihr könnt die Musiker mit ihrer großartigen Musik live bei euch spielen lassen- ohne ein Vermögen auszugeben für Kost und Logis - mit den Klangwelten.....

Bis bald und herzliche Grüße aus Aachen

J. R.

Sehr geehrter Herr Beckmann,

meine Höreindrücke bei meinem gestrigen Besuch bei Ihnen in Worte zu fassen ist nicht ganz einfach. Seit meinem letzten Besuch vor einigen Monaten haben Sie ja wieder sehr viel an der Kette getan - einzelne Schritte zu beurteilen ist daher wohl kaum möglich, daher kann es nur um einen Gesamteindruck gehen.

Vorweg möchte ich anmerken, dass ich nicht erwartet habe, dass ein so großer LS wie die SanGreal in einem so kurzen Hörabstand funktionieren kann - doch sie tut's und dann auch noch sehr gut!

Insgesamt war ich sehr überrascht, welchen qualitativen Sprung nach vorne (oben?) Ihre Vorführkette gemacht hat - ich hätte noch Stunden bei Ihnen verbringen können, so sehr war ich angetan.

Beeindruckend war vor allem die Zunahme der räumlichen Darstellung, insbesondere der Bühnentiefe. Ketten, die auch nur annähernd dies können, sind rar gesäht - und dann auch nicht zu dem Preis zu bekommen. Die Auflösung war sehr, sehr gut. Klangfarben einerseits sehr natürlich, doch für meinen Geschmack etwas zu dick - dies ist aber meckern auf sehr hohem Niveau. Vielleicht war hierzu der Hörzeitraum zu kurz, hier hätte ich mir noch einige andere mir gut bekannte Stücke hören müssen, was aufgrund des Zeitdrucks einfach nicht möglich war. Die Gesamtdarbietung war mitreissend und involvierend. Ich fühlte mich "mittendrin" in der Musik, das größte Kompliment, das ich einer Wiedergabekette geben kann.

Lachen kann ich heute auch über meine gestrige Suche nach dem vermeintlichen Subwoofer - der gar nicht vorhanden war. Auch hier also gegenüber meinem letztmaligen Besuch bei Ihnen eine deutliche Steigerung - sowohl gefühlt quantitativ als auch besonders qualitativ. Die Auflösung in diesem Bereich war sehr gut. Der Bassbereich hat nichts vermissen lassen, obwohl es LS gibt, die durchaus noch "tiefer" können. Aber auch dies wäre meckern auf verdammt hohem Niveau, denn gefehlt hat mir nichts. Fazit: Die Gesamtkette ist eine Frechheit, gemessen am eingesetzten Kapital.

Bedanken möchte ich mich nochmals ausdrücklich für die freundliche Modifizierung des Netzteils meiner Vorstufe. Hierdurch kann ich das Wirkprinzip der eingesetzten Klangwelten-Materialien beurteilen und ggf. auf das bei Ihnen gehörte übertragen:

Ultra Tuning Diamonds in Verbindung mit Trigon-Chips - für sauberen Stromfluß und Auflösung Woodlens, CD/LP-Chip für natürlichere, authentischere Klangfarben und Musikfluß

LMC Plus Chip und ESE 88F für Kraft und Ergänzung / Steigerung des bereits aufgeführten

Insbesondere der Einsatz der WoodLens scheint mir Ihrer Vorführrkette einen deutlichen Schub in Richtung Natürlichkeit gegeben zu haben.

Die Wirkung der MagicLight-Komponenten kann ich noch nicht einordnen, dies müsste ich erstmal in meiner Kette ausprobieren - sehen Sie mir bitte nach, dass ich hierzu einfach nichts aussagen kann - es geht einfach im Gesamteindruck unter.

Mein Fazit: absolut empfehlenswert, sollte man unbedingt gehört haben. Ich werde mich gerne mal wieder auf einen Kaffee einladen (lassen) und hoffe dann auf mehr Zeit zum Musikgenuss - denn das war es einfach.

Herzlichen Gruß

J. B.

KLANGWELT

Der Hör-Raum von Marcus Beckmann

Stand Ende August 2011: Wer Musik von CD oder LP neu, aber authentisch, live-haftig und highendig hören möchte, dem sollte der Weg nach Viersen auf die Josefstrasse nicht zuviel sein!

Die Musikwiedergabe von den Tonkonserven erfahren Sie hier so, als seien Sie mitten im Spielgeschehen. Räumlichkeit, Dynamik, Natürlichkeit, Obertonreichtum, Staffelung der Musikebenen, Harmonie, Zeitrichtigkeit: all dies ist in diesem Hörzimmer erfahrbar.

Sie werden überrascht sein, wie Aufnahmen, die Sie meinen zu kennen, in Wahrheit klingen können! Vieles offenbart sich mit einer Spielfreude, Wärme und Dynamik, dass Sie dieses Erlebnis mit nach Hause nehmen werden!

Marcus Beckmann hat mit vergleichsweise geringem finanziellem Aufwand eine Klangqualität geschaffen, die ich so noch nicht erleben durfte. Dies betrifft jegliche Art von Musik!

Bemerkenswert ist, dass der Hör-Raum nicht übermäßig groß ist, und dass als Treiber in den Schallwänden jeweils ein großer Breitbänder wirkt!

Bei Marcus Beckmann und den Klangwelten wird High-End gelebt und auf eine äußerst lebendige und nachhaltig belebende Ebene gehoben!

6 Wochen später. Nun ist ein neues Produkt in diese Klangwelten eingezogen: die MagicLight Harmonizer/Transformer. Mittels dieses Tunings erhält das Klanggeschehen wieder eine neue, zusätzliche Dimension! In keiner Weise kann man mehr von einem Abbild sprechen! Nun hören Sie, was Sie nie gehört haben! Sie sind mitten im Klang! Sobald Sie die Augen schließen, sind Sie im Studio, auf der Bühne, im Hörsaal! Selbst härteste Aufnahmen verbindet eine Harmonie, durch die es möglich wird, alles angenehm zu hören.

Das Erlebnis sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Unbedingt Hörtermine machen!!!

M.M.K im September 2011

.
. .
. .
. .

Hallo Herr Beckmann, da haben Sie ja ein hübsches explosives Teilchen in Ihrem Repertoire! Vom ersten Augenblick war da eine Kraft und Luftigkeit im Raum, na Sie wissen schon. Ich frage mich nun allerdings, welchen Sinn da wohl die anderen schönen Sachen noch so machen? Ich werde es nicht erfahren, da wir dazu neigen, das Pferd nicht von hinten zu satteln, Pech! Bitte lassen Sie alle wissen, das die Cable Sleeves eine fantastische Raumwirkung besitzen oder behalten Sie es für sich. In meiner Findungsphase habe ich die Täschen derzeit nicht am Kabel hängen sondern einfach in die vier Raumecken plaziert, möglichst mit Wandkontakt. Ich weiß ja nicht, was Sie selber so alles probieren, aber wenn Sie die Sleeves noch nicht in den Ecken liegen haben, dann sollten Sie das schleunigst nachholen. Es ist zum Heulen schön. Wieviele Details da noch hervor kommen, ich glaube das noch immer nicht. Jedenfalls ein hervorragender Tip von Ihnen, mit der Folge, ich brauche noch dringend 3 Stück von den Cable Sleeves, also 1 Set!... So, mein lieber Herr Beckmann, der Regen fällt hier so gnadenlos, da danke ich dem Herr nicht nur für weniger Regen, sondern einmal mehr dafür, das er mich an Ihre Gefilde geführt hat. Es grüßt Sie ein absolut beglückter M. S. aus Berlin und vergessen Sie mir bitte nicht das 3.Set! Schönes Wochenende nach Viersen.

Hallo Herr Beckmann,

einige Angaben
vorneweg: Ich habe für
die neuen ESmog-Chips
die alten vom Verstärker
und den Boxen entfernt.
Ich bin mir nicht sicher,
ob das so clever war? Die
alten Chips habe ich
dann auf andere Dinge
wie z. B. den WLAN-
Router geklebt. Wenn
man die ESmog-Chips
entfernt, bleibt ja
manchmal der eine oder
andere kleine Knick im
Chip drin. Funktionieren
die Teile dann trotzdem
noch uneingeschränkt
wie z. B. auf dem
Router? Oder hätten die
Geräte auch jeweils 2 E-
Smog-Chips vertragen?
Ich denke schon. (Anm.
Schallwand: geht
einwandfrei und ist
richtig)



Ach ja, ein „alter“ E-Smog- Nubert Lautsprecher mit AtmosphereR Speaker und Stage Balls Chips
klebt in unserem

Kühlschrank, und nein es Sogar meine Frau (ihres Zeichens Pferdeflüsterin, aber keine große
ist kein Witz, auch wenn es Musikliebhaberin!) wippt nun auf einmal mit dem Fuß mit, auch wenn
definitiv nicht zu glauben nur nebenher der Tuner läuft. Ich denke das versteht man unter hör-
und ist: Der gute alte fühlbar! Als AV-Receiver habe ich einen 3000-EUR-Boliden von Denon
Kühlschrank läuft seitdem (wie gesagt fungiert dieser auch als Netzwerkplayer, also nicht ganz
wesentlich ruhiger und wir unwichtig in meiner Kette). Selbst wenn ich das Gehäuse abnehmen
haben auch das Gefühl, würde, dann sehe ich nur das Videoboard vor mir, denn das Teil ist
innen dass er nun auf Stufe 2 mit den Platinen zweistöckig (!) aufgebaut... ja ich bin mir sicher, Sie
als genauso kühl ist wie früher audiophiler Gourmet werden darüber nur die Hände vors Gesicht auf
Stufe 3. Kann denn so schlagen! ;-) Gibt es denn noch andere Möglichkeiten bzw. Orte für etwas
wirklich sein? Meine weitere Trigon Chips, so dass es wieder so klingt wie am berühmte bessere Hälfte
wollte es berücksichtigen 3. Tag?
nicht glauben, aber sie
hört den Kühlschrank auch

nicht mehr... ;-)

Die Trigon Chips habe ich

kräftig verteilt. Am

Verstärker und AV-

Receiver hinten an den immer das Nonplusultra in Sachen Verstärker und so sein Eigen nennt.

Boxenanschlüssen und den

genutzten Cinch-

Anschlüssen, am AVbißchen ausführlicher! Jetzt freue ich mich schon auf Ihre Tipps, wo ich Receiver zusätzlich noch

am USB-Anschluss, da denn noch Trigon Chips anbringen könnte bzw. wie das mit den ESE 777 bei mir aussehen (bzw. klingen!) würde... dieser gleichzeitig als

Network Player dient

(eingeschleift über den

Verstärker). Ansonsten am C.R.

CD-Player und Blu-

RayPlayer auf der

Rückseite und auf dem

Display sowie am Sat-

Receiver (ja, auch das Bild

ist schärfer geworden!).

Ach ja, und die Glastür

sowie die Fensterscheiben

jeweils 2 gegenüberliegend

sowie die Lampe, die

abends beim Hören

brennt. OK, und jetzt zu

den Höreindrücken! Wie

von Ihnen vorausgesagt,

die ersten zwei Tage waren

übersprudelnd, es klang

alles etwas wie früher die

Loudness-Taste. Am 3. Tag

– ein Traum! Alles sehr

intensiv, Räumlichkeit da,

Dynamik, kleinste Impulse,

man hört nicht nur das

Schlagzeugbecken,

sondern förmlich das Holz

des Drumsticks.

Heimkinomäßig auch

traumhaft, zum ersten Mal

Auf jeden Fall ist das Hauptproblem, das ich ja lösen wollte, nämlich die Räumlichkeit gelöst! Es macht mich schon stutzig, wie das mit Ihren

Produkten funktioniert. Ich war immer der Überzeugung, dass man

solche Fortschritte nur damit hinkriegen würde, wenn man das

Wohnzimmer mit unzähligen Absorbern etc. zupflastert und dazu dann

Ich bin eines besseren belehrt worden, dank Ihnen! So, das wars auch

schon. Wie gesagt, etwas spät das Feedback, aber dafür auch ein kleines

Viele Grüße

habe ich das Gefühl,
wirklich mittendrin zu sein.

Es hat sich alles von allen
Lautsprechern gelöst, so
dass man wirklich in die
Atmosphäre eintauchen
kann. Durch die Stage
Balls hinten hat auch hier
die Räumlichkeit super
zugenommen, obwohl es
beim Thema Heimkino
natürlich immer noch
etwas mehr sein könnte.
So und dann war ich 1 Tag
geschäftlich nicht zu
Hause, am nächsten Tag
die Anlage angeschaltet...
und ein klein bisschen
enttäuscht gewesen. Die
Brillianz war leider etwas
verflogen, sowohl bei
Musik als auch beim
Heimkino. Der Raum ist
nach wie vor super, vor
allem nach vorne bei der
Musik, aber es scheint mir
so, als ob die Trigon Chips
erst jetzt komplett gewirkt
hätten. Es klingt nun
wieder etwas nüchterner,
don't get me wrong, alles
andere als schlecht, aber
für mich wäre es
traumhaft gewesen, wenn
es wie am 3. Tag geblieben
wäre. Langer Rede kurzer
Sinn: Um den Zustand wie
am 3. Tag zu erreichen,
werde ich
schätzungsweise noch
einen Stapel TrigonChips
benötigen, oder? Auf
meinen Boxen habe ich
mich das bislang nicht
getraut, aber die werde
ich das nächste Mal auch

damit ausstatten
(Mitteltöner Pfeil raus,
Bässe Pfeil rein), egal wie
das dann optisch aussieht!
Ja was meine
NubertBoxen angeht...
denen tut das Ganze
wirklich gut (auch wenn
sie selber erst einen E-
Smog-Chip und die
AtmosphereR
abbekommen haben). Die
Boxen sind ja nun wahrlich
nicht schlecht, aber
manchmal fast etwas zu
perfekt und etwas
nüchtern. Im
Zusammenspiel mit den
Schallwand-Produkten
bleibt die Präzision, aber
es hört sich etwas mehr
live an und es berührt
einen einfach.

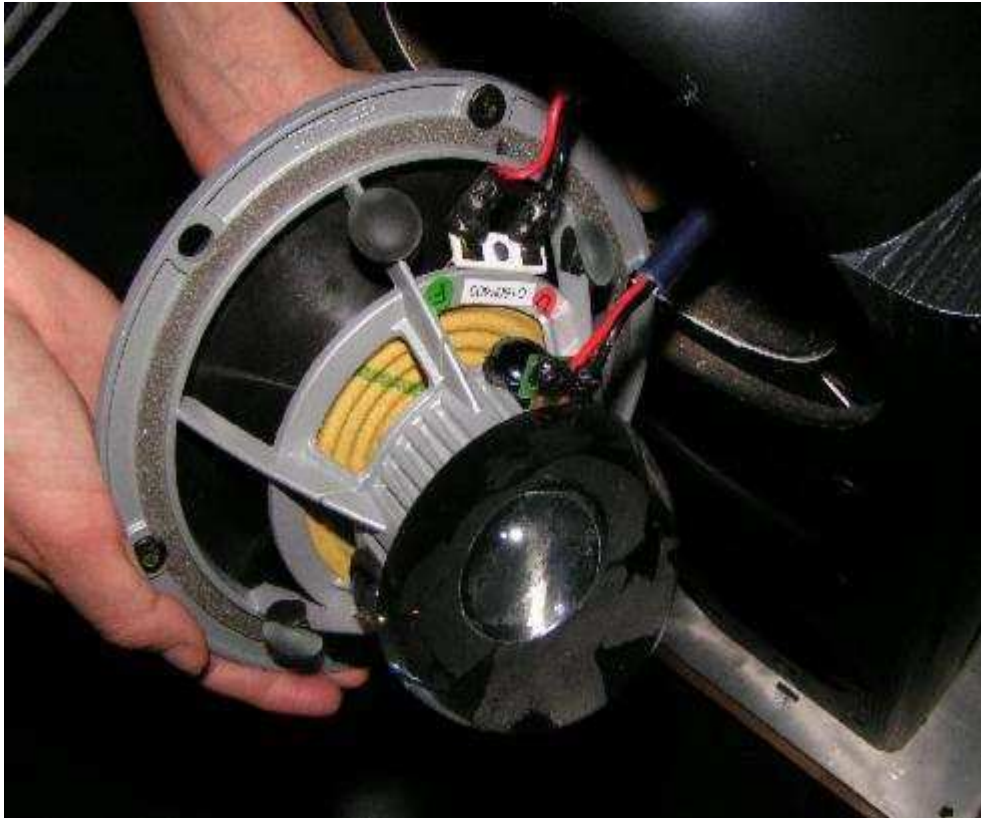


Sehr geehrter Herr
Beckmann,

also tief Luft holen und einfach
sag Saturn sich phänomenal in
die Anla
Gegenüber meinem
vorhergehend Apollo bestehen,
um im Begriff der ein Unterschied
von Galaxien. Der und Weise
absolut souverän und n bringen.
Das Geamtklangbild ist gre Bässe
sind klar, präzise und auf den
werden von der weiteren Klarheit
u ergänzend. Es ist ein
vollkommen e geworden. Die
Zeiten von "Knockin sind vorbei.
Das Tor wurde geöffne eine neue
Hörwelt innerhalb meine und

auch meinen ebenfalls Hifi ver aufgetan. Das Hören mit diesem CD jeder Hörsekunde bemerkbar. Es m Getunter
Klangwelten CD Player Rega Saturn in seinem neuen Zuhause. RIESENSPASS.

MfG
U.W.



Hallo Herr
Beckmann,

nach meinen letzten



Modifikationen
wollte ich Ihnen mal
wieder ein Feedback
hierzu geben.

Es ist diesmal etwas schwer zu beschreibendes eingetreten. Neben den ja schon häufig erwähnten deutlichen "mehr" an Details, Auflösung, Räumlichkeit, Präzision, etc., ist

das eigentlichen KEF Reference Koax mit ESE 308, Dynamik Linsen und der Hemisphere Air8 und Hören plötzlich natürlich Trigon6° Sound Chips auf der Membran.

anderes. Ich glaube jeder der sich mit HiFi beschäftigt kennt folgendes Phänomen. Man sitzt vor der Anlage und hört Musik. Doch plötzlich ertappt man sich dabei, wie das Klangbild in seine Sektionen zerlegt wird und man fängt an alles zu analysieren. Ein Zeichen dafür, dass etwas nicht stimmt bei der Wiedergabe.

Auch wenn man es vielleicht gar nicht genau bestimmen kann, was dort nicht passt. Dies ist mir selbst schon bei sehr guten Anlagen nach kurzer Zeit passiert. Und ich spreche hier durchaus von Anlagen bis in den siebenstelligen Preisbereich, die vermutlich bei Test's in der Kategorie Havens Gate gelandet wären. Alles ist eigentlich in Perfektion da und doch tritt die Musik in den Hintergrund.

Nach dem ich jetzt die letzten Modifikationen mit Ihren Komponenten vorgenommen habe, ist genau das Gegenteil eingetreten. Eigentlich wollte ich mich hinsetzen, die Anlage analysieren und die Modifikationen prüfen, doch dies war annähernd unmöglich. Ich blieb immer bei der Musik hängen. Ob da nun das ein oder andere Detail dargestellt wurde oder nicht, ob die Gitarre nun ein paar Zentimeter zu groß. zu klein, zu weit vorne oder hinten war, alles plötzlich belanglos. Die Musik war einfach im Fluss. Das gerade gespielte Stück zog mich in seinen Bann und ich vergaß den Rest um mich herum. Und

dies funktionierte auch mit nicht so guten Aufnahmen.

Thomas Hinze hat einmal in einem Gespräch zu mir gesagt "eine Anlage muss so gut sein, dass ich Sie beim Musikhören vergessen kann". Meine ist dank Ihren Komponenten jetzt so gut, dass außer der Musik gar nichts anderes mehr da ist. Meine Anlage ist komplett verschwunden. Ein größeres Kompliment kann man vermutlich nicht machen. Vielen Dank an Sie für die liebevolle, kompetente Betreuung und dieses große Stück Lebensqualität, dass Sie mir ermöglicht haben.

Hier noch mal die letzten Umbaumaßnahmen: Meine KEF 203 haben nun folgende Komponenten verbaut: Dynamiklinsen, E-Smogchips, TSZ Regulatoren, Magic Transform Lens SE, Hemisphere, Diamond HT, diversen Trigon 6° Chips an den

Systemen, den Weichen und Kabel, sowie einiges Tuning Kitt. Im Anhang mal ein Bild von den Koax Systemen. Im Raum eine Albat EVO 10 Pyramide mit Schallwand Update.

Noch ein Tipp: Ein paar Trigon 6° Chips (Pfeil nach innen) an den Bassreflexrohren von Boxen machen den Bass noch mal etwas präziser.

Schöne Grüße
M. S.

Hallo Herr Beckmann,

ich wollte Ihnen mal ein kurzes Fazit zu Ihren Produkten und zu Ihrer Person geben.

Vorab möchte ich etwas zu meiner Person sagen. Ich bin ein sehr skeptischer Mensch und im allgemeinen werden meine negativen Vorurteile auch immer durch entsprechende Nahrung genährt.

Ob es die Reparatur des Autos ist oder eine Hotline zu einem Produkt oder was auch immer.

In 8 von 10 Fällen begegnet mir Inkompetenz gepart mit Unhöflichkeit (sicherlich etwas übertrieben)

Sie vertreiben ja nun Produkte welche ich vor einigen Jahren als Spinnerei abgetan hätte. Durch Zufall und Neugierde bin ich auf die Produkte von Cre***** gestoßen welche ich auch weiterhin als sehr gut ansehe.

Durch einen weiteren Zufall bin ich dann auf Ihre Produkte aufmerksam geworden. Ihre Internetseite finde ich sehr informativ auch wenn ich ein großes Problem damit habe das ich die Wirkungsweisen wenn überhaupt nur im Ansatz verstehe.

Hier würde ich mir mehr Informationen wünschen welche weniger esoterisch angehaucht sind.

Der absolute Knaller aber sind Sie ! Ich erlebe es selten das jemand versucht alles zu erklären auch wenn er weiß, daß sein gegenüber vermutlich nichts versteht -)

Die Mails werden immer schnell beantwortet und etwas was man leider immer seltener findet ist eine ausgesprochene Höflichkeit.

Man fühlt sich einfach wohl und hat nicht das Gefühl schnell wieder abgewimmelt zu werden. Auch Ihr Service die Produkte in Ruhe zu Hause zu probieren finde ich klasse. Ohne diesen Service hätte ich vermutlich nie etwas bestellt und andere Kunden bestimmt auch nicht.

Ich weiß nicht wie oft Sie mit der Vorgehensweise auf die Nase fallen weil Sie Ihre Produkte nicht mehr wiedersehen und nur Ärger haben, aber ich sehe darin den Schlüssel zum Erfolg. Ich jedenfalls war nach den ersten Erfolgen so begeistert, daß Sie mich als Kunden nun an der Backe haben -)

Da wir alles Gute ja als selbstverständlich ansehen und eine Rückinfo nur bei schlechten Dingen erfolgt, möchte ich dies hier ausdrücklich einmal anders machen und Ihnen ein großes Kompliment machen. Machen Sie weiter so.

Sie werden auch in Zukunft sicherlich Probleme haben Kunden von Ihrem Produkt zu überzeugen. Wenn man sich aber darauf einläßt werden auch andere erkennen, daß man bei Ihnen gut aufgehoben ist.

m.f.G H.H.

Na geht da noch was ?

Wenn man dem Hobby HIFI schon sehr lange verfallen ist dann hat man schon sehr viele Dinge in dieser Zeit getestet und recht viel Geld investiert bzw.

versengt. Manchmal gab es eine kleine Verbesserung und manchmal auch nicht. Bis ich auf Ihre Produkte gestoßen bin um Sie auszuprobieren. Habe mittlerweile viele Ihre Produkte erfolgreich im Einsatz. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen meine Erfahrungen mitteilen, die Sie auch an andere gerne weitergeben können.



Meine Anlage besteht aus recht teuren Komponenten Foto1 die schon sehr gut aufeinander abgestimmt wurden.

Der Klang war schon recht gut und ich dachte daran, um weitere

Klangverbesserungen zu erreichen, andere Komponenten anzuschaffen. Die neue Klangqualität hätte ich vielleicht mit einem Gerätewechsel auch erreicht aber nicht zum Preis ihrer Produkte.

Nach dem Einsatz Ihrer Produkte geht nun die Sonne auf und man bekommt beim Musikhören Gänsehautfeeling. Der Vorhang ist nun nicht mehr vorhanden. Alles wird viel klarer dargestellt. Der Raum zwischen den

einzelnen Instrumenten Foto 2 wurde größer. Raumdarstellung und Tiefe nahmen zu. Der Hochtton und Bassbereich wurde erweitert.

Wie mit einer großen Lupe werden alle Informationen der Musik jetzt dargestellt die man zuvor nur minimal wahrgenommen hat .

Man befindet sich jetzt mitten im Livekonzert in der ersten Reihe und das zu Hause.



Jetzt bin ich im HIFI Himmel gelandet.

Auch wenn mein Besuch
die vielen Teile auf meiner
Anlage mit Skepsis
betrachtet und mich fragt
was das soll bzw. der
ungläubige Blick mir
sagt: "nun ist er ganz
übergeshnappt", ist das
,wenn die Musik erklingt
alles kein Thema mehr.
Dann fange ich an zu
schmunzeln, wenn ich
sehe wie ungläubig und
verdutzt der Musik
gelauscht wird.

Dann Denke ich : Ja, da
geht noch was und ich
liebe es.

Bitte Herr Beckmann
machen Sie weiter so. Auf
das noch viele weitere
Dinge aus Ihrer
Hexenküche (Anm.
Schallwand: also den
Klangwelten und der
Labore) kommen.

Mit freundlichen HIFI
Grüßen

H.W.

ich wollte mich jetzt melden und Ihnen ein paar Zeilen schreiben.

**Hallo Herr
Beckmann,**

Mein Rega hängt schon etwa eine Woche am Netz und beflügelt meine Piegas. Dieser kleine, aber feine Verstärker bringt einfach unheimlich viel Spaß! Höhe, Breite und Tiefe, alles vorhanden. Dieser Amp hat dass gewisse Etwas mit einer breiten Bühne und einer prima Auflösung. Er spielt auf einem sehr hohen Level. Habe selber viele Jahre einen deutschen Verstärker gehabt, der Tag und Nacht gespielt hat. Er war drei mal so teuer wie dieser kleine

P.S.: Meiner Frau und unseren Orchideen gefällt das neue Klangerlebnis auch (meine Frau meinte, ich sollte das auch erwähnen :-)).

Brio, aber war dagegen einfach langweilig. Dieser Rega transportiert einfach nur das, was die Quelle hergibt!

Man vergisst einfach die Technik und ist total in der Musik. Eine Symbiose erster Klasse!

Ein besseres Kompliment kann man diesem Amp doch nicht geben! Muss richtig gutes Hifi sehr



teuer sein???

Ich habe schon einiges gehört und sag deutlich nein!!! Es ist wirklich beeindruckend, was Sie, also Schallwand Audio Lab, mit diesem Verstärker hier geleistet haben. Ich finde den Rega Brio 3 by Klangwelten ein musikalisches SuperSonderangebot!

Nochmals vielen Dank, dass der Brio zu mir kommen konnte!

Viele Grüße aus Speyer

T. W.

Und wieder hat
gefasst, sich an
Projekt ein
Gerä
TRIGON6° Soun



Nach den typisc
ok, manchmal a
der Kunde heut
aufgeregt über
Klang, dass er k
vor so viel Bege
100 TRIGON6° C
eine Klangsteig
erhalten - besse
uns sein Projekt
Form von Fotos
und gibt mir no
Weg Ihnen ausz
keine Maßnahm
HiFi Tuning bei
klangsteigerung
außer noch den
Diamond, den 4
und.... Sie kenn



Hallo Herr Beckmann,

herzlichen Dank für diesen wunderbaren Hörvormittag!

Wo gibt's das schon?

Da werden extra frische Plätzchen für die gemeinsame Zeit gebacken, ein leckerer großer Pott Kaffee dazu und reichlich Zeit zum genießen. Da sitzen Sie Seite an Seite und vergessen bei schöner Musik die Zeit und sogar jeden Gedanken an die grauenvollen Vorgänge in Japan und der Welt. Und diese Anlage: sie macht vieles anders, vieles so viel besser, daß Sie mindestens Ihren bisherigen Hifi-Weg überdenken werden, wenn Sie nicht schon mit den Klangwelten im Kontakt sind. Das hat mit herkömmlichem Hifi, das nur mit ausgesuchten Scheiben funktioniert, und das meistens auch nur als unbeteiligter Zuhörer, nichts zu tun!

Hier gehen Sie in Resonanz mit der Musik. Melodien wollen auch nachts einfach nicht aus dem Kopf und singen fröhlich weiter.

Egal, wie gut die Aufnahme ist. Hauptsache die Musik ist gut. Bei Live-Aufnahmen sind Sie anwesend, die Musiker sind bei Ihnen.

Und: die Klangwelten können Sie immer mitnehmen, die Anlage wird immer in Ihrem Sinne gutklingen!

Schluß mit der unruhigen Jagd nach der audiophilen Erfüllung, jetzt können Sie sich endlich um die Musik kümmern!

Also, tun Sie sich den Gefallen und lassen Sie sich bei Herrn Beckmann inspirieren.

Herzliche Grüße aus Aachen Jens

R.

.

.

.

Hallo Herr Beckmann,

hier nun nach einem langen Hörwochenende die zweite Mail.

Nach meiner ersten begeisterten Mail schrieben Sie mir ungläubig, ob die Resthärten denn auch schon nach 3 Stunden weg seien.

Resthärten? Ich hatte meine Boxen noch nie mit so einer Superperformance erlebt, einfach genial durchhörbar bis in's letzte Detail! Beispiel gefällig?

Bisher habe ich am Ende des ersten Tracks der Kind of Blue-CD von Miles Davis hauptsächlich den Besen als Ganzes ganz leicht auf etwas schlagen hören.

Jetzt sehe ich geradezu den Besen, höre, wie seine einzelnen Teile zart streicheln auf das Metall schlagen und das Metall klingt, es hat einen tönenden Korpus, ich weiß, wie groß er ist und woraus er besteht.



Mit einer B&W 685!

Das war vor 2 Wochen. Und jetzt?

Jetzt ist das eingetreten, was Sie meinten (siehe Flyer). Den identifizierbaren

Hochton gibt's nicht mehr, Alles ist einfach so da in voller Auflösung und Weiträumigkeit. Zudem hat der Bassbereich noch deutlich zugelegt, noch fester, rythmischer und tiefer kommt er mir vor. Ich frage mich, wie ich das ohne vorher so hören konnte.

Und noch einen netten Effekt hat das ganze: Ich benötige definitiv keine Heimkinosoundanlage mehr, die Filmtongwiedergabe lässt spektakuläre Geräuschpanoramen entstehen, so macht auch Fernsehen Spass!

Und das alles zu dem Preis? Unfassbar!

Vielen, vielen Dank, auch für die anderen Klangweltenprodukte.

Zum Abschluss möchte ich allen Interessierten noch einen Tipp geben, der aus der nun schon recht weit reichenden Erfahrung mit den famosen Klangwelten resultiert und hier meines Erachtens noch zu wenig Beachtung gefunden hat: Mit jedem Schritt, den Sie mit den Klangwelten voran gehen, werden 2 Aspekte immer wichtiger: die Top-Stromversorgung und eine TOPGeräteaufstellung.

Ich habe schon sehr viel ausprobiert mit verschiedenen Aufstellungsmöglichkeiten. Die Aufstellung der Geräte auf Little- und BigFoots ist die mit Abstand beste Möglichkeit die Gesamtperformance der Anlage breitbandig auf ein neues Niveau zu heben!

Wir hören voneinander, bis zur nächsten Bestellung.

Jens R.





Lieber Herr Beckmann,

ich habe das Tuning mit "Stein, Steinchen und Chips" nun endlich "durchgebracht"!

Jetzt sind auch CD-Laufwerk und DA-Wandler-Vorverstärker "gespickt" voll mit MagicTransformerLenses und TrigonChips ;-)

Dem Subwoofer hat das Tuning sehr gut getan. Er ist jetzt druckvoll auf den Punkt und dabei sehr nuanciert. Er reicht sauber "in den Keller". Ein "Loch" durch die Übergangsfrequenz und Übernahme zu den Satelliten ist jetzt nicht mehr wahrzunehmen.

Die Veränderungen kann man eigentlich nicht mehr beschreiben, man muß es einfach hören. Eben "Live" dabei sein. Viel Emotion, Raum, Luft, Atmosphäre! Supergeil!!!

Was ich ganz toll finde: Die Musik mit ihrer Energie und ihrer Lautstärke bleibt im Hörraum und drückt sich nicht unangenehm in die übrigen Räume.

Es ist ein Abenteuer, und der Aufwand lohnt sich für ein vielfaches. Danke für "All Das"! Herzliche Grüße,

Markus K.





Hallo Herr Beckmann,

zuerst zu den Trigon6 Chips. Ich hätte es nicht für möglich gehalten was da passiert wenn man die Chips auf die Membranen der Lautsprecher klebt. Zuerst war es erschreckend schlecht, aber nach 2-3 Tagen ging dermaßen die Sonne auf, das ich nicht mehr wußte ob das noch meine Lautsprecher sind. Es wurde ein Vorhang vom Klanggeschehen gezogen, die Abbildung dreidimensional, klar, ein Wahnsinn. Dann hatte ich Feuer



gefangen und die Chips wurden nach und nach an den Chinchbuchsen und extrem wichtig an den Netzelkos der Verstärker installiert. Der Effekt immer gleich, erst ein Schritt zurück und dann zehn Schritte nach vorne!!!

Nun zu den Hammerteilen - den Magic TransformerLens SE (ich nenne sie Glücksbringer). Die Teile an den Magneten der Lautsprecher angebracht, warten und überraschen lassen. Was soll ich sagen: Der Klang oder nennen wir es die Musik fließt aus den Lautsprechern, diese verschwinden nun nahezu aus dem Klanggeschehen. Die Musik und die Stimmen (ganz toll bei Gesangsaufnahmen mit akustischen Instrumenten) werden zu einer klaren, reinen Einheit was schwer zu beschreiben ist. Die Natürlichkeit der Stimmen und Instrumente und der Fluß des ganzen

Klanggeschehens, wirkt so real und echt, das man glaubt nicht vor Elektronik sondern vor den Musikern aus Fleisch und Blut zu sitzen.

Die Effekte lassen sich steigern wenn man an der Verstärkerelektronik und den Quellgeräten die Teile anbringt. Bei der Vorstufe und den Quellgeräten (CD Phono und Tonband) war die Wirkung am größten, bei den Endstufen auch, aber nicht mehr so gewaltig. Es ist das Tüpfelchen auf dem i. Beim Experimentieren habe ich festgestellt das die Wirkung der TransformerLens SE besser ist, wenn man diese in dem Gehäuse unterbringt, anstatt diese außen anzubringen.

Interessanterweise musste ich bei einem Test an einer Anlage die zu der Hochpreisklasse gehört, feststellen, die Effekte sind immer von nahezu der gleichen Größe. Also unabhängig vom Preis der Komponenten.

Bei weiteren Versuchen an Mischpult und Tonbandmaschinen habe ich festgestellt die Wirkung beider Produkte erschreckend groß ist und mehr wie positiv. Bei Wiedergabe, wie auch bei Aufnahme.

Es wäre toll wenn sich ein Tonstudio finden würde welches mit den Schallwand Tuningprodukten arbeiten würde. Es könnten locker "The best of" Aufnahmen herauskommen, so wie sie noch nicht gegeben hat.

Viele Grüße

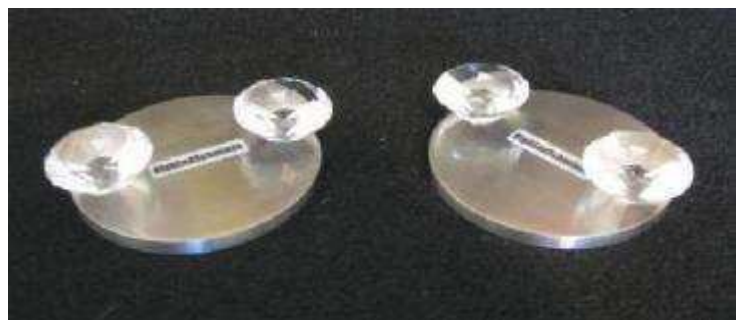
Alfred G.

Hallo Herr Beckmann,

Sie hatten Recht, nach ungefähr drei Tagen "ging die Sonne auf"!

Was ich jetzt an Räumlichkeit, Dynamik und klanglicher Wärme, die Musik perlt jetzt förmlich

aus meinen Cellos, erleben darf, ist schon sagenhaft. Ich habe mich wirklich



gefragt ob ich noch die gleichen Lautsprecher habe!

Gestern habe ich die Überweisung zur Bank gebracht.

Für das was die Diamonds bewirken sind sie preislich ein Superschnäppchen!

Vielen Dank nochmals daß Sie mir diese zum test anboten.

Herzliche Grüße!

E. Sch.

.

Sehr geehrter Herr Beckmann.

Sie haben mich gebeten, meine Erfahrungen mit Ihren Produkten für Ihre Kunden aufzuschreiben. Dies will ich hiermit gerne tun, da ich mich von Ihnen zum einen sehr gut bedient und beraten gefühlt habe, Ihre Produkte schätze bzw. für sehr preiswert im Verhältnis zum musikalischen Zugewinn halte und zum anderen noch andere Ziele verfolge.

Sie wissen aus verschiedenen Briefwechseln, dass ich mich als Ingenieur sowohl mit der klassischen Physik als auch mit der „neuen“ Physik (z.B. Quantenphysik) beschäftige.

Zu Ihren Angeboten kann ich feststellen, dass alle Produkte, die ich derzeit ausprobiert habe, die von Ihnen beschriebenen und von Ihren Kunden dargestellten Eigenschaften wirklich besitzen. Sie wissen auch, dass ich ein sehr kritischer Kunde bin und anfänglich durchaus skeptisch war, da ich auch viel Scharlatanerie auf diesem Gebiet kenne. Nicht ganz nachvollziehen kann ich, dass alle Produkte letztlich zu einem „harmonischen“ Ergebnis führen. So sind z.B. die Produkte von „Albat Soundsystem“ sehr gut, was die „Auflösung“ des Abhörtraumes betrifft. Sie benötigen aber zusätzliche Maßnahmen der Harmonisierung. Der Vorteil Ihres Vertriebes ist, dass sie eine breite Produktpalette besitzen und durch andere Produkte diese Schwächen wieder ausgleichen können. In der Summe führt das wieder zu einem harmonischen Ganzen.

Meine Favoriten für den Anfang sind die Trigon6°-Chips mit dem Tuningkitt, welche ich letztlich ausnahmslos innerhalb der Geräte verwendet habe. Diese bieten die erforderliche Grundlage, die räumlichen Optimierungen zur Wirkung kommen zu lassen.

Meine Erfahrungen bezüglich des Eintretens der Wirkungen Ihrer Produkte sind folgende.

In den ersten zwei Tagen bekommt man schon einen Eindruck von dem späteren Ergebnis. Danach stellt sich eine erhebliche Verschlechterung der Wiedergabe ein. Die Bühne fällt zusammen, die Musik klingt teilweise dumpf, manchmal schrill oder leblos. Diese Phase dauert min. zwei Wochen. Es macht oft keinen Spaß, der Musik zuzuhören. Ich habe in dieser Zeit meistens die Anlage abgeschaltet und gedacht, dass ich nun alles „versaut“ habe. Dann kommen langsam die ersten Erfahrungen wieder zurück. Es benötigt eine Zeit von min. einer weiteren Woche, in der sich die Wiedergabe täglich verbessert und dann zum Schluss mit einem Maß an Hörspaß zulegt, welche unfassbar ist. *Meiner Erfahrung nach sind die Ergebnisse nicht durch käufliche Hifi-Anlagen zu erreichen!*

Insgesamt habe ich folgende Erfahrungen mit der Optimierung meiner Hifi-Anlage gemacht, welche zu einem erheblichen Teil auch Ihren Produkten zu verdanken sind.

Phasen der Musikwiedergabe bei Optimierung der Anlage und des Raumes.

- 1: Die Musik klingt aus den Lautsprechern. Stereowiedergabe klar ortbar.
- 2: Die Musik löst sich vom Lautsprecher und stellt sich dahinter auf.
- 3: Verschiedene Phasen der Erfahrung von Raumtiefe hinter den Lautsprechern.
- 4: Verbesserung der Verteilung der Musik durch das Auffüllen von „Löchern“.
- 5: Es verschwinden scheinbar immer mehr „Vorhänge“ zwischen der Musik und dem Hörer.
- 6: Die Größe der Bühne verändert sich einhergehend mit wechselnden Erfahrungen von Raumtiefe.
- 7: Vereinzelt auftretende Eindrücke, dass die Musikwiedergabe außerhalb der Lautsprecher teilweise seitlich wiedergegeben wird. Wirkung ist faszinierend aber unnatürlich.
- 8: Die Klänge beginnen, sich im Hörraum zu verteilen und sind auch von hinten wahrnehmbar.
- 9: Die Musik umschließt den Hörer und die akustischen Eigenschaften des Hörraumes verschwinden.
- 10: Die Musikwiedergabe schließt den Hörer vollständig ein. Die Wiedergabe kommt von vorne und die Klänge sind überall. Der Unterschied ist ein wenig vergleichbar mit der Erfahrung, einem Konzert in einem akustisch optimierten Konzerthaus zu lauschen im Gegensatz zum Konzert in einem Schauspielhaus, welches andere akustische Prioritäten besitzt. (Sprachverständlichkeit) Es gibt keinen Ansatz mehr, die Qualität einer Aufnahme bzw. der Anlage zu kritisieren. Jede CD bzw. Aufnahme klingt gut und natürlich, auch wenn sie früher scheinbar grauselig geklungen hat. Aufnahmeschwächen sind erkennbar und bewusste Verfälschungen des Toningenieurs hörbar. Es

klings nichts mehr zu schrill, fett, spitz, dumpf o.ä. Jede Musikrichtung ist perfekt ausgewogen, natürlich und ohne Prioritäten auf bestimmte Eigenschaften.

Besonderheiten:

Bei der Wiedergabe von einzelnen Schallplatten ist das „Knistern“ durch Staub nicht oder nur noch gering hörbar, obwohl keine zusätzliche Reinigung stattgefunden hat.

Der Bass wird extrem beeinflusst, obwohl keine späteren raumakustischen Maßnahmen stattgefunden haben. Er „dröhnt“ bei keiner Frequenz mehr. Vorher habe ich bereits durch verschiedene raumakustischen Maßnahmen eine Optimierung versucht, welche durch die bekannten problematischen Eigenschaften tiefer Frequenzen (stehende Wellen) nicht in allen Bereichen gelungen ist.

Die negativen akustischen Eigenschaften meines Abhörtraumes (Dachschräge hinter den Boxen), welche die Musikwiedergabe vorher akustisch „gedrückt“ haben, sind aufgelöst.

Diese Erfahrungen habe ich mit der gleichen Anlage unter wechselnden Optimierungsmaßnahmen gemacht, wobei sowohl physikalische Maßnahmen (Bauteile, Stromversorgung, Masseführung, Aufstellung, Kabel usw.) als auch energetische Maßnahmen zur Veränderung beigetragen haben. Festzustellen bleibt, dass die Verbesserungen auf die Musikwiedergabe bei physikalischen Maßnahmen nur ein Bruchteil ausmachen gegenüber den Verbesserungen der energetischen Optimierungen. Das gleiche gilt für den Abhörtraum.



Nun komme ich zu meinem weiteren Anliegen. Ich hoffe, dass Sie auch diesen Teil auf Ihrer Seite veröffentlichen!

Aus der Diskussion im Freundeskreis und in der Öffentlichkeit über „feinstoffliche“ bzw. „energetischen“ Phänomene weiß ich, dass eine erheblich Abwehr gegen dieses Thema besteht. Nennen Sie es Voodoo, submolekulare Energieimpulse, Energiewirbel, Chi, Biophotone oder sonst wie. Alle sind eine Beschreibung für Naturgesetze, welche in der klassischen Physik umstritten sind. Meiner Erfahrung nach folgen dieser Beschreibung aber tatsächlich Naturgesetzen und stehen

gleichwertig neben den Bekannten. Sie sind aber teilweise nicht messbar bzw. wir haben noch keine Messgeräte dafür.

Die klassische Physik beweist sich durch Versuch und Irrtum. Gekoppelt mit bekannten Eigenschaften kommt man zu Erkenntnissen, die sich teilweise gegenseitig beweisen. Die neue Physik tut dies auf gleiche Weise, nur dass die gegenseitig beweisenden Eigenschaften nicht anerkannt werden. Fragen Sie einen klassischen Physiker bis in die kleinsten Strukturen nach dem warum und wie (z.B. warum binden sich positive und negative Pole von Molekülen aneinander) und Sie werden die Antwort bekommen „weil das so ist“ oder „dass ist ein Naturgesetz“. Im kleinsten beweisen sich die Naturgesetze also durch sich selbst.

Für die neue Physik gibt es ebenfalls solche „Beweise“, jedoch ist Ihre Auswirkung im Materiellen nicht so einfach erkennbar.

Nun kommen Ihre Produkte ins Spiel. Dass die programmierten „Informationsfelder“ funktionieren, beweist das Ergebnis, welches wir in der musikalischen Wiedergabe von materiellen „Hifi-Anlagen“ erfahren. Feinstoffliche Wirkfelder werden objektiv hörbar! Dies ist nun der zweite Grund, Ihre Produkte zu unterstützen. Den skeptischen Menschen wird hörbar gemacht, was ein Messgerät nicht messen kann. Ich beglückwünsche Ihre Kunden, sich auf das Risiko eingelassen zu haben. Ich empfehle Ihren Kunden, nicht zu versuchen, die Phänomene mit „Fachausdrücken“ zu beschreiben oder zu begründen. Dies führt nur dazu, dass sie mitleidig betrachtet und als „pseudowissenschaftlich“ beschrieben werden. Es zählt das Ergebnis! Und dies ist nun hörbar geworden und somit in unsere materielle Welt eingedrungen. Ihre Produktpalette führt u.a. dazu, dass sich die neue Physik langsam etabliert und möglicherweise auch von Skeptikern akzeptiert wird. Damit wäre ein Zwischenziel erreicht, welches unsere Welt in einem anderen Licht erscheinen lässt und die Menschen zum Nachdenken über alle sonstigen bislang unerklärlichen Dinge bringt.

Also: Wer heilt hat recht oder was verändert, beweist sich selbst. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg, die Menschen mit Dingen zu beglücken, die wir noch nicht ganz verstehen bzw. nie verstehen werden. Möge es ein Ansatz sein, die Menschen zu weiterem Nachdenken zu bewegen.

Viele Grüße

P. E.

Sehr geehrter Herr Beckmann,



seit Wochen bin ich an der Bearbe Danksagung und immer wieder fä dann wieder umgeschrieben wird natürlich sein und der Wirklichkeit mir sehr schwer fällt, da ich die Kl Ihre Produkte in meiner Anlage ni gehalten hätte.

Kennen Sie das Gefühl, jede noch Schallplatte aufzulegen und dabei auf dem Medium vorhanden sind wahrgenommen wurden ? Mit Ihren Produkten wurden Klan die an pure Magie grenzt. Mehr ist dem nicht

hinzuzufügen. M. W.



Der Einsatz von:
 Ankh Atmosphere Diamond, Room Chi Harmonizer, 4 Jahreszeiten St Abschlußstecker, Dynamik Linsen Animatoren, Stage Balls, Voo Reso Support, Cable Harmonizer....



Hallo Herr
Beckmann

Hier jetzt wie
versprochen nach 4
Wochen Einhörzeit
mein Feedback zu
dem Opus Magnum
LS. Vorab: der
Spaßfaktor beim
Hören ist gestiegen,
Ziel erreicht!!! Mit
dem Opus Magnum
LS höre ich
natürlicher,
räumlicher, Erster Kunde mit dem neuen OpusMagnum LS. CableHarmonizer, TRIGON, LMC,
homogener,



TuningKitt... aufgeräumter und einfach richtiger Musik . Es macht unheimlichen Spaß der
Musik zu lauschen wenn
Details jetzt leichter heraus zu hören sind der und
Charakter von

Stimmen und
Instrumenten
deutlicher
wiedergegeben
werden. Da ihre
NF- Kabel von
denen ich
begeistert bin, nun
schon etwas länger

bei mir zu Hause
spielen in die
gleiche Richtung
gehen, habe ich
erstmalig erkannt
wie gut es ist wenn
LS und NF-Kabel
zusammen
harmonieren, was
man bisher nur in
den Medien
gelesen hat kann
ich jetzt aus
eigener Erfahrung
bestätigen. Das ich
vorher mit
deutscher und
internationaler
Heaven`s
GateKlasse gehört
habe soll noch
erwähnt sein. (Ich
zieh die Kappe)

Beste Grüße und
eine schöne
besinnliche
Weihnachtszeit

J.R.



Ich denke die kleine Auswahl an Bildern spricht für

Viel Vergnügen weiterhin mit den Klangwelten und vielen tollen Ketten, die Sie uns zeigen.

Klangwelten goes Ungarn.

Beim äußerst sympathischen Sandor Tamas in Ung
Klangwelten ein zu Hause gefunden, er ist dort im

Bereich ein lebendes
Denkmal. Neben Vertrieb
ein Firmen vor Ort und
"dem" Studio in Ungarn, hat
er wunderbare First Watt zu
überschaubaren Kursen.





...Nachtrag von Herrn A.W. mit
Burmester B80, Burmester MonoEndstufen...
Nach FaradayK
Speaker, AtmosphereR Diamond,
StageBalls, Raumecken
Animatoren, VooReso
Raumkugeln...:

Sehr geehrter Herr Beckmann.

"Wir" sind wieder einen großen Schritt weiter gekommen! Auch wenn ich Ihnen nicht genau sagen kann was was bewirkt (da ich in meiner Ungeduld und Gier wieder gleich alles installiert habe): Die Musikkonserven haben nochmal deutlich einen Schuss

"Livehaftigkeit" bekommen.

Aktuell dreht sich unplugged/Eric

Clapton (CD). Ich bin "dran" und "dabei" wie noch nie. Die Gitarren haben Körper, der Seitenanriss

kommt Finger für Finger in toll abgestufter Dynamik, die Seiten schwingen...; Die

Größenverhältnisse von Gitarren,

Schlagzeug, Piano, und

Menschen/Körpern/Stimmen

passen...; Der Gesamteindruck

ist Musik, fließend, drängend,

fetzend, schmeichelnd je nach

Stück und immer fest im

(Bühnen)Raum verankert...

Diese CD, die ja aufnahmeseitig nicht gerade mit dem

Wahnsinnsbass aufwartet, hat

jetzt ein passendes Fundament

und doch auch stimmigen,

deutlichen Bass mit glaubhaftem

Druck. SCHÖN!

für Sie und IhrePartner/Hersteller.

CD-wechsel: Chicago, if you leave me now (zugegeben

Schmonzette...): ganz große

raumfüllende Bühne, herrlich

kitschig, viel deutlich trennbare,

aber zusammenspielende

Instrumente - nie so toll gehört!

hard to say I'm sorry ... Whow!

doch, es tut mir leid! Es tut mir

leid, dass ich Ihre Produkte erst

jetzt in der Kette habe.

ENDE der heutigen Hörreportage.

Mit freundlichen Grüßen,

A.W.





der Beta

Version mit Cardas Steckern, aber es ist schon

Hallo Herr Beckman,

....."Das OPUSMagnum NF Kabel"....

21.02.2010 Sonntags habe ich zusammen mit Herrn Kruss Musik gehört ...Anlage vorher warm laufen lassen....

Er hatte die diversen Updates, sprich die komplette OPUSMagnum Stromversorgung, die TSZ Regulatoren, die LittleFoot's, die Keramik

CD Auflage, die E Smog Chips auf den Chassis, Dynamik Linsen von meinen LS usw., vorher noch nicht gehört.

Das OpusMagnum Cinch Kabel hatte ich zur der Zeit erst 10 Tage am Laufen. Es braucht sicherlich noch 3 Wochen zum Einspielen, aber für ein vorsichtiges rein-schnuppern sollte es ja wohl schon reichen. Herr Kruss hatte sein Stealth Indra mitgebracht, zwar in

so sehr teuer (mit original Steckern 6500 Dollar)...

Wir hören die Musik, die wir beide sehr gut kennen. Herr Kruss war sichtlich überrascht von dem deutlichen klanglichen Vortschritt den ich mit meiner Kette gemacht habe. Das Ganze bewegt sich jetzt auf so einem hohem Level, mehr Luft, bessere Durchhörbarkeit, natürlicher, einfach sehr homogen und eine extrem glaubhafte Darstellung, erstaunlich sagte Herr Kruss.... so eine Verbesserung!

Es gibt keinen Bereich der hervor sticht... das Zubehör von Schallwand audio bleibt absolut neutral in seiner Wirkung , was ich persönlich sehr begrüße, alles andere wäre für mich eine Enttäuschung.

Die Keramik CD Auflage: Die Verbesserung durch die CD Auflage ist absolut erstaunlich!

Stimmen klingen deutlich echter, natürlicher, auch hier mit mehr Luft und wieder alles absolut Neutral. Ich kenne viele andere CD Auflagen, aber da sind die Verbesserungen nur marginal hörbar und klein, für mich nie wieder ohne das Ding! Zurück zum OpusMagnum: Das Erste was mir auffiel bei diesem Kabel war die Natürlichkeit und Leichtigkeit und immer wieder diese durchgängige Neutralität (also keine Verfälschung).

Man hat das Gefühl wenn man über dieses Kabel Musik hört, dass die Musik einfach so klingen soll, voller Klangfarben ohne Ende. Ein schönes Beispiel sind die Tracks von der ersten Audio Stakkato CD. Die Akustik Gitarre klingt absolut natürlich und flüssig, glaubhaft und mit mehr Details wie sonst. Die Flöten

Musikbeispiele waren auch klasse, das erste Mal hörte ich wie gut diese Aufnahmen wirklich sind. Die Bassflöte klang so glaubhaft und echt und auch die Querflöte klang endlich echt. Wie gesagt, so gut hatte ich meine Anlage noch nie gehört.

Ok, dann kam das Indra: bei einer vorherigen Hörsession in meiner Kette, konnten wir damals nicht viel mit dem Kabel anfangen, aber jetzt. Nach den ganzen ESE und VooReso Produkten, die verantwortlich für das jetzige Klangbild sind, sowie das komplette Zubehör von Schallwand audio.

Ohne dieses Zubehör war es vorher nicht möglich die Unterschiede so raus zuhören. Eins nochmal Vorweg, das OpusMagnum ist noch nicht eingespielt!

Ultra low noise level das ist ein Begriff für das Grundrauschen von Kabeln, der Hintergrund vom Indra war tiefschwarz, wie aus dem Nichts kamen kleinste Details zum Vorschein, ohne Schärfe, die Bassflöte klang noch etwas echter und auch die Querflöte klang als ob gar keine Anlage vorhanden war, es war dieses Ausklingen von Instrumenten und eine absolute Lässigkeit die ich vor dem Zubehör noch nie so gehört hatte. Jetzt erst habe ich verstanden, warum die Leute von 6moons so

begeistert von dem Kabel sind, wie gesagt, dass Schallwand Zubehör hat es erst möglich gemacht. Am Ende muß ich feststellen, dass das Indra ein unglaublich gutes Kabel ist aber auch unglaublich teuer!

Aber beim umstecken vom Indra auf das OpusMagnum brach das Klangbild keineswegs zusammen, die Kabel sind sich sehr ähnlich und das ist eine klare Empfehlung für das OpusMagnum, dass im Vergleich so viel günstiger ist, wenn das Kabel eingespielt ist, werde ich mich dazu noch mal äußern. Es gibt noch Einiges bei Ihnen auszuprobieren und ich bin mal gespannt, wo die Reise endet, aber dass ich jetzt schon soweit kommen würde, dass hätte ich nie gedacht - absolut erstaunlich Herr Beckmann!

Liebe Grüße, Jaap S.

"Hallo Herr
Beckmann,

zuerst möchte ich
Ihnen zu der
Vielzahl Ihrer
positiven
Komponenten
gratulieren. Bevor ich Sie mit
meinem
Hifikollegen Herrn Schmitz im

Dezember 2009 in Viersen besucht habe, war ich ehrlich gesagt recht skeptisch.... sehr viel Voodoo und übersinnliches - auf den ersten Blick! Nach dem netten Empfang waren wir dann doch schnell überzeugt, der vorgestellten Gesamtkonzeption mit einer Probestellung in dem heimischen Musikraum "auf den Zahn zu fühlen"! Eine

wesentliche Motivation war die Möglichkeit, die Probeaspiranten bei Nichtgefallen zurück geben zu können! Da meine Kette bereits sehr hochwertig ist (siehe Foto) habe ich nur eine geringfügige bis minimale Verbesserung des Klangs erwartet.

In der Summe der Maßnahmen muss ich wirklich zugeben, dass in meiner Kette die Mikrodyamik, Durchhörbarkeit,



Natürlichkeit und Räumlichkeit um mindestens ca. 10% zugenommen hat. Das war so vorher nicht zu erwarten und mit keiner anderen Komponente hätte in diesem Preisbereich annäherend ähnliche Resultate erzielen können! Ich möchte hier noch einmal betonen, dass meine Kette extrem hochwertig ist und bereits vorher schon auf einem sehr hohen Niveau gespielt hat. In anderen Ketten wird die Klangbereicherung deutlich höher liegen!

Die angegebene Prozentzahl hört sich zunächst nicht bemerkenswert an, jedoch muß man berücksichtigen, dass in dieser Kette mit anderen Komponenten (Kabeln, Elektronik, Lautsprechern) nicht mehr viel gehen würde und dann wahrscheinlich nur das eine Klangbild gegen ein anderes ausgetauscht würde. Ich möchte auch noch darauf hinweisen, dass sich die Klangerlebnisse von einzelnen Komponenten (ich habe ja nach und nach bestellt) erst nach mehreren Tagen offenbart haben. Einmal hatte ich sogar den Eindruck (nach dem einpflegen der Diamonds klar und Pink) des es des Guten zu viel wurde - nach weiteren 3 Tagen (Geschäftsreise)

ohne Betrieb, entwickelte sich der Klang zum positiven und ich war beruhigt. Es scheint so zu sein, dass sich auf unerklärliche Weise das Klangbild harmonisiert, eine räumliche Dimension entwickelt, die Atome zum schwingen anregt und dadurch die Natürlichkeit des Musikgeschehens unterstützt. Ich war am 21. Februar 2010 bei meinem Hifikollegen Herrn Schmidt, der Ihre NF- und Netzkabel, Netzleiste, Bigfoots, Regulatoren, Chips etc. derzeit in der Erprobung hat.....in Verbindung mit Ihrer CD - Auflage (absolut Sensationel - OK ein Superlativ, aber zutreffend!) war der Klang in jeder Beziehung absolut beeindruckend - weil so räumlich, natürlich, transparent und die CD-Auflage ist ein muss für jeden Klangliebhaber ! Den Schritt mit den Netzkabeln ist für mich nach und nach die nächste Route, um dem gesamtheitlichen Erlebnis und Verbesserung des Klangs weiter entgegen zu kommen. Ich kann mir durchaus vorstellen, dass es für viele Hifiliebhaber schwer nachvollziehbar ist, was Ihre Produkte bewirken können, aber man sollte einem Versuch positiv gegenüberstehen und einfach für sich selbst beurteilen, was passiert. Ich war an vielen magischen Orten (Ankor Watt, Machu Pichu, den Pyramiden - ich weiß klingt kitschig) und glaube daran, dass Dinge/Phänomene und Schwingungen nicht immer zu erklären sind - aber sind sie denn deshalb nicht vorhanden? Insofern war ich auch offen für Herrn Beckmann`s Produkte! Ich jedenfalls werde mit Ihren Produkten meine 35 Jahre andauernde Reise in Hifi-Nirvana als willkommene Abrundung abschließen können, davon bin ich überzeugt! Darüber hinaus autorisiere ich Sie ausdrücklich, meinen Namen Oliver Kruss, Duisburg mit dem Foto meines Höraumes und meines Berichtes auf Ihrer Homepage zu veröffentlichen! " Schöne Woche und Gruß
Oliver K.

Hallo Hr.

Beckmann! Ich habe es normalerweise nicht so mit Leserbriefen oder Kundenzuschriften. Jetzt sehe ich mich aber doch veranlasst Ihnen und dem geneigten Neukunden meine Erfahrungen mit Ihren Artikeln aus dem Zubehör mitzuteilen. Es gibt nicht sehr viel an Tuning-Produkten die ich noch nicht ausprobiert habe (mit



unterschiedlichem

Erfolg); aber Ihre Teile erstaunen mich doch immer wieder aufs Neue.

ALLE diese Teile kann ich besten Gewissens weiterempfehlen. Ich verfüge über wahrlich keine schlechte Anlage, aber eine

Steigerung der Performance dieser Art nur durch diese Teile hätte ich nicht für möglich gehalten. Da Sie ja aber noch einiges mehr im Programm haben bin ich einmal gespannt, wo die Reise noch hinführen mag. Viele Grüße aus Hamburg und auf bald,



B. E.

Neueste Updates:

AtmosphereR
Diamond,
Oberton8, Oberton
Bass, TubeCaps,
VooReso CD
Linsen.

Hallo Herr
Beckmann.

Danke für Ihr
großartiges Paket.
Alles ist gut

angekommen
und ich muss
sagen, es klingt
umwerfend. Die
hohen
Erwartungen die
ich an das Opus
Magnum LS
Kabel hatte
wurden weit
übertroffen. Das
Kabel werde ich



selbstverständlich behalten. Danke.

Auch die Klangkugeln haben mich sehr überrascht. Nach mehrmaligem hin und her (Kugeln weg und wieder hinstellen) war immer sofort eine deutliche Klangverbesserung hörbar...

Mit freundlichen
Grüßen P. S.

Hallo Herr Beckmann,



Nachtrag zu meinem Bericht über die Tudusan: seit kurzem betreibe ich meine Tudusan in folgender Kette: Laptop mit iTunes als Digitale Quelle über USB auf einen Nuforce Mini-Digitalvollverstärker
WOW!

Unglaublich was sich mit der Tudusan zaubern lässt...

PS:

Beim Nuforce handelt es sich um einen Icon

LG. P.Götz

Wohl keine leichte Aufgabe die Füße unter ein solches Rack zu bringen. Hier ist viel Arbeit angesagt. Aber so kann man endlich mal wieder Kontakte und Stecker mitreinigen.

Eine von endlos vielen Einsatzvarianten unserer beliebten Big- und LittleFoot's. Ob unter sämtlichen Gerätschaften oder Lautsprechern, von Einsteiger, bis hin zu den Giganten der HiFi und HighEnd Geschichte...

Vielen Dank für 6 Jahre Big- und LittleFoot's!

In der neuesten Ausführung sind die Unterstell- füße 24 Stunden energetisiert, sowie die Lacke, Schilder...



PS: rechts ist einer falsch herum ;)



Hallo Herr Beckmann.

Neulich morgen fahre ich wie immer zur Arbeit. Meine heute an ihrem freien Tag das Büro machen.

Freundin meinte sie würde

Ok dachte ich, umräumen.

Als ich allerdings abends wieder

reinkam, war tapeziert und der neue Drucker stand auf BigFoot's!?!



Sie meinte blinzeln zu mir, er würde nun besser drucken, und es sehe auch besser aus.

Die waren also nicht wieder zu bekommen.

Ich muss also einen neuen Satz BigFoot's bestellen.

Mit
freundlichen
Grüßen

aus
Hannover,

P.K.

Guten Morgen Herr Beckmann,

**vielen Dank für die schnelle Lieferung. Die Artikel sind
bei mir am 24.12., mittags, angekommen - ein richtig
schönes Weihnachtsgeschenk für mich !**

**Die Chips noch schnell angebracht, den Energy Kegel hin-
gestellt und den Netzhamonisierer eingesteckt, war
erstmal die Familie und Weihnachten angesagt.**

**Drei Tage später bin ich dann dazu gekommen mal ernsthaft
Reinzuhören und war über den Zuwachs an Räumlichkeit und Transparenz,
verbunden mit einer gesteigerten Authentizität erstaunt, wirklich toll !
Diese Investition kann man wirklich empfehlen...**

**Für das Neue Jahr möchte ich Ihnen natürlich auch noch
viel Gesundheit und Erfolg wünschen**

**Mit freundlichen Grüßen aus dem
verschneiten Frankenwald,**

K. E.

Hallo Herr Beckmann,



...Die E-Smog Chips sind der Hammer, wussten Sie das die Dinger sich hervorragend bemerkbar machen auf einer Passiven Vorstufe und auf der Akkuversorgung meiner Phonovorstufe. Warum auch immer. Da ich ein Fan von Tonbänder und Studiobandmaschinen bin, habe ich auch mal an diesen Geräten getestet und bin fast Grandios Herr Beckmann! vom Hocker gefallen. Wahnsinn!!!

Werde noch nachbestellen müssen...

A.G. bei der Suche bin ich auf Sie gestoßen,

Ihnen auch noch ein gutes neues Jahr, danke für den schnellen Versand! Hat klasse geklappt! Geld ist ich auch überwiesen.



Ich habe gerade über 1.300 Euro

gespart! Fast hätte ich die Schumann und Negativ Ionen Generatoren gekauft -

und es klappt tatsächlich. Es ist

wirklich beeindruckend was da passiert.

Da ich das Geld aber beiseite gelegt hatte, bestelle ich nun noch die Hemisphere und....

Mit freundlichen Grüßen

T.F.

Hallo Herr Beckmann.

Nach einstöpseln des Netzsteckers gab es erst einmal einen gewaltigen Dynamikschub. In den unteren Lagen zunächst des Guten zuviel für meinen Geschmack. Mit der Zeit besserte sich das aber und es trat diese Klarheit zu Tage.

Fast noch verblüffender war dann das Lautsprechertuning. Was da plötzlich an Natürlichkeit und Fluss zu hören war - eindrucksvoll! Eine Klassische Gitarre hat jetzt diesen individuellen Klang, Streicher klingen warm aber dennoch luftig, so wie man es in etwa aus dem Konzert kennt.

Was mich an der ganzen Sache regelrecht fasziniert: Wenn ich den Lautstärke Regler aufdrehe wird es nicht mehr lauter im herkömmlichen Sinne. Wie soll ich es beschreiben, der Raum wird einfach mit mehr Musik gefüllt. Die Lautstärke Abstufung kommt mir jetzt viel feiner vor. Was vorher laut war, ist jetzt angenehm und dazu mit größerem Spaßfaktor. Das hat mich doch sehr überrascht!

Bin schon gespannt auf die nächsten Produkte...



herzliche Grüße aus Berlin
A.S.



Supports listening
comparison

When I bought my speakers, I decided to get also Schallwand accessories so there would be no excuse for bad sound... As they also sold modified Sony playstation 2 + Sonic T amplifier, as a budget solution, I also sent them a TEAC DR-L700 to be modified... So I got their cables, etc, including their Big Foot supports, as in the photo, wich I used without challenge until last night... My

system in Portugal is

not beeing properly appretiated, so I got my Stillpoints supports to Riga, I though they would sound



better than the "wood blocks", they look very "technological" and are more than 3 times more expensive, plus they won all comparison tests I did before with several other supports... I started by removing the Big Foot last night, bass and mid bass become

softer, music lost impact,
life...

Today the Stillpoints arrived, so I placed then, bass and midbass back, lively sound, but a bit harsh... So I had to get back the wood blocks that where already stored, and what a difference, more body, more balanced

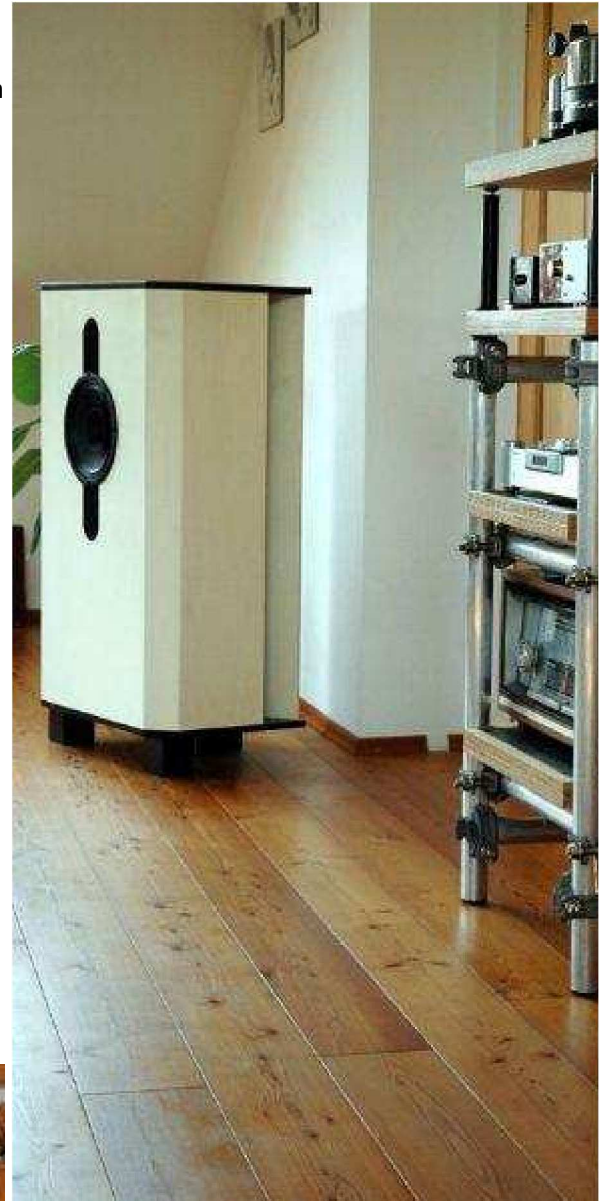
response, beautiful sound... I used the Jazz at the Pawnshop CD and Chopin works played in a piano Ignace Pleyel 1836, it just didn't sound right without supports or with the Stillpoints, perfect with the Big Foot...

M. Ribeiro- Portugal

Kassel

Hier waren wir persönlich vor Ort. Fast 75qm wunderschön ausgebauten Dachgeschoss Wohnzimmer, mit alten Hölzern und ausgefallener Elektronik. Neben teuren Hörnern mit AER bestückt oder Saba Rondo's, hat unsere neue SanGreal hier nun Ihren Platz gefunden. Hallo Herr Beckmann, wie Sie schon richtig erkannten: weg vom Mainstream. Ich habe Zeit meines Lebens mit alten Röhrenradios und Plattenspielern gehört. Mit Transistoren, Mehrwege-Boxen konnte ich mich nie so recht anfreunden. Das ich aber mal wieder dort ende, wo alles angefangen hat, hätte auch ich nicht gedacht. Sie haben es ja miterlebt. Ich habe die Akku-Röhrenvorstufe und den SE Amp (DIY) beiseite gestellt und höre wieder mit einem Röhrenreceiver vergangener Tage. Sie kennen das Modell. Ausgestattet mit 2 E1180 Röhren sowie 2x ECC808 und einer E83CC ,befeuert' dieser Receiver die SanGreal so unglaublich gut, dass man es kaum glauben mag. Zudem habe ich wieder einen alten MC Preamp für den Plattenspieler hervorgeholt, den ich wohlweislich nie abgegeben habe. Er stammt aus den 90er Jahren von einer wohlbekannteren dtsch. Firma und wäre wohl heute noch ein Spitzengerät. Damit hat sich mal wieder für mich bewiesen, dass nicht der Preis ausschlaggebend ist, auch nicht wie ein Gerät aussieht, noch wie alt es ist (und schon gar nicht, in welchem Magazin es beworben wird). Auch hängt die Wiedergabe ganz entscheidend von den miteinander kombinierten Gerätschaften ab. Wenn es nicht harmoniert, hat man keine zufriedenstellende Wiedergabe. Insofern sehe ich es als ,Glücksfall' an, dass die genannten Gerätschaften mit der SanGreal förmlich ,verschmelzen'. Dieses entspannte Musikhören, bei dem man sich noch gut unterhalten könnte, und dennoch den gesamten Raum musikalisch ,flutet', ist das wonach ich immer gesucht habe.

Mit musikalischen Grüßen C. G.



Hallo Herr Beckmann,

nach etlichen Versuchen mit Ihren Earth und Wind Elementen muss ich feststellen die Teile sind sensationell. Die Wiedergabe der Musik ist authentischer, eine unwahrscheinlich gute Raumdarstellung, detailvolle Wiedergabe gerade auch bei Klassischen Orchestern und Big Bands, Instrumente kommen klar und perfekt positioniert. Stimmen werden natürlich, klar und perfekt positioniert wiedergegeben. Mit Ihren Elementen ist Ihnen ein toller Wurf gelungen den Hörraum perfekt zu optimieren. Mit den Wind Elementen habe ich auch an den Geräten experimentiert, den meisten Fortschritt konnte ich am CD Player und auch an meiner Röhrenendstufe ausmachen, es wird noch mal ein Hauch räumlicher, aber wir sprechen hier im von den letzten 0,5 bis 1

Prozent. Da ich in Besitz der Harmonix Room Tuning Elemente bin, habe ich die Gelegenheit genutzt beide Systeme gegeneinander zu vergleichen, Bei den Harmonix Elementen passiert im Prinzip das selbe, jedoch ist das Gesamtpaket bei Ihren Elementen besser in allen Bereichen besonders in dem Hochtonbereich, da klingen die Harmonix Teile etwas schärfer. Bei den E Smog Chips bin ich noch ein sagen, in der Anlage.. Hallo o Herr Beckmann, rze Rückmeldung von mir. Alle Teile haben sich jetzt jetzt gut eingespielt. Die ände meines Abhörraums wenn Sie wieder mal was neues entwickelt haben, können Sie sich gerne unverbindlich bei mir melden. Ich und meine Frau experimentieren gerne. Ich hatte nur durch Zufall Ihre neuen Elemente entdeckt und da ich meinen Hörraum teilweise



renoviert habe, hat es sich
angeboten mal was
anderes als die HarXXXXX
Sachen zu testen. Viele
Grüße A. G.

Lieber Herr

Beckmann, nun habe ich endlich die Zeit gehabt. Voilà die Tibisuerte vor dem parkähnlichen tropischen Garten in Battaramulla, einem Vorort von Colombo/Sri Lanka. Normalerweise stehen die beiden "Japaner" bei mir im Arbeitszimmer und spielen fast jeden Abend zu meiner großen Freude. "Angetrieben" werden sie zur Zeit von einem kleinen "single ended" Röhrenverstärker mit ca. 3 W Ausgangsleistung

pro Kanal, das Programm besteht meist aus Langspielplatten mit klassischer Musik, meist von einem alten Thorens 126 III mit EMT-Tonarm und der SFLTondose. Die "Tibis" gehen demnächst übrigens erneut auf große Reise, weil es mich bald beruflich nach Westafrika zieht. Ich freue mich täglich über die auch optisch schönen Lautsprecher, die sogar meiner in Hifi-Dingen durch mich leidgeplagten Frau gut gefallen. Beste Grüße für heute



aus Colombo und
ein großes
Dankeschön für
Ihre Breitbänder.
Wolfgang E.

Hallo Herr
Beckmann, wer
einmal im Leben
die Kombination
aus

Röhrenverstärker und Breitbänder hören konnte, merkt schnell das dies ein polarisierendes Erlebnis ist. In meinem Fall war es ein SingleEnded und die berühmten Greenies von Saba. Die Saba's faszinierten mich immer wieder, dennoch in der offenen Schallwand fehlte der Grundton und in einem Rondo Nachbau vermisste ich die Räumlichkeit. Etwas neues, was alle Breitbänder Vorzüge in einer offenen

offenen
Schallwand mit
ausreichendem



Grundtonbereich
bietet musste her.
Meine Wahl fiel
auf die Shambhala
mit dem neuen
Treiber. Dieser ist
kompromisslos

aufgebaut, bietet
genug
Wirkungsgrad für
meine Röhre und steht
derzeit am oberen Ende
im Bereich des
Machbaren bei den
20'er Breitband-
Chassis. Die Shambhala
musiziert bei mir
ausreichend
Grundtonstark, einen
Subwoofer kann sie
Prinzipbedingt
natürlich nicht
ersetzen,
dennoch ist es
erstaunlich was
hier machbar ist.
Die stärken liegen
ganz klar in der
Räumlichkeit und
Bühnenabbildung,
die Shambhala
macht sich fast
völlig unsichtbar.
Interpreten
stehen direkt in
voller Größe vor
einem, man
könnte ihnen fast
die Hand reichen,
wirklich
beängstigend
realistisch. Dabei
wirken die
Stimmen nicht
wie oft über
konventionelle
Lautsprecher
wiedergegeben
riesig und
aufgebläht mit
übertriebenem
Volumen, nein sie
klingen so echt, so
live, dass es

einem die
Sprache
verschlägt. Und
der
Hochtonbereich?
Mir fehlt nichts,
hatte ich doch in
gut 30 Jahren
viele Lautsprecher
in meinem Besitz,
mit (echten)
Bändchen,
Magnetostaten,
Kalotten usw, fällt
mir besonders
auf, dass nichts
nervt, alles ist so
wie es sein sollte
– eine gute
Voraussetzung für
eine lange
Beziehung zu
diesem
Musikinstrument.
Wer also mit
seinem Hobby
gereift ist, und
sich gerne in der
Musik „baden“
entspannt, sollte
sich dieses mit
Natürlichkeit
gesegnete
Tonmöbel etwas
genauer anhören.
R.B. aus Berlin

Hallo Herr Beckmann,

Ich habe es nun endlich geschafft die großen Tannoys auf die BigFoots zu stellen. Auch wenn es noch sehr früh ist bin ich mit dem Resultat durchaus zufrieden. Der Bass wirkt strammer und übermäßiges Dröhnen und Vibrationen scheinen beseitigt. Für andere, weiterreichende Eindrücke muß ich einfach noch mehr hören... Viele Grüße U. B.



Hallo Herr Beckmann, vielen Dank für die schnelle Lieferung der Littlefoots. Ich habe sie gleich unter mein CD-Laufwerk von CEC gestellt und bin sehr begeistert. Sie führen mich unmittelbarer zur Musik, Instrumente klingen feiner nach, Töne schwingen besser aus - einfach mehr Musik. Vielen Dank und bis bald, denn ich bin jetzt erst richtig auf den Geschmack Ihrer Produkte gekommen.

Mit freundlichem Gruß

Jürgen K.

.

Hallo Schallwand,

also was soll ich sagen: "Simplified is the Best" Mehrweg, edelste Frequenzweichen, aufwändigste versteifte Gehäuse oder daumendicke Kabel - es geht auch anders. Ihre TudusSan und das LS Kabel Dschin Zinn lassen mich Musik höchst emotional erleben. Sie zaubern ein weiträumiges natürliches Klangbild mit einem tollen Bass, gemessen an ihrer Größe. Die Boxen laden so zu Stunden langem Musikgenuss ein. Ich kenne in dieser Preisklasse nichts vergleichbares und kann sie nur uneingeschränkt empfehlen. Ich kann Ihnen garantieren, dass ich in Sachen Zubehör auf Sie zurück kommen werde.

Hallo Herr Beckmann,

...hört sie sich schon jetzt traumhaft an. Später mehr, ich muß jetzt w hören. ...Meine Frau und ich sind absolut begeistert von der Ruhe di SanGreal ausstrahlen.

Ein ausführlicher Bericht folgt in Kürze...



Sehr geehrter Herr Beckmann,

Kabel sind super, Lautsprecher sind super...selbst unser Hund
lieb leisen und auch lauten Töne, wie Sie beiliegend sehen können
Wir begeistert, behalten natürlich die Kabel und erbitten noch...
Vielen D auch noch für Ihre hilfreichen Tipps. In der Hoffnung, bei
eventuell n aufkommenden Fragen, weitere Hilfe von Ihnen zu
bekommen send liebe
Grüße vom Bodensee H. und A. R., mit Khiara



Hallo Schallwand audio.

Tudusan - eine Liebe auf den
zweiten Blick Da steht sie nun,
die "Kleine", an einem Ort, der
nicht geplant war, mit einer
Kette, die nicht geplant war, und
dennoch bin ich rundum
zufrieden. Eigentlich sollte sie
mit einer schönen kleinen
französischen Class-A Vor-

Endstufe im Wohnzimmer stehen, doch das wollte ihr klanglich einfach nicht richtig gelingen. Hatte das zierliche Geschöpf zu wenig Bass? Nein, denn es ist erstaunlich, was sie aus ihrem leichten kleinen hübschen Gehäuse und dem darin sauber eingepassten kleinen Breitbänder herauszauberte. Verzerrungen oder grundsätzliche klangliche Fehler? Nein, nichts, was - wie sich später herausstellte - im Ursprung der Tudusan anzulasten gewesen wäre. Ein angenehm distanzierter, sehr weitläufiger Klangteppich breitete sich vor mir aus...
...ein T-Amp löste dann etwas später auch das zweite anfängliche Problem, indem er mit seiner Minileistung besser zur



wirkungsgradstarken Tudusan passte, und damit nun auch eine gute Lautstärkeregelung möglich war. Durch den Amp inspiriert, wechselte ich danach noch auf einen ebenso netzunabhängigen portablen Player und so spielte nun die Minikette ganz GROß auf - so entstand die Liebe auf den zweiten Blick. P.S.: Eine Liebschaft im unteren Raum mit einer nach vorne abstrahlenden Shambhala zu einem späteren Zeitpunkt wird nicht ausgeschlossen.

Copyright by P.G.



rüst wei
auf,
meh
BigF in d
Ket

Vie

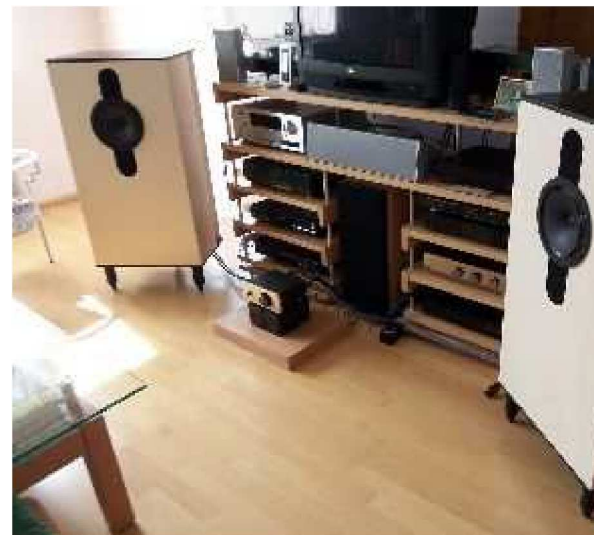
Da
n

Herr P.-V. schrieb zur neuen Shambhala:
Hallo Herr Beckmann,

ich bin endlich einmal dazu gekommen die von Ihnen gelieferten
Shambhala in aller Ruhe und Ausgiebigkeit zu hören.

Die Shambhala zusammen mit der ELL80 Endstufe sind große
Klasse. Bei jeder von mir gehörten Musik mit hohem
Akustikanteil kommt ein Livegefühl mit Gänsehautfaktor auf. Ob
Blues, Folk, Jazz Stimme, Stimmung, Dynamik, Raum alles ist da
un

oder Klassik man ist voll dabei.



gefangen. Meiner Frau geht es genauso. Der gleiche
bleibt grundsätzlich auch beim etwas schlanker kl
Kultverstärker T-Amp und Transistorendstufen
erh wenn diese unterschiedliche Klangbilder
erzeugen allerdings, dass die Endstufe bei dem
hohen Wirku Shambhala nicht rauscht (die ELL80
ist auch in die vorbildlich)...



Fazit: Emotionsgeladene Musik wird grandios wie Funke springt über.

Grüß Gott Herr Beckmann.

Heute ist Ihr Paket bei mir angekommen. Vielen Dank für Ihren großzügigen Preisnachlass. Habe alles gleich ausprobiert und muss sagen , dass Ihre Produkte wirklich das halten was Sie versprechen. Ihr Ls Kabel und die Klong Tschl haben nochmals eine dramatische Verbesserung in meiner Anlage bewirkt. Dankeschön nochmals. Eine Frage habe ich noch:Das Qumran XLR das ich bestellte bitte auf einer Seite mit Chinch (Vorverstärker) und eine Seite XLR (Endstufe) .

Mit freundlichen Grüßen P. S. aus Österreich

Hallo,

ich habe heute die BigFoot´s ausführlich getestet. Und muß sagen im Vergleich zu meinen Harmonix 202 Unterstellfüßen sind die BigFoot´s im Bass, wie soll man sagen noch schwärzer (Raumabbildung und Auflösung im Mitteltonbereich super!). Würden Sie mir für den Kurs noch 3 Sätze und einen Satz LittleFoot´s verkaufen? Viele

Grüße S. S.



Eine schöne Anlage die Herr S. aus R. dort zu Hause sein eigen nennt.

BigFoot's unter dem Unison Absolute 845 im Einsatz.

Er hörte sich bei uns im Showroom die Kette mit der SanGreal an: "Es war ein schönes Erlebnis Deine Kette zu hören spielt wirklich gut."

Hier wirken sogar unsere großen BigFoot's etwas dezent. 100 Kilo Röhrentechnik! Eine Breite von fast einem Meter und einer Tiefe von 60cm! Da können dann auch acht BigFoot's ihren Platz finden.



Hier die BigFoot's im Einsatz bei Herrn St. aus Karlsruhe, unter dem Referenzlaufwerk von Roksan...



BigFoot's

Herr Meier aus der Schweiz schrieb uns: (ehem. REVOX Verk.Lt.) Hallo Herr Beckmann, über das Wochenende haben Ihre BigFoot's und mein CD Player Verlobung gefeiert. Und dies mit gutem Erfolg. Andere brauchen dafür 30 Jahre, grosse Füsse, weisse Tiger, halbnackte Weiber und eine perfekt ausgeleuchtete Bühne. Und das alles in Las Vegas. Ich verleihe Ihnen deshalb den Titel eines AUDIO-Magiers. Seien Sie stolz darauf. MfG B.M.

SanGreal bei Herrn J. R. im Raum Duisburg

"Ich frage mich, was bloß all die anderen Hersteller machen?" Ein Besuch bei Schallwand, der meine audiophile Karriere veränderte. Als stolzer Besitzer namhafter Flächenstrahler wähnte ich mich eigentlich am Ende einer langen Suche nach dem "perfekten" Schallwandler. Durch einen Zufall, einer Verkaufsanzeige bei audiomarkt.de, stieß ich auf die SanGreal. Aufmerksam geworden und auch schon immer mit einem leichten

Interesse an einer offenen Schallwand, kontaktierte ich de Firma Schallwand. Nach einem längeren und sehr



angenehmen Telefonat mit Herrn Beckmann kamen wir überein, es muss unbedingt ein Probehören vereinbart werden! Gesagt getan, Samstags morgen fuhr ich dann nach Schallwand. Sehr gespannt, voller Erwartung und mit meinen Lieblings CD's bewaffnet traf ich in Wegberg ein. Und was soll ich sagen? Schon nach den ersten Takten Musik musste ich feststellen, daß sind sie. Meine letzten Lautsprecher; gekauft nach 24 Jahren Hif-Fi, Testhören zahlreicher Anlagen und Einzelkomponenten, Erwerb unzähliger Geräten und klanglich hervorragender Schallwandler (Spendor SA3, Magnepan etc.) Als mir dann noch Herr Beckmann anbot sie mal ein, zwei Tage, ganz entspannt in den eigenen vier Wänden zu testen, flux eingepackt, bin ja wohlweißlich mit einem großen Auto gekommen, und ab nach Hause gefahren. Dort habe ich sie dann ausgiebig an meinen eigenen Komponenten gehört. Das Resultat war für mich nicht überraschend. Die SanGreal gekauft und meine "alten" Vollbereichsbändchen verkauft. Was mich so überzeugt hat ist der wahnsinnig natürliche Klang, die erstaunliche Räumlichkeit (ohne große Aufstellungsprobleme) und die absolute Verträglichkeit mit den unterschiedlichsten Komponenten.

Man kann sie mit kleinen Röhren oder auch mit satten Transistoren problemlos betreiben. Und was mich am meisten beeindruckt hat, ist die für das Geld gebotene Leistung! Einfach nur klasse. Betreibe die SanGreal inzwischen an einer kleinen aber feinen SingleEnded Röhre. Fazit also: Sehr hohes klangliches Niveau zu einem mehr als erschwinglichen Preis. Absolute Spitzenklasse zum weiterempfehlen.

Danke und einen guten Rutsch.....





Die kleine Endstufe "la musica" habe ich an der Frauenstimme Tudusan ausprobiert, wo sie, wenn man die Musik weiteres Highlight für die Musik nicht zu laut hört gut klingt, ansonsten aber doch stark gefordert wird. Sie selbst empfehlen diese Endstufe ja auch nicht umsonst für wirkungsgradstärkere Lautsprecher als die Tudusan. Aber auch hier zeigte sich, dass die "la musica" unbedingt auf 4 "BigFoot's" in der Mitte gestellt werden sollte. Auch hier gilt: Der Schleier war weg, der Bass konturierter, und vor allem die Frauenstimmen gewannen enorm. Wie gesagt ein Highlight für die Musikwiedergabe. Zu den Kabeln möchte ich nicht viel sagen, da ich keine Gegentests gemacht habe. Warum auch, die Musikwiedergabe mit den Lautsprecherkabel "Dschinn Revolution" an der "Tudusan", sowie dem Stromkabel "Powercord" an den gewählten Endstufen gab ein rundes Klangbild ab. Es fehlte nichts was den Musikgenuss störte. Und das ist wohl das wichtigste! Also

Hallo Herr Beckmann,

nach langer Zeit komme ich endlich dazu ein paar Zeilen zu Ihr Produkten zu schreiben. Zur Tudusan kann ich wirklich gratulieren Was diese kleinen Kerlchen an Raum und Musik liefern ist toll.

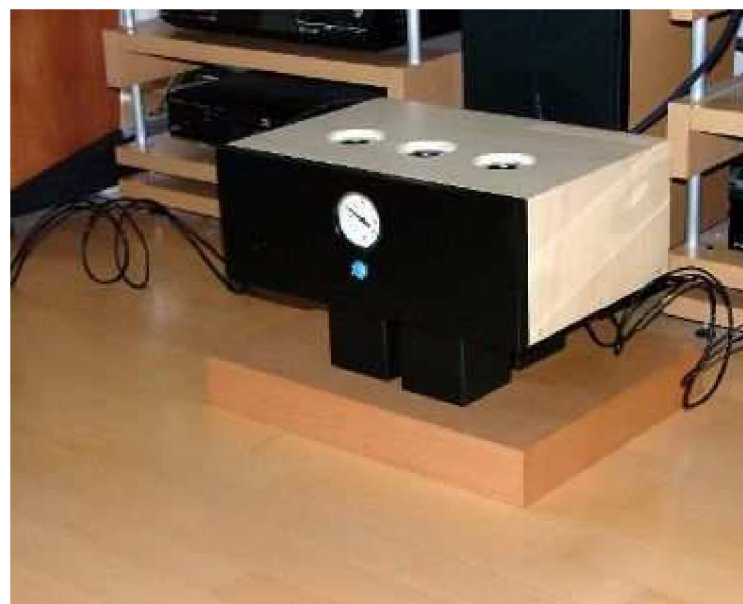
Sie sollten dazu frei im Raum stehen. Sie sind nichts für den absoluten Erbsenzähler, was die Abbildungsschärfe angeht. Sie tackert die Musiker nicht an die Wand, sondern lässt einen in einem Klangbad einfach die Musik genießen. Ich habe verschie Verstärker angeschlossen, deren unterschiedliche Klangcharakter durch die Tudusan wiedergegeben werden. Die Tudusan wuch der Qualität der Anlagekette.

Der kleine Kultverstärker "t-amp" spielt schon sehr annehmbar der Tudusan, aber Verstärker mit ein wenig mehr Leistung hat den Lautsprecher besser im Griff. Dies zeigte sich in der klareren Wiedergabe von Details, die der "t-amp" wie durch einen leichten Schleier verdeckte.

Im Grundtonbereich hatte er etwas weiche Knie. Aber dies ändert sich, als ich ein weiteres Produkt Ihres Hauses einsetzte. Ein

"BigFoot" (mehr geht bei der Größe ja nicht) unter den "t-amp" die Wiedergabe änderte sich enorm. Der Schleier war weg, der

Bass konturierter, und vor allem Balsam für die



Gratulation zu Ihren Kreationen, die einen neugierig auf Ihre anderen Produkte machen. Sollte ich in Ihre Nähe kommen, ist ein Besuch Ihrer Hörräume Pflicht. Mit freundlichen Grüßen W. P.-V.



Herr Jordan aus dem Raum Nürnberg schreibt:

Die "Tibesuerte" ein excellent klingender Schallwandler in kultigem Design...

Noch ein paar Tageszeilen...

TuduSan. Toller Lautsprecher, was will man mehr...

Nachtrag per Email: Eins vorweg: Ich bin sehr begeistert von diesen kleinen Spaßmachern!

...Es macht einfach wieder Spaß, Musik zu hören. Ich bin froh über diese Entscheidung...

Beste Grüße

Herr P.-V. aus dem Raum Durach...

Herr G. aus dem Raum Düsseldorf findet: "Ein super Lautsprecher, Danke!"

Herr K., Raum Frankfurt schrieb:

Hallo Herr Beckmann, die "TuduSan" machen wirklich Freude... ausführlichen Bericht schicke ich dann noch ´mal mit den Fotos. Obwohl ich mit den Acoustic Balance Ska ja wirklich gute Lautsprecher habe, höre ich sehr gerne mit den TuduSan.

Meine Frau beschwert sich schon, dass ich sie endlich aus dem Wohn- in das Esszimmer stellen soll. Toll ist übrigens auch die stabile Bühne - man kann sitzen wo man will, der Raum fällt nicht zusammen. Ich hoffe, ich kann irgendwann mal vorbeikommen und mir Ihre anderen Schätze anhören.

Viele Grüße W. K.

Ein paar Wochen später eingegangen:

"Die TuduSan weigert sich ins Ess- oder Arbeitszimmer zu ziehen und unterhält mich noch immer im Wohnzimmer."

Hier die TuduSan bei Herrn J.G. im Einsatz. TuduSan!
"Mehrwege für das volle Frequenzspektrum? Größe für ordentliches

Baßvolumen? Gewicht für den "geerdeten" Klang? Wer immer noch an solche Zusammenhänge



glaubt, der sollte mal eine TuduSan in die Hand nehmen! Etwas freier im Raum platzieren, weiter über ihre Schlichtheit und Leichtigkeit staunend die Kabel anschließen und dann sich auf das Unglaubliche gefasst machen: Ein Klang, der - soweit mir bekannt - in dieser Preisklasse bisher unerreicht. Empfehlung: Die Kette sollter eher "warm" abgestimmt, also

nicht zu analytisch und der Verstärker nicht all zu schwachbrüstig sein. D.h. nicht, daß eine Röhre nicht geht, aber eben keine all zu schwache."

Grüße J. G.

Herr Dr. E.C. aus Hannover schrieb: Hallo Herr Beckmann, waren die Dinger unter meinem 31.5 CD-Laufwerk gut, so ist das Ergebnis unter dem Lindemann 820 als sensationell zu bezeichnen und liegt in der Größenordnung eines Komponentenwechsels. Daß so ein teures Gerät noch soviel zulegen kann gegenüber der Sicomin-Unterlage, hätte ich nicht geglaubt, und das ist keine Laberei! Sie sollten dringend Kontakt mit Herrn Lindemann aufnehmen, ihm notfalls mal vier Stück schicken und ihn um seine



Meinung bitten. Wenn er die Dinger nach Japan weiterempfiehlt, wohin wohl die meisten seiner Geräte gehen, so könnten Sie ja auch

(verdientermaßen) profitieren. Ohrenfälligstes

Beispiel: eine Billig CD von CBS: Schumann Klavierkonzert, Leon Fleisher, George Szell, Cleveland Orchestra (nebenbei: die mit Abstand beste, feurigste

Version dieses Konzertes). Die CD klingt auf Normalequipment flach, höhenlastig und nervig. Jetzt erst, und besonders mit Ihren BigFoot's, hört man, was diese Scheibe für Emotionen lostreten kann. Die beste Investition seit langer Zeit, herzlichen Dank! EC



Kundenfoto mit unseren

BigFoot's unter vielen Laufwerken zu finden.

Guten Morgen, die netten süßen Beigaben :)

...Mir viel sofort der extreme Detailreichtum auf und die präzise Raumabbildung.

Nach 2 Tagen: ...die Raumabbildung ist mittlerweile der Hammer... (bin Musiker!). Ob kickdrums, Rockmusik (RedHotChiliPeppers...) alles Nuancenreich und fantastisch! ...produziert Ihr Kabel (jetzt meins!) ein super Klangbild! Auf jeden Fall behalte ich die Kabel! Mit freundlichen Grüßen M.S.

Herr S., Raum Neuss: Eine der schillerndsten Persönlichkeiten in der Szene seit vielen Jahren bekannt und immer nach "dem Klang" auf der Spur. Hier waren sogar wir sprachlos.

Wundervolle Röhrentechnik neben ganz modernen Medien.

Ein iPod mit speziellem

Überspielverfahren, ist praktisch und klingt sehr gut. Der erste DVD Player der so musikalisch klingt, dass man jede PSone einfach eigenpackt lassen kann. Aber warum klingt es so besonders gut bei diesem Kunden? Die gesamte Kette läuft über Bleigel Akkus. Von McIntosh MC 20 über ML1, von Western 300B über ELL80, bis hin zum T-Amp, es ist alles nebeneinander zu finden und immer das musikalischste Gerät, dass auf dem Planeten Erde zu finden ist. Eine Platine Verdier gab es auch bis vor kurzem, deshalb diese beeindruckende LP Sammlung. Neben einem weiterentwickelten Siemens

Gehäuse aus vergangenen Tagen und Salabert Treibern bestückt, spielt nun unsere SanGreal in dieser Kette. "Die SanGreal spielt einfach noch etwas druckvoller", aber eben auch so schön musikalisch... Zusätzlich kann man in diesem Musikraum eine riesige Bildwand mit Motor herunterfahren. Natürlich auch hier wieder Geschichte und Zukunft eng zusammen. Von alten Bühnenlautsprechern, über K+H Rearspeaker aus einem Kino, bis hin zu dem ultimativem Sony HDTV Beamer in... einfach endlos in diesem Haus und das auf jeder Etage. Ein musikbegeisterter Liebhaber feiner Klänge und ein schöner Platz für unsere SanGreal.



Dr.med. E.C aus Hannover schrieb:
Absolut schwarzer, ruhiger Hintergrund,
etwas wärmer, Details ohne Ende,
keinerlei Nervigkeit. Eindeutig eine
Steigerung gegenüber vorher. Vielen
Dank. E.C.

WILLKOMMEN IM CLUB HERR BECKMANN!

...Endlich eine Webseite die schön ist, Lebensgefühl vermittelt und ganz einfach dazu verleitet mit Röhren zu hören...

B. M. aus der Schweiz

Hallo Herr Beckmann,

die Lautsprecher spielen grandios, mit tollen Klangfarben und enormer Klangfülle und dabei super dynamisch. Mit jeder Stunde werden die Lautsprecher noch immer besser. Rundfunksendungen mit meinem Musica Nova Pandora (mit Röhrenausgangsstufe) klingen schon fantastisch, aber auch alle meine CDs und insbesondere die Platten sind ein ganz neues Hörerlebnis. Ich kann nur gratulieren zu diesem Lautsprecher und hoffe daß noch viele Musikfreunde Zugang zu Ihren Lautsprechern finden werden. Photos von meinem Hörraum lasse ich Ihnen noch zukommen.

Mit freundlichen Grüßen F. H.

Ich grüße Sie Herr Beckmann, es hat etwas gedauert, es war so viel los bei mir, Sie wissen ja, dass Geschäft...

...und die neuen "Tonmöbel". Es ist schwer zu beschreiben, aber bis auf einen Punkt, sehr positiv! Man muss erst einmal damit zurecht kommen, dass die "SanGreal" schlechte Aufnahmen so aufdecken. Damit hört die Kritik aber auch schon auf, der Rest ist einfach nur, sagen wir mal...phantastisch!!!

Egal welche Musikrichtung, es ist ein Traum. Und sie läuft super mit meiner Röhre. Ich hoffe das Sie diese Ode des Glücks, noch mehr Menschen näher bringen.

Vielen herzlichen Dank. Chr. D. aus Mainz

PS: Das Kabel ist ebenfalls eine Klasse für sich, und somit gekauft!

Hallo Herr Beckmann,

Fotos und einen ausgiebigen Bericht erhalten Sie etwas später von mir.

Ich muss nun erst einmal meine Welt und Sichtweise umstellen, aber so wird es wohl den meisten Ihrer Kunden gehen, die diesen Weg erst einmal eingeschlagen haben.

Ab von den konventionellen Hörern. Das Kabel behalte ich auch, sehr guter und professioneller Aufbau!

Meine Dynavox Verstärker sind bald fertig und dann...

Viele Grüße erst einmal aus Rösraht K.L.

Sehr geehrter Herr Beckmann, ich habe lange gewartet um Ihnen zu schreiben. Ihre "Schallwände" begeistern mich noch immer. Ich habe vielleicht nicht die gewohnte Kette, aber ich höre wunderbar bei mir. Spätestens wenn der High Ender meine Triodenendstufen entkoppelt auf den Lautsprechern wiederfindet, wird er wohl abschalten, aber alles klingt sehr gut und harmonisch.

Keine Klirreffekte oder Verzerrungen, nur pure Musik.

Wie geschrieben, für kleine Räume eine wundervolle Alternative...

Mit freundlichen Grüßen aus Erfstadt

